

MTV MAGAZIN



03/21

MTV STUTT GART 1843 e.V.
Der moderne Sportverein mit Tradition



**GELEBTE INKLUSION BEIM MTV
DER WHEELSOCCER-CUP 2021 (Seite 17)**

GESUNDNAH

Damit Sie gesund, fit und aktiv bleiben.

Von Bewegung über Ernährung und Entspannung bis hin zur psychischen Gesundheit: Wir tun alles, um Sie dabei zu unterstützen, dass es Ihnen nicht nur gut, sondern noch besser geht. Mehr über unsere Präventionsangebote in Ihrer Region erfahren Sie im AOK-KundenCenter in Ihrer Nähe und unter aok-bw.de/gesundnah



Das MTV-Dienstauto: ein vollelektrischer Smart, der vor allem zum Einsatz kommt, um den MTV-Bus bei verschiedenen Fahrten zu entlasten, um somit Diesel zu einzusparen.



EDITORIAL

VERANTWORTUNG.

Im ersten Teil dieses MTV-Magazins berichten wir über Schwerpunkte und Vorhaben, die weit über die satzungsmäßigen Aufgaben eines Vereines hinausgehen, aber dennoch sehr wichtig, aktuell und zukunftsorientiert sind.

Der MTV Stuttgart nahm bereits in der Vergangenheit den Umweltschutz ernst. So wurde vor immerhin schon 14 Jahren eine große Solaranlage installiert, andere Maßnahmen folgten. Doch das Klima ändert sich und die vorherigen „Kürübungen“ werden zur Pflicht. Der MTV Stuttgart erwarb mit der Berechnung seines CO2-Fußabdruckes (Seite 6) und den darauffolgenden Aktionen den Titel „klimaneutraler Verein“. Doch das ist erst ein Anfang und wir werden hier über die weiteren Fortschritte berichten. Übrigens halten Sie gerade ein umweltfreundliches Produkt in Ihren Händen, denn das MTV Magazin wurde aus 100% recyceltem Papier hergestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Inklusion (Seite 12). Das letzte Magazin berichtete über den Auftakt und die großartige Unterstützung durch Spenden und Stiftungen. Immerhin hat der MTV Stuttgart nun als einziger Verein in Süddeutschland eine hauptberufliche Inklusionsmanagerin unter Vertrag. Wahrhaftige Inklusion im Sport ist ein komplexes aber lohnenswertes Unterfangen und eine wirklich große Aufgabe. Es tut gut zu sehen, dass der MTV sich auch dieser gesellschaftlichen Verantwortung mit ganzer Kraft – und natürlich auch mit Erfolg – stellt.

Zuletzt verweise ich auf die obige Überschrift und auf die Seite 10 dieses Magazins. Auch hier geht um Verantwortung – vor allem dem erschöpften Krankenhauspersonal gegenüber. Und natürlich auch gegenüber der Kinder und Jugendlichen, die keinen Lockdown mehr ertragen können. Es geht um die Verantwortung eines jeden, der diese wahrnehmen und sich impfen lassen kann. Es geht absolut nicht um Ausreden – egal welcher Art.

Karsten Ewald

HERAUSGEBER

Vereinspromit GmbH
Am Kräherwald 190A, 70193 Stuttgart
0711-631887 | info@vereins-promit.de
www.vereinspromotion.de

AUFLAGE: 8.000

REDAKTION: Dr. Karsten Ewald

GESTALTUNG / LAYOUT:

Vereinspromit GmbH / Karsten Ewald

HERSTELLUNG:

Systemedia GmbH
Dachsteinstraße 3, 75449 Wurmberg
Tel. +49 (0) 70 44 - 9 17 71 14
www.systemedia.de

Hergestellt aus Recyclingpapier.

REDAKTIONSSCHLUSS:

für die nächste Ausgabe 15.02.2022

INFORMATIONEN:

zur Mitgliedschaft, zu Öffnungszeiten, Programm etc.: im MTV Programmheft (kann angefordert werden) oder unter: www.mtv-stuttgart.de

Titelfoto: MTV Stuttgart

INHALTE

- 03 Inhalt und Impressum
- 04 Bericht der Präsidentin
- 05 Spenden und Termine
- 06 MTV Momente
- 08 Klimaschutz beim MTV Stuttgart
- 11 Gesundheit erfahren (Vorträge)
- 12 Covid-19 - Erlebnisbericht
- 14 Der MTV-Sportheld
- 16 Wahrhaftige Inklusion beim MTV
- 17 Der Wheel-Soccer-Cup 2021
- 18 Stuttgarter Kreisel on tour
- 21 MTV-Frauentreff
- 22 Sport Aktuell (neue Kurse)
- 26 Fitness-Studio MOTIV
- 28 Berichte der Abteilungen
- 60 Gut zu wissen
- 62 Sponsoren und Partner



KOSTENLOS TESTEN.

Probeausweis für vier Wochen kostenfrei und unverbindlich bestellen:
0711-639918
service@mtv-stuttgart.de



Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Für unaufgeforderte eingesandte Materialien wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

TROTZ CORONA-STRESS DER MTV BLEIBT ERFOLGREICH



Liebe Mitglieder und Freund:innen des MTV, für den MTV Stuttgart waren die vergangenen langen Monate geprägt von Bangen, finanziellen Sorgen, von nie dagewesenen Situationen unter pandemischen Vorgaben. Aber wir haben es in den vergangenen Monaten bislang auch geschafft, einen finanziellen Einbruch abzuwenden.

Seit 01. Januar 2021 haben wir eine neue Geschäftsleitung. Dank des großartigen, kompetenten und kreativen Einsatzes unserer drei Geschäftsführer, Birgit Janik (Geschäftsführerin für Sportbetriebe), Daniel Wall-Masseti (Geschäftsführer für Zweckbetriebe und Leistungssport) und Peter Kolb (Geschäftsführer für technische Betriebe) wurden erfolgreich Hilfsgelder des Landes, der Stadt Stuttgart und vom Landessportbund beantragt.

Dabei wurden die neuen Geschäftsführer auch von unserem ehemaligen Geschäftsführer Dr. Karsten Ewald unterstützt, der sich nunmehr als Vorstand für Marketing und Geschäftsführer der vereinseigenen Promit GmbH um Vermarktung und Sponsoring kümmert. An dieser Stelle möchte ich mich heute nochmals bei Dr. Karsten Ewald für seine so erfolgreiche fast 22-jährige Tätigkeit als Geschäftsführer des MTV Stuttgart bedanken.

Die Coronahilfen sind das eine, aber ohne die Treue unserer Vereinsmitglieder wären wir nicht durch diese große Krise gekommen. Ohne diese Treue unserer Mitglieder werden wir auch in Zukunft nicht durch diese schwierige Zeit kommen. Der MTV Stuttgart hat etwa 650 weniger Mitglieder zu verzeichnen. Stand September betrug die Mitgliederzahl nur noch ca. 8550. Aber diese Zahl ist nicht auf Austritte zurückzuführen. Uns fehlen die Neueintritte, und damit wichtige Einnahmen in Form der Vereinsbeiträge. Ebenfalls fehlen uns die Motiv- und Kurseinnahmen der Monate, in denen wir schließen mussten.

Zudem hat der Vorstand beschlossen, auch für 2022 die Mitgliedsbeiträge nicht zu erhöhen. Es werden also erst die nächsten Jahre zeigen, wie der MTV Stuttgart finanziell durch die Krise kommen wird.

Seit dem 1.7.2021 beschäftigt der MTV Stuttgart als erster Sportverein in Baden-Württemberg eine hauptamtliche Inklusionsmanagerin. Mandy Pierer (seit sieben Jahren ehrenamtliche Übungsleiterin der

MTV-Wheelers und Mutter eines Sohnes mit Behinderung sowie zweier Töchter) setzt sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung im MTV ein.

Neben weiteren überregionalen MTV Veranstaltungen, wie dem Wheel Soccer Cup und den Special Olympics, mit und für Sportler*innen mit Behinderung, ist es ihr Ziel, den paralympischen Spitzensport mit Talentförderung im MTV zu unterstützen. Ebenfalls soll der Jugendbereich der Bundesliga Blindenfußballer entwickelt, sowie die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit koordiniert werden, um in möglichst vielen Sportarten wahrhaftige Inklusionsangebote zu schaffen, denn: Für fast alle Sportarten gibt es auch eine inklusions-taugliche Paraversion.

Bald wird zum ersten Mal das von der Stadt Stuttgart und dem MTV initiierte „Netzwerk Inklusion im Sport“ stattfinden, um alle Beteiligten rund um das Thema Sport für und mit Menschen mit Behinderung an einen Tisch zu bringen.

Der MTV Stuttgart hat für die Erreichung dieser Ziele eine unbefristete Stelle für die Inklusionsmanagerin geschaffen, die Dank der Akquise von Dr. Karsten Ewald unter dem Motto „Stärkung durch Vielfalt“ durch Spenden und Stiftungen finanziert wird.

Sportliche Erfolge

Die Allianz MTV-Volleyballerinnen sind Deutsche Vizemeister. Der Nachwuchsbereich entwickelt sich dank der MTV-Volleyball-Akademie mit sehr erfolgreichen Jugendmannschaften und einer starken zweiten Mannschaft sehr positiv. Allianz MTV Stuttgart setzt in der neuen Saison auch auf junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs. Mit Hannah Kohn, Lena Grundt und Helena Dornheim stehen gleich drei Nachwuchs-Spielerinnen im erweiterten Profi-Kader.

Die Blindenfußballer unter Kapitän Mulgheta Russom und Trainer Guiseppa Caliciura erpielten sich nach einem harten Finale (0:1) gegen St. Pauli die Silbermedaille in der Deutschen Meisterschaft.

Die Turnerinnen des MTV sind

erneut das Maß aller Dinge. Als Tabellenführer werden sie im Dezember ins Finale um die Deutsche Meisterschaft einziehen.

Als Rekordhalterin geht Elisabeth Seitz in die Geschichtsbücher ein. Mit dem 23. nationalen Titel ist sie nun die erfolgreichste deutsche Turnerin aller Zeiten. Im Finale bei Olympia in Tokio turnte Eli am Stufenbarren auf Platz fünf. Im Mannschaftsfinale erreichte das deutsche Team mit Elisabeth Seitz, Kim Bui, Pauline Schäfer und Emelie Petz (Ersatz) einen tollen neunten Platz.

Die Basketballerinnen des MTV Stuttgart stiegen in die zweite Bundesliga auf. Der Vorstand hatte dem Aufstieg nach der Vorlage eines überzeugenden personellen, organisatorischen und finanziellen Konzepts durch die Abteilungsleitung zugestimmt. Es wird nicht einfach sein, aber immerhin konnten die Mädels kürzlich ihren ersten Sieg einfahren.

Die Erfolge, Auszeichnungen und Ehrungen von Sportlern und Sportlerinnen des MTV Stuttgart, die hier nur beispielhaft genannt wurden, zeigen, dass wir der erfolgreichste Stuttgarter Verein im Spitzensport sind.

Ihre
Ulrike Zeitler



Ehrung der MTV-Blindenfußballer durch: MTV Präsidentin Zeitler und VfB Präsident Vogt.

SPENDEN

AN DEN MTV STUTT GART

Wir bedanken uns sehr herzlich über die Spenden, die dem Verein zugedacht wurden. Seien Sie gewiss, dass Ihre Spende da ankommt, wo sie wirklich Gutes bewirkt.

Alesi, Marzia	30,00 €
Arenskrieger, Rainer	100,00 €
Buller, Anna	110,00 €
Cantz, Werner	200,00 €
Cappello, Michele	1.200,00 €
Dilber, Ljilja	40,00 €
Gassmann, Steffen Thomas	500,00 €
Gemeinschaft Deutscher Blindenfreunde	2.168,42 €
Gutekunst, Alfred	550,00 €
Haris, Delic	70,00 €
Hoellwarth, Andreas	100,00 €
Kirch, Helmut	300,00 €
Komnik, Aleks	10,00 €
Kress, Andreas	1.998,00 €
Loeblein, Eberhard	1.000,00 €
Mayer, Helmut	50,00 €
Muschalle, Larissa	500,00 €
REWE Michael Roth oHG	2.000,00 €



REWE Stefan Fritz oHG	2.000,00 €
Rizzo, Antonietta	15,00 €
Rochau, Christel & Kurt	200,00 €
Schlierer, Gerhard	50,00 €
Schönemann, Werner	100,00 €
Stradinger, Iris	50,00 €
SWSG, Stuttgart	4.000,00 €
Voehringer, Sylvia	30,00 €
Walter, Daniel & Manuela	25,00 €
Wecause GmbH	800,00 €
Weilandt, Ferenc	750,00 €
Will, Hans	200,00 €
Witt, Niklas	100,00 €

GESAMT: 19.246,42 €

Spendenkonto: DE16 6004 0071 0553 6446 02



BEI DER EHRUNG: 40 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

EHRUNGSNACHMITTAG

Text und Foto: Erich Stradinger

Präsidentin Ulrike Zeitler und der Vorstand für Inneres, Erich Stradinger, hatten zum traditionellen Ehrungsnachmittag am 30. Oktober 2022 geladen.

Über 75 Gäste trafen sich trotz streng kontrollierter Coronaregeln (G3) um 15.30 Uhr in der MTV-Gaststätte „Al Campo“. Die Ehrungen umfassten zunächst die runden Mitgliederjubiläen (25, 40, 50, >60 Jahre).

Dann verlieh die Präsidentin eine goldenen Ehrennadel an **Monika Kuretschka-Rahner** und die Ehrenmitgliedschaft an vier verdiente MTV-Mitglieder: **Waltraud Riexinger, Stefan Arnold, Uli Leinberger und Kurt Bröderle.**

Bei der anschließenden Hocketse gab es bis 17.30 Uhr bei guter Stimmung viele anregende Gespräche.

Es hat allen Spaß gemacht, auch wenn der Wunsch nach Hefezöpfen MIT und OHNE Rosinen für das nächste Jahr laut wurde. Nun denn, das schaffen wir.



Die «MTV Spitzenfrauen» begeistern ihre Fans. Hier die Basketballerinnen in der 2. Bundesliga

Ahmed Yousif 19, Fußballtrainer E2

Wie lange bist du beim MTV?

Ich bin seit drei Jahren dabei.

Hast du einen Lieblingstrainer?

Berkin und Georgios sind auch Vorbilder.

Wer ist dein sportliches Vorbild?

Mirislav Klose war und ist es für mich .

Was ist dein Lieblingsessen?

Ganz klar: KEBAB .

Deine persönlichen Ziele für 2022?

Mit der E-2-Jugend Meister werden.



WIR IM MTV STUTT GART



Berkin Karadal 20, Fußballtrainer E2

Wie lange bist du beim MTV?

Ich bin seit vier Jahren im Verein.

Was gefällt dir am MTV Stuttgart?

... dass es so familiär zugeht.

Hast du einen Lieblingstrainer?

Ahmed und Georgios, ganz klar :)

Wer ist dein sportliches Vorbild?

Ja das ist Sergio Ramos.

Was ist dein Lieblingsessen?

KÖFTE .

Deine persönlichen Ziele für 2022?

Mit der E-2-Jugend Meister werden.



Philipp Huttenlocher (20)

Kraftsportler und Fitness-Trainer im MOTIV

Was gefällt dir an deiner Sportart?

Mich jeden Tag an meine Grenzen zu bringen, Fortschritte an meinem Körper zu sehen und stärker zu werden. Außerdem ist Sport mein Ventil um Stress abzubauen.

Was war dein größter sportlicher Erfolg?

110kg Bankdrücken, 170kg Kreuzheben

Wer ist dein sportliches Vorbild?

Markus Rühl, ein ehemaliger deutscher Profi-Bodybuilder des DBFV/IFBB.

Hast du einen Lieblingsfilm?

Star Wars, Wolf of Wallstreet

Was ist dein Lieblingsessen?

Döner ohne Kraut, Sushi, Asiatische Reis-pfanne

Was machst du in Deiner Freizeit?

Trainieren, Essen und Freunde treffen.

Welches sind deine persönlichen Ziele in diesem Jahr?

110Kg Körpergewicht

DIE GEEHRTEN MITGLIEDER 2021

Wie bereits auf Seite 5 berichtet, zeichnete die Präsidentin des MTV Stuttgart, Ulrike Zeitler, einige verdiente Vereinsmitglieder aus.

Diese Auszeichnungen wurden zuvor im Ehrungsausschuss unter der Leitung von Vorstand Erich Stradinger nach eingehender Beratung beschlossen und dem MTV-Vorstand zur Abstimmung vorgelegt. Herzlichen Glückwunsch an die fünf nebenstehenden Mitglieder zu ihrer hohen Ehrung.



Monika Kuretschka: Goldene Ehrennadel



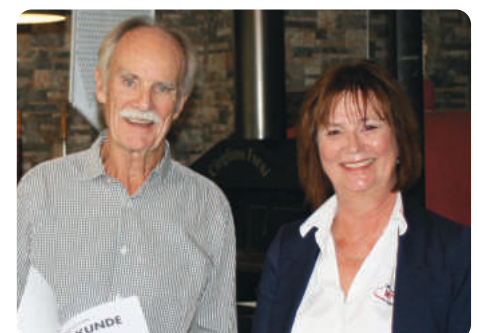
Waltraud Rixinger: Ehrenmitglied



Kurt Brüderle: Ehrenmitglied



Stefan Arnold: Ehrenmitglied



Uli Leinberger: Ehrenmitglied

DER MTV STUTTGART IST EIN



**KLIMANEUTRALER
VEREIN**

certified by Fokus Zukunft

Text / Interview: Karsten Ewald Fotos: Ewald, Fokus Zukunft

Der MTV Stuttgart darf sich ab sofort als „klimaneutraler Verein“ bezeichnen. Natürlich wird sich jetzt jeder fragen, wie der Verein das so schnell geschafft hat, und ob das mit rechten Dingen zugehen kann.

Nun gibt es Dinge, die jeder sehen kann, und die auch die Basis für eine angestrebte Klimaneutralität bilden. Und es gibt Dinge, die man außerdem leisten muss. Aber der Reihe nach.

Bisherige Klimaaktivitäten des MTV Stuttgart

Dazu gehören die beiden Fotovoltaik-Anlagen, die seit 14 Jahren bereits über 175.000 kWh emissionsfrei erzeugten und somit rund 130 Tonnen CO₂ einsparen konnten. Oder die neue Beleuchtung in den MTV-Sporthallen mit konsequenter Nutzung energiesparender LED-Technik. Und natürlich auch die neuen Strom-Lieferverträge mit den Stadtwerken Stuttgart, wo wir – ganz sicher – 100% Strom aus emissionsfreier Erzeugung einkaufen und somit seit zwei Jahren ein offizieller „Partner der Energiewende“ sind.

Doch reicht das aus?

Wohl eher nicht. Wir haben die Zeichen der Zeit erkannt und wollten im Interesse und auch im Namen unserer vielen Mitglieder wissen, wie groß denn der CO₂-Fußabdruck des Vereins ist, wie dieser bewertet werden kann und muss, und was wir gegebenenfalls tun müssten, um letztendlich als klimaneutral gelten zu dürfen.

Was ist eigentlich klimaneutral?

Laut Duden bedeutet klimaneutral: „das Klima weder positiv noch negativ beeinflussend“. Konkreter ist damit gemeint, dass eine bestimmte Handlung insgesamt weder mehr noch weniger klimaschädliche Gase in der Atmosphäre verursacht.

Doch wie weiß man das und wie kommt man dorthin?

Wir nahmen Kontakt zu Umweltprofis auf, die sich genau damit beschäftigen und wählten hierfür die „Fokus Zukunft GmbH“, eine anerkannte Firma auf diesem Gebiet und zudem auch die Tochtergesellschaft der SCHARR GmbH, einer der Hauptförderer unseres Bundesligateams Volleyball.

Zuerst ging es um die genauest mögliche Ermittlung des CO₂-Fußabdruckes vom MTV Stuttgart. Alle energieverbrauchenden Faktoren, von Strom über Heizung bis hin zum Kraftstoffbedarf der Mitarbeiter u.v.m. bildeten die Datenbasis für die komplexen Berechnungen.

In das Ergebnis flossen dann natürlich auch alle oben genannten MTV-Klimaaktivitäten ein und schufen bereits einen relativ „schmalen Abdruck“. Aber eine schwerwiegende Position, ein echter Grundbedarf des MTV, blieb letztendlich mit aller Wucht haften: Der MTV Stuttgart hat einen sehr hohen Verbrauch an Wärmeenergie, die für die Hallenheizung, die Erwärmung des Duschwassers und die Beheizung des MTV-Freibades unabdingbar ist. Sicher könnte man auch noch Einsparungen erreichen, aber um schnell etwas sinnvolles zu tun, hat der MTV sich für eine Kompensation entschieden, also zum Kauf von Umweltzertifikaten, um den CO₂ Ausstoß auszugleichen (siehe auch Interview rechts).

Wie funktioniert Kompensation?

Wer kompensieren will, kann CO₂ Zertifikate aus Klimaschutzprojekten kaufen - also Geld dafür spenden. Dies betrifft nur Projekte, die ohne diese zusätzliche Finanzierung nicht realisiert werden würden (siehe auch Interview unten).

Auch wenn dieses Kompensationswesen mitunter als „moderner Ablasshandel“ kritisiert wird, leistet es doch AKTIV einen inzwischen großen Beitrag zum Klimaschutz. Gleichwohl es zukünftig stark um den Abbau eigener Emissionen gehen muss, so entstehen durch den Zertifikatehandel zahlreiche wichtige Klimaschutz-Projekte, die sonst nicht entstehen könnten und auch nicht würden.



Die Geschäftsleitung des MTV Stuttgart präsentiert die Urkunde als klimaneutraler Verein (v.l.n.r.: Wall-Masseti, Janik, Kolb)

Der Fußabdruck und seine Folgen



Wir haben Peter Frieß, dem Geschäftsführer von FOKUS ZUKUNFT, einige Fragen zur Berechnung und zum Zertifikatehandel gestellt.

Der MTV Stuttgart hat von Fokus Zukunft bescheinigt bekommen, im Jahr 2022 und 2023 klimaneutral zu sein. Was bedeutet das?

Der Begriff „klimaneutral“ wird im Allgemeinen verwendet, wenn entstandene Emissionen ausgeglichen wurden. Der MTV Stuttgart hat genau das mit Hilfe von Fokus Zukunft gemacht:

Zunächst haben wir den CO₂-Fußabdruck berechnet, Reduktionspotentiale festgelegt und dann wurde das verbleibende Ergebnis durch eine entsprechende Anzahl an Klimaschutzzertifikaten kompensiert.

Wie funktioniert die Kompensation und worauf sollte man dabei achten?

Die Kompensation von unvermeidbaren Emissionen findet nach dem Konzept des „Clean Development Mechanism“ aus dem Kyoto Protokoll über den Erwerb von Zertifikaten statt, mit denen internationale Klimaschutzprojekte zur Vermeidung oder Speicherung von Treibhausgasen unterstützt werden.

Ein Zertifikat steht dabei für eine Tonne CO₂. Die Initiatoren dieser Projekte erhalten für ihr Engagement Emissionsgutschriften, die in Form von Klimaschutzzertifikaten gehandelt werden können. Die Höhe bemisst sich beispielsweise durch den Vergleich mit den Emissionen, die durch den Bau eines Kohlekraftwerkes anstatt der Erzeugung von erneuerbarem Strom entstanden wären.

Beim Kauf von Zertifikaten sollte man darauf achten, hochwertige Klimaschutzprojekte zu unterstützen. International anerkannte Klimaschutzprojekte sind nach VCS (Verified Carbon Standard), UN CER (Certified Emission Reduction der Vereinten Nationen) oder Gold Standard (vom WWF entwickelt) akkreditiert, freigegeben und kontrolliert. Die Validierung der Projektergebnisse, in Bezug auf die erzielten CO₂-Einsparungen, wird durch unabhängige Prüfinstanzen, wie beispielsweise dem TÜV, bescheinigt. Fokus Zukunft führt ausschließlich Zertifikate dieser Standards.

Welche Klimaschutzprojekte werden im Rahmen der Klimaneutralität des MTV Stuttgart unterstützt?

Der MTV Stuttgart hat sich dazu entschieden, zwei verschiedene Klimaschutzprojekte zu unterstützen: ein **Waldschutzprojekt in Brasilien** (zertifiziert durch VCS + CCBS) und ein **Kochofenprojekt in Honduras** (zertifiziert durch den Goldstandard).

Da es für das Klima egal ist, an welchem Ort klimaschädliche Treibhausgase eingespart werden, und laut dem Kyoto Protokoll Klimaschutzprojekt dort stattfinden sollen, wo sie am wirtschaftlichsten sind, finden sich international anerkannte Projekte vor allem in Entwicklungsländern. Hier ist das Potential der Einsparungen durch neue Technologien noch sehr hoch und die Bedingungen für erneuerbare Energieanlagen (Sonne, Wind, Wasser und Biomasse) sind deutlich vorteilhafter. Projekte im globalen Süden tragen auch zur Verbesserung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Situation vor Ort bei und fördern damit die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs).

Wie geht es für den MTV Stuttgart jetzt in Sachen Engagement für den Klimaschutz weiter?

Mit der freiwilligen Kompensation seiner unvermeidbaren Emissionen leistet der MTV Stuttgart einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der internationalen Klimaziele. Klimaneutralität durch den reinen Erwerb von Klimaschutzzertifikaten ist aber noch nicht ausreichend, um das 1,5-Grad-Ziel aus dem Pariser Klimaabkommen zu erreichen. Es gilt neben der Kompensation die konsequente Reduktion der eigenen Emissionen voranzutreiben und so den CO₂-Fußabdruck weiter zu verkleinern.

Der MTV Stuttgart hat hierzu bereits erste Maßnahmen eingeleitet und z.B. auf Strom aus erneuerbaren Energien umgestellt, oder für Mitarbeitende das Programm „Jobrad“ eingeführt. Im PKW-Bereich werden bei künftigen Anschaffungen ausschließlich elektrisch betriebene Fahrzeuge bestellt.

Was können die Mitglieder des MTV Stuttgart tun, um den Verein in seinem Engagement für den Klimaschutz zu unterstützen?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich auch als Privatperson für den Klimaschutz zu engagieren. Viele Ideen dazu finden sich z.B. auf der Internetseite vom Umweltbundesamt. Im direkten Zusammenhang mit dem MTV Stuttgart sollten Fans darauf achten, zur Sportveranstaltung z.B. mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, das Ticket nicht auszudrucken, sondern digital vorzuzeigen, beim Verzehr von Speisen und Getränken in der Pause

Einwegplastik zu vermeiden. Das sind kleine Beiträge, die in der Regel einfach umzusetzen sind, und bei einer großen Anzahl an Fans aber doch einen Unterschied machen.



Die Klimaschutzprojekte des MTV Stuttgart

264.116
GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR

ADPML Portel-Para REDD Project
Brasilien

PROJEKT-ID: 981 FZ-ID: 1836

FOKUS ZUKUNFT

426.606
GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR

Projecto Mirador Enhanced Distribution of Improved Cookstoves in Latin America
Honduras

PROJEKT-ID: 2758 FZ-ID: 2116

FOKUS ZUKUNFT

GEMEINSAM FÜR EIN LEBENSWERTES STUTT GART DER MTV IST **PARTNER DER ENERGIEWENDE**

Text: Stadtwerke Stuttgart

Immer mehr Stuttgarterinnen und Stuttgarter entscheiden sich dazu, die Kraft der Sonne zu nutzen. Eine eigene Photovoltaik-Anlage und selbst erzeugter Ökostrom ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern senkt auch die immer wieder steigenden Energiekosten. Die Sonne hat hohes Potenzial, denn sie liefert jede Menge Energie: In Deutschland treffen pro Quadratmeter Fläche jährlich rund 1000 kWh Sonnenenergie auf die Erde.

Eine Solaranlage ist sowohl für das Eigenheim als auch für gewerblich genutzte Immobilien eine sinnvolle Investition und vor allem in dicht besiedelten Städten das Mittel der Wahl, um die wichtigen Klimaziele zu erreichen. So finden sich auch auf dem Stuttgarter Rathaus großflächige Solarmodule, mit denen die Stadt fleißig Sonne tankt. Aktuell profitiert man durch die Förderungen der Stadt Stuttgart, der „Stuttgarter Solaroffensive“ sogar doppelt.

Einfach Solarrechner nutzen.

Mithilfe des Solarrechners der Stadtwerke Stuttgart lässt sich unter www.stadtwerke-stuttgart.de/solarrechner der mögliche Ertrag und das damit verbundene CO₂-Ersparnis einer PV-Anlage ganz einfach errechnen. Ein weiterer Vorteil: Der Preis für die Anschaffung einer solchen Anlage ist in den letzten Jahren um fast 90 % gesunken. Auch um das verbreitete Vorurteil der hohen Folge- und Wartungskosten kann an dieser Stelle Licht ins Dunkel gebracht werden: PV-Anlagen sind pflegeleicht, es muss lediglich von Zeit zu Zeit geprüft werden, ob eine starke Verschmutzung aufgrund der Umgebung vorliegt.



stella-sharing

Einfach wechseln.

Aber auch ohne eigene Solaranlage lässt sich die Energiewende in Stuttgart vorantreiben: Sei es durch den einfachen Wechsel zu 100 Prozent Ökostrom, den Bezug von klimaneutralem Biogas, die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsangebote, wie die E-Roller von **stella-sharing** oder durch die zahlreichen E-Ladesäulen im Stadtgebiet – alles Angebote der Stadtwerke Stuttgart.

Außerdem machen die **Solarbänke**, die mittlerweile bereits in einigen Stadtteilen oder beim MTV Stuttgart zu finden sind, die

Energiewende im Kleinen erlebbar. Auch der MTV setzt beispielsweise auf 100 Prozent Ökostrom der Stadtwerke Stuttgart.

So leistet der MTV Stuttgart einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und ist offizieller Partner der Energiewende.



Wer auch zuhause auf saubere Energie setzen will, kann sich nun ein besonderes Angebot sichern.

Vom 01. November 2021 bis zum 31. März 2022 profitieren alle Ökostrom-Neukunden der Stadtwerke von einem Wechselbonus in Höhe von 50 Euro. Wer außerdem zum Biogas der Stadtwerke Stuttgart wechselt, erhält nochmals 50 Euro.

Mehr Informationen zu den Stadtwerken und ihren Angeboten zur Energiewende erhalten Sie unter:

www.stadtwerke-stuttgart.de

oder im Stadtwerke-Kundencenter im Tagblatt-Turm Eberhardstraße 61 in Stuttgart.



VIDEO-CLIP:

**SO SCHNELL UND EINFACH
ZUR EIGENEN
PHOTOVOLTAIK-ANLAGE**

SCAN MICH

ZWEI PROFESSOREN BEIM MTV

ZWEI VORTRÄGE MIT DISKUSSIONSFORUM



MTV-Kooperation mit dem Sportorthopädischen Zentrum

Seit vielen Jahren arbeitet der MTV Stuttgart mit dem Zentrum für Sportorthopädie und Unfallchirurgie am Diakonie-Klinikum Stuttgart zusammen. Unser medizinischer Partner fokussiert sich mit einem neuen Leitungsteam jetzt noch stärker auf Sportverletzungen.

Seit Januar stehen **Professor Dr. Thorsten Gühring** und **Professor Dr. Matthias Feucht** mit ihrem Team unseren Vereinsmitgliedern mit Rat und Tat zu Seite, wenn es um akute Gelenkverletzungen an Schulter, Ellenbogen, Hüfte oder Knie sowie Überlastungsschäden bei Sportler:innen aller Altersgruppen geht.

Wir wollen die Zusammenarbeit mit den Experten des Sportorthopädischen Zentrums weiter ausbauen.

Neben der Intensivierung der medizinischen Betreuung unserer Mitglieder planen wir regelmäßige Informationsveranstaltungen zur Behandlung und Prävention von Sportverletzungen.

EINLADUNG

Wir laden zu zwei hochkarätigen Vorträgen beim MTV Stuttgart ein.

Die Veranstaltungen finden im MTV-Treff statt (Am Kräherwald 190A).

Beide Vorträge halten die o.g. Professoren, die danach auch für Fragen zur Verfügung stehen.

1. Thema:

Knie- und Schulterschmerzen verstehen und behandeln – was kann ich selber tun und wann sollte man besser zum Arzt?

Am Montag, 24. Januar 2022 um 19 Uhr

2. Thema:

Volkskrankheit Arthrose – warum Gelenke verschleißern und was man dagegen tun kann.

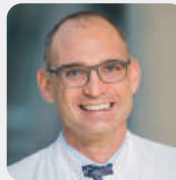
Am Montag, 14. Februar 2022 um 19 Uhr

Beide Veranstaltungen sind kostenfrei.



ZU DEN VORTRÄGEN

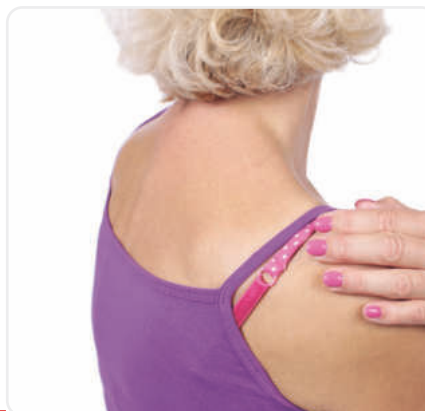
Wir sind sehr stolz, dass der MTV Stuttgart in seinem Forum «Gesundheit erfahren» zwei Vorträge in höchster qualitativer Besetzung anbieten kann, die wirklich etwas Besonderes ist. Zwei Professoren, anerkannte Kapazitäten auf ihren Fachgebieten, stehen bei jedem Vortrag zusammen auf dem Podium und beantworten danach ohne Zeitdruck die Fragen der Gäste.



Prof. Dr. Thorsten Gühring
Chefarzt Schulter- und Ellenbogenchirurgie, Sporttraumatologie und Unfallchirurgie



Prof. Dr. Matthias Feucht
Leitender Arzt Rekonstruktive Kniechirurgie



Ablauf der Veranstaltungen

Prof. Gühring und Prof. Feucht starten mit jeweils einem Impulsvortrag zum ausgeschriebenen Thema. Hierbei erfahren die Gäste viele Dinge aus erster Hand - mit der geballten Kompetenz hochgradig qualifizierter Fachärzte.

Für diese Impulsvorträge sind jeweils 15 bis 20 Minuten vorgesehen.

Danach stehen die Professoren für Fragen aus dem Auditorium zur Verfügung.

Liebe MTV-Mitglieder,

nutzen Sie diese Chance, um sich umfassend und auch ganz speziell zu informieren. In dieser personellen Besetzung erwartet Sie ein echtes Bildungserlebnis.

Anmeldung erforderlich

Um dieses Bildungserlebnis erfolgreich zu gestalten, haben wir die Anzahl der Gäste limitiert. Somit ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich und eine Teilnahme nur mit einer persönlichen Mail-Zusage möglich.

Anmeldung unter:

service@mtv-stuttgart.de

COVID-19 – EIN ERLEBNISBERICHT

Text: Karsten Ewald Fotos: Martin Kächele

Dies ist die Geschichte von Martin Kächele, einem aktiven und gesundheitsbewussten MTV-Sportler, der sich mit dem Corona-Virus infizierte, schier Unglaubliches ertragen musste, seine Familie über Monate in Angst und Schrecken versetzte – und der die Augen jener Menschen öffnen möchte, die immer noch meinen, dass die Pandemie doch halb so wild und eine Impfung eher überflüssig sei.



Martin Kächele ist 61 Jahre alt. Im Herbst 2003 trat er als aktiver Skifahrer in den MTV Stuttgart ein und wurde Mitglied des Fitness-Studios MOTIV. Seine Frau trainierte auch als Motivmitglied und seine Tochter im Ballettunterricht. Irgendwann verschob Kächele altersbedingt die sportlichen Prioritäten und ersetzte das allzu sportliche Skifahren durch ein systematisches Muskeltraining im MTV-Fitnessstudio MOTIV.

Als Ingenieur für Klimatechnik schätzt er ein planmäßiges und erfolgsorientiertes Herangehen – so auch im Sport. An drei Tagen, meist dienstags, freitags und sonntags, mühte er sich an den Trainingsgeräten.

Darüber hinaus besuchte er regelmäßig Fitness- und Präventionskurse (am liebsten bei Alexandra Klingler und Jessica Blanco), verliebte sich in das Indoor Cycling mit

Bea Renz und hüpfte als einer der wenigen Männer bei der Step-Aerobic über die Stufen.

Er raucht nicht, trinkt ab und zu ein Bier und bei Feierlichkeiten auch mal ein Glas Wein. Seinen leicht erhöhten Blutdruck hatte er durch eine tägliche Tablette sicher im Griff.

Kurzum: Martin Kächele war ein gesundheitsbewusster Sportler um die sechzig, lebte in einer sportlichen Familie, brachte mit 73 kg Körpergewicht bei 1,70 m Größe eine optimale Masse auf die Waage und sah der Zukunft hoffnungsfroh ins Auge.

Das Leben verlief gesundheitlich, beruflich und familiär nach Plan und der regelmäßige Sport sorgte für Wohlbefinden – bis zu seinem Schicksalsmonat, dem Dezember 2020. Seine Tochter hatte sich mit dem Corona-Virus infiziert und steckte, noch unwissend, auch den Papa an. Während die Krankheit der Tochter eher glimpflich verlief, klagte Kächele nach einigen Tagen über starke Kopfschmerzen, Husten und legte sich mit 40-Grad Fieber ins Bett. Als sich die Symptome plötzlich verschlimmerten, wurde ein Notarzt gerufen, der Kächele am 12.12.2020 ins Katharinen-Hospital einwies. Es war allerdings auch höchste Zeit. Aufgrund von Lähmungserscheinungen wurde ein CT-Test vorgenommen, der einen Schlaganfall ausschließen konnte.

Doch das Befinden verschlechterte sich rapide und Kächele kam auf eine Intensivstation im Krankenhaus Bad Cannstatt. Von dem, was jetzt mit ihm geschah hat er keine Erinnerung mehr. Er wurde ins Koma versetzt, intubiert und künstlich beatmet. Im Koma versagten die Nieren- und Milzfunktionen. Lunge und Leber wurden stark geschädigt. Durch einen Herzstillstand kam er dem Tode sehr nahe. Nur die schnelle Hilfe des medizinischen Personals rettete ihm das Leben.

Sechs lange Wochen bangte die Familie angesichts seines Schwebestands zwischen Leben und Tod. Tägliche Anrufe der Angehörigen mit den behandelnden Ärzten und Pflegern waren geprägt durch ein Auf und Ab seines Gesundheitszustandes, bis hin zur Aussage eines Arztes: « Wenn jetzt noch etwas hinzukommt, können wir kaum noch reagieren. Wir tun schon alles Machbare.» Besuchen durfte ihn niemand, mit einer Ausnahme, als seine Tochter einen Anruf erhielt, dass es wohl Zeit sei, Abschied zu nehmen. Doch Martin Kächele kämpfte um sein Leben und wachte nach 6 Wochen

wieder auf. Er wog noch ganze 52 kg und konnte sich aus eigener Kraft kaum im Bett bewegen.

Ende Januar wurde er ins Rote-Kreuz-Krankenhaus verlegt, auf eine Normalstation. Hier sollte er wieder essen und trinken lernen, was ihm sehr schwer fiel. Im Februar wurde er wieder nach Bad Cannstatt verlegt, wo ihn sein Arzt mit den Worten begrüßte: „Dass ich Sie noch mal sehe, hätte ich nicht gedacht“. Er war jetzt extrem schwach und sein Leben verlief im Bett und manchmal im Rollstuhl.

Am 5. März begann seine Reha-Zeit in Bad Urach. Hier standen Ergo- und Physiotherapie sowie Massagen auf dem Programm. Auch Treppensteigen wurde geübt, zunächst erfolglos, denn seine Beine knickten unter ihm weg. Doch Martin Kächele ist Sportler und wollte kämpfen. Urplötzlich jedoch ging es ihm wieder sehr schlecht und er wurde ins Uniklinikum Tübingen verlegt. Dort wurde eine zunächst unbekannte Infektion diagnostiziert, die enorm schlechte Blutwerte erzeugte. Er erhielt eine Antibiotika-Therapie. Doch die Leberwerte sorgten für Probleme, Haut und Augen färbten sich tiefgelb. Zudem wurde eine Taubheit auf dem rechten Ohr festgestellt, die bis heute anhält und deren Ursache noch unbekannt ist.

Am 12. Mai – fünf Monate nach Ausbruch der Krankheit – durfte Martin Kächele wieder nach Hause – mit gelber Haut und knochen dürr. Da er über all die Zeit niemals Besuch empfangen durfte, sah er hier zum ersten Mal seine Familie wieder – pures Glück.

Seine Probleme mit Leber und Ohr und seine ständige Müdigkeit (Fatigue-Syndrom) machen ihn jetzt zu einem „Long-Covid-Patienten“. Er ist nun auf viele Medikamente angewiesen und versucht, sein Gewicht zu steigern – inzwischen sind es 58 kg - und er konstatiert: „Zunehmen ist wirklich nicht einfach“.

Er übt mit einem Physiotherapeuten und besucht inzwischen auch zwei- bis dreimal das MTV-Fitness-Studio. Das MOTIV-Team qualifizierte sich auch mit Blick auf die Long-Covid-Symptome weiter und steht Kächele mit Rat und Tat zur Seite. Martin Kächele sagt dazu: „Die Trainingseinheiten im MOTIV bringen mir sehr viel und ergänzen die Physiotherapie wirksam.“

Mitte Juli erhielt Martin Kächele seine erste Impfung und meint: „Hätte es Biontech schon im Dezember gegeben, wären mir diese Qualen erspart geblieben.“

MEIN PLATZ IST WIEDER FREI.

Die Botschaft des Martin Kächele



Martin Kächele in guten alten Zeiten

Martin Kächele war sehr schwer krank und leidet noch immer unter den Folgen der Covid-19 Infektion. Er hat eine Botschaft an all jene, die diese Krankheit unterschätzen oder gar leugnen:

„Ich habe nicht gedacht, dass mich diese Krankheit heimsucht.“

Ich zählte zu keiner Risikogruppe, war topfit und gesund. Trotzdem hat es mich erwischt. Ich wende mich an alle, die diese Krankheit unterschätzen und sich nicht impfen lassen wollen.

Denkt nicht nur an euch. Ihr könnt euch wohl kaum vorstellen, wie groß das Leid der Angehörigen ist. So etwas will wirklich niemand seiner Familie zumuten.

Ich rate allen Impfgegnern, die in einer argumentativen Blase gefangen sind: Vertraut der Wissenschaft. Niemand will euch schaden.

Seid wachsam und verantwortungsbewusst. Manchmal glaube ich: Jeder liest nur das, was er lesen will, vor allem in sozialen Netzwerken.

Nutzt für eure Meinungsbildung auch unabhängige Quellen.

Auf das Argument, dass es ja augenblicklich Platz in Krankenhäusern und auf Intensivstationen gäbe muss ich jetzt mal ganz sarkastisch und eindringlich antworten:

Ja – mein Platz ist wieder frei.“

LONG-COVID: NEUER SPORTKURS



Sportkurs für Long-Covid-Betroffene

Zentral in Stuttgart - Mitte
Kurs-Nummer: R 301

WANN

Donnerstag 19-20 Uhr
12 mal ab 13.01.2022

MIT

Oliver Ziegler

WO

Große Turnhalle der Schlossrealschule für Mädchen, Erdgeschoß
Schlossstraße 53C
70176 Stuttgart

KOSTEN

Mitglieder: 48 € / Gäste 115 €

Unser Sport Angebot nimmt Post Covid oder Long Covid Betroffene mit ihren Symptomen ernst.

Betroffenen mit Lungenproblemen bieten wir spezifisches Atemtraining. Bei neurologischen Ausfällen hilft sensomotorisches Training sowie die Schulung der kognitiven Fähigkeiten.

Übungen zur Verbesserung von Ausdauer, Kraft, Koordination und Flexibilität gehören ebenso dazu wie die Schulung von Körperwahrnehmung und Entspannungstechniken.

MTV-Mitglieder: 110 € / Jahr oder mit Reha Verordnung kostenfrei

Informationen zum Reha-Sport: Di und Do 09.30-11.30 Uhr Tel:0711 / 21729521 oder reha@mtv-stuttgart.de

www.mtv-stuttgart.de

ZURÜCK ZUM START.





SWR-SPORTHELDEN 2021

SWR Sport sucht Sportlerinnen und Sportler aus Baden-Württemberg, die im Jahr 2021 herausragende Leistungen oder Engagements erbracht haben.

Es geht dabei nicht in erster Linie um Titel, WM-Siege, Medaillen oder Rekorde. Es geht um beeindruckende Persönlichkeiten und deren Geschichten in diesem Sportjahr.

Die SWR Sportredaktion wählt fünf „Sportheld/innen“ aus und begleitet diese mit einer umfassenden Berichterstattung auf www.swr.de/sport, wo auch die Zuschauerwahl zum Sporthelden 2021 erfolgt.

Das für alle offene Voting endet am 17. Dezember 2021. In der Sendung SWR Sport am 19. Dezember 2021 ab 21.45 Uhr in SWR Fernsehen BW, wird dann die „Sportheldin 2021“ oder der „Sportheld 2021“ bekanntgegeben und live als Studiogast einem breiten Publikum präsentiert.

HENRY PIERER SCHAUT ZU DEN STERNEN DER MTV KANDIDAT ALS SWR-SPORTHELD 2021

Text: Karsten Ewald Fotos: Mandy Pierer

Henry Pierer ist 14 Jahre alt und trainiert in der MTV-Wheelers-Gruppe auf dem Handbike. Hier geht es um Schnelligkeit und Ausdauer. Zielorientierte Entwicklungen dieser Fähigkeiten erfordern großen Fleiß, ein regelmäßiges und systematisches Training und natürlich viel sportlichen Ehrgeiz. Und Henry ist ehrgeizig und er ist erfolgreich.

Henry Pierer kam mit Spina Bifida auf die Welt. Im Sprachgebrauch «offener Rücken» genannt, ist dies die häufigste Ursache angeborener Körperbehinderungen. Die Patienten benötigen ihr ganzes Leben eine individuelle medizinische Behandlung. Da bei Henry die Lendenwirbelsäule betroffen war, kann er sich im Rollstuhl fortbewegen.

Seit seinem 11. Lebensjahr besucht er die „Stephen Hawkins Schule“ in Neckargemünd. Hawkins, der weltberühmte Wissenschaftler, lebte und forschte im Rollstuhl und gab Kindern mit Handicap einen Rat, der auch das Leben von Henry Pierer bestimmt:

**SCHAU ZU DEN STERNEN AUF,
NICHT HINUNTER AUF DEINE
FÜSSE.**

Stephen Hawkins

„Schau zu den Sternen auf, nicht hinunter auf deine Füße“.

Auf der Suche nach „seinen Sternen“ fand Henry im Alter von 4 Jahren den Weg zum Sport.

Sein Entdecker und Motivator war Oliver Bedow, selbst Rollstuhlsportler und Trainer im MTV Stuttgart.

Bereits 2011 nahm Henry seinem ersten Stuttgart-Lauf im AOK Handbike-Minimarathon über 1,9 km teil – ein prägendes Ereignis und ein erster Blick auf die Sterne.



Er startete fortan regelmäßig beim Heidelberg-Marathon in der Kinderklasse über 2,1 km.

Als seine Eltern Mandy und Marcel im Jahre 2014 die Gruppe von Oliver Bedow übernahmen, trat Henry in den MTV Stuttgart ein.

Er war jetzt 7 Jahre alt und drehte alle zwei Wochen samstags auf der MTV-Anlage mit dem Handbike seine Runden. Im Winter fand das Training in der Margarete-Steiff-Schule in Möhringen statt.

Hier übten die Kinder an Geräten, spielten mit Bällen und trainierten ihre Geschicklichkeit. Bald schon tummelten sich 25 Kinder mit Handicap in zwei Altersgruppen auf den Anlagen und dann kam noch der Basketball-Sonntag hinzu.

Henry war überall dabei, doch er wollte mehr. Sein „Sternenblick“ leitete und trieb ihn voran – auch zum regelmäßigen individuellen Training unter Anleitung seiner Eltern. Zu Hause steht sein Liegebett auf Rollen und ein angeschlossener Computer simuliert Steigungen und Gefälle. Er will den Erfolg und er will hart dafür arbeiten.

HERAUSFORDERUNGEN AN GEDULD UND WILLEN.

Doch 2018 wird er plötzlich aus der Bahn geworfen. Er erkrankt an einer sehr aggressiven Blaseninfektion. Verschiedene Erreger trotzten auch der umfangreichen Antibiotika-Therapie. Er muss nun alle ein bis zwei Wochen für jeweils 10 Tage zur stationären Behandlung ins Krankenhaus. Henry leidet nicht nur körperlich.

Seine sportlichen Einschränkungen belasten ihn sehr. Wann immer es geht, übt er auf den Rollen. Doch die Krankheit ist zäh und äußerst langwierig. Im Frühjahr 2020 sorgt die Covid-19-Pandemie für weiteren Stress. Es gibt Terminprobleme im Krankenhaus, die Schule fällt aus und die Blaseninfektion scheint weiter unbezwingbar zu sein.

Doch endlich, im November 2020, klärt sich der Blick zu den Sternen langsam. Eine neue Behandlungsmethode wendet das Blatt. Henry bekommt Botox in die Blase gespritzt. Die Entzündungen verheilen, die Blase ist frei. Er darf jetzt trainieren und endlich auch wieder ohne Rollen.

Henry Pierer hat diese zweijährige, schier unglaubliche Herausforderung an seinen Willen und seine Geduld bestanden. Der Blick zu den Sternen ist wieder klar und frei. Die gelinderten Beschwerden wecken seinen Ehrgeiz. Henry übt unermüdlich, kommt deutlich in Form und hat ein großes Ziel vor Augen:

Er will beim Stuttgartlauf mit dem Handbike am 26. September auf der 10-km Strecke dabei sein – und er will diesen Lauf gewinnen.



DER DÄMPFER

Doch im Juni 2021 erhält seine Sehnsucht einen herben Dämpfer. Bei einer Untersuchung wird eine fortschreitende Hüftdysplasie diagnostiziert, der Hüftkopf gleitet aus der Gelenkpfanne.

Henry muss operiert werden. Durch eine Triple-Osteotomie wird die knöcherne Hüftpfanne vollständig vom Rest des Hüftbeines gelöst und die Überdachung des Hüftkopfes dreidimensional und nahezu anatomisch rekonstruiert.

Ende Juli, sechs Wochen nach der OP, erhält Henry die ärztliche Freigabe zum „Sport unter Aufsicht“ – also wieder Rollentraining. Henry beißt sich durch und kann im August zum ersten Mal nach zweieinhalb Jahren wieder auf der geliebten MTV-Laufbahn mit seinem Handbike trainieren.

ÜBRIGENS

Die Rollstuhlbasketballmannschaft der „Wheelers“ des MTV Stuttgart 1843 e. V. kann zukünftig in voller Stärke trainieren: Eine Spende der Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) in Höhe von 9.000 Euro ermöglichte die Anschaffung von acht neuen Sportrollstühlen.

Die Anschaffungskosten für einen Sportrollstuhl sind hoch – der Verein selbst verfügte bislang über fünf eigene Sportrollstühle. Daher mussten sich in den Trainingseinheiten die Spieler:innen in der Nutzung abwechseln.



Jetzt sind es noch 6 Wochen bis zum Stuttgart-Lauf. Gleichzeitig absolviert er ein umfangreiches Reha-Training, das am 24. September abgeschlossen ist - zwei Tage vor dem ersehnten Start.

DEN STERNEN NAH

Dann ist es endlich so weit. **Henry Pierer startet beim Stuttgart-Lauf, gibt alles und rollt tatsächlich als Sieger durchs Ziel.**

Er ist nah bei den Sternen doch sein Blick eilt bereits weiter nach vorne, denn am 7. Oktober findet das letzte Rennen des „NHC - National Handbike Circuit“ in Ulm statt, die offene Süddeutsche Meisterschaft.

Vom Erfolg beflügelt ist Henry in mentaler Höchstform und auch seine körperliche Verfassung ist topfit. Er startet auf der 20-km-Distanz. Er blickt zu den Sternen, er kämpft, er verausgabt sich restlos.

Henry Pierer fährt das Rennen seines Lebens – und er wird Süddeutscher Jugendmeister.

Henry Pierer hat alles besiegt: Seine Infektionen, seine Hüftprobleme, seine Ungeduld und am Ende auch noch seine sportlichen Mitbewerber.

Henry Pierer ist am Ziel – vorerst zumindest, denn er schaut weiter zu den Sternen auf und in eine aufregende Zukunft.

«SEI NEUGIERIG. UND WIE SCHWIERIG DAS LEBEN AUCH ERSCHEINEN MAG, ES GIBT IMMER ETWAS, WAS DU TUN KANNST UND WAS DIR GELINGEN WIRD. ES KOMMT DARAUFG AN, DASS DU EINFACH NICHT AUFGIBST.»

Stephen Hawkins

Henry Pierer ist ein echter Sportheld.

Nun ermöglicht die Spende der SWSG über 9.000 Euro die Anschaffung von acht weiteren Sportrollstühlen.

DER MTV STUTTGART BEDANKT SICH BEI DER SWSG SEHR HERZLICH FÜR DIESE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG.



GELEBTE INKLUSION BEIM MTV STUTT GART WIR SIND **AUF BESTEM WEGE**



Mandy Pierer ist die Inklusionsmanagerin des MTV Stuttgart.

Im MTV Magazin berichten wir regelmäßig über den Fortgang der Dinge. Und wir können wirklich stolz auf das in kurzer Zeit Erschaffene sein.

BLINDENFUSSBALL INKLUSIVES TRAINING & BUNDESLIGA

Anlässlich eines Turnierwochenendes der BL Blindenfußball beim MTV Stuttgart fand ein Inklusionsspiel zwischen den Kids der MTV-Fußball Akademie und Nachwuchsspielern aus dem Blindenfußball statt.



MINISTERBESUCH

«Die Blindenfußball Bundesliga bietet einen großen Mehrwert für alle, nicht nur für die Sehbehinderten. Das beweisen all die Menschen hier, die diese Bundesligaspiele perfekt organisieren», lobt Minister Manfred Lucha.



Adele
Winter
Stiftung

KOOPERATIONEN

NEUES MODELL MIT ALTEM PARTNER

«Der MTV Stuttgart und die Nikolauspflege betreiben schon lange sehr erfolgreiche Projekte wie unsere Blindenfußballmannschaft und das gemeinsame Trainieren im Kraftpunkt. Nun werden wir die Zusammenarbeit ausbauen. Ich konnte Menschen einladen, die gerade erst erblindet sind oder eine Sehbehinderung entwickelt haben. Diese besuchen die sogenannte Blindentechnische Grundqualifizierung.

Bei den Führungen über das MTV-Gelände berichteten mir die Teilnehmer*innen, dass sie vor allem daran interessiert sind, Sportarten wieder aufzugreifen, für die sie sich bereits vor der Verschlechterung ihres Sehvermögens begeistert hatten, z.B. Leichtathletik, Rock´n Roll oder Tanz. Sie seien aber auch offen für Neues. Gemeinsam mit ihren Assistent:innen hatten sie unser MTV Programm schon studiert und wir konnten besprechen wo und wie eine Probestunde organisiert werden kann.

Ein besonders beeindruckender Vorschlag war die Schaffung einer neuen Sportart „Blindenbasketball“.

Wir haben es ausprobiert und tatsächlich könnte man diese Sportart entwickeln.

VORSTELLUNG VON SPORTANGEBOTEN IN MARGARETE STEIFF SCHULE

Am 2.10.21 vertraten die Blindenfußballer, die Rollstuhlbasketballer*innen und die MTV Wheelers den MTV Stuttgart bei einer Vorstellungsveranstaltung für Sportangebote für Menschen mit Behinderung. Die Veranstaltung wurde vom Körperbehinderten-Verein Stuttgart e.V. organisiert und an der Magarete Steiff Schule in Stuttgart durchgeführt. Der MTV Stuttgart war mit den meisten Sportangeboten vertreten.

Am Ende wurde sogar eine Partie im «Blindenrollstuhlbasketball» mit Spaß und Erfolg gespielt - wieder was ganz Neues :)



Fazit: Der MTV Stuttgart bietet ab sofort jeden Mittwoch ein Nachwuchstraining im Blindenfußball an.

NEUE KURSE

SCHWIMMKURSE MIT DEN WHEELERS

In den Herbstferien fand ein Intensivschwimmkurs der Wheelers statt. Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene sammelten vom 02.10. -05.10. erste Erfahrungen im Wasser. Bei einigen ging es um die Wassergewöhnung, andere übten schon richtig schwimmen und zwei Teilnehmern konnte am Ende der Woche das bronzenne Schwimmbzeichen verliehen werden.



Eigentlich wäre ein regelmäßiges Angebot wichtig, damit auch Menschen mit Behinderung schwimmen können.

Auch die Nikolauspflege betont, dass Schwimmkurse für blinde und sehbehinderte Erwachsene dringend gebraucht werden. Gemeinsam mit dem wbrs und der Para-Schwimm Abteilung des SV Cannstatt wollen wir zeitnah eine Lösung finden.

FERIENKURS SKIGYMNASTIK

Einige Teilnehmer:innen, die ich bei meinen Vorstellungsrunden kennenlernte, nutzten die gebotene Gelegenheit und meldeten sich zum Teil mit meiner Hilfe zu den ausgeschriebenen MTV-Kursen in den Herbstferien an.

Eine begeisterte (blinde) Teilnehmerin der Ski-Gymnastik schrieb mir:

«Ich möchte Ihnen gerne sehr positive Rückmeldung geben vom Ski- und Fitness-training am gestrigen Sonntagvormittag. Die Übungsleiterin macht das super, die Halle ist angenehm groß zum richtig austoben ;). Die Übungen waren sehr sinnvoll für meinen Rücken, die Gruppe an sich ist mir sehr freundlich begegnet und hat sogar Ansagen gemacht, wenn ich eine Übung nicht gesehen, verstanden oder nachvollziehen konnte.» Wir finden das TOLL!

Heidehof
Stiftung

SILBER IM **WHEELSOCCER** CUP 2021

Text: Mandy Pierer Fotos: Daniel Wall-Massetti

Am 21.11.2021 starteten sechs hochmotivierte Mannschaften in den 3. MTV-Wheelsocket-Cup. Dabei waren: Arminia Bielefeld, zwei Mannschaften der MTV Wheelers, drei reguläre Fußballteams: FC Esslingen, SG Weilimdorf und ein Team der MTV Fußballakademie - natürlich alle im Sport-Rollstuhl.

WHEELSOCCER?

Wheelsocket ist eine Mannschaftssportart, bei der zwei Teams gegeneinander spielen. Ein Pezzi-Ball wird mit den Händen oder dem Rollstuhl geschlagen bzw. gestoßen. Ziel ist es, den Ball im gegnerischen Tor zu versenken. Wheelsocket ist nicht so „hart

und kompliziert“ wie Rollstuhl-Basketball und kann daher von allen Kindern und Jugendlichen im Rolli gespielt werden, auch von Kids mit stärkeren Handicaps.

Durch das gemeinsame Spiel von Kindern und Jugendlichen ohne Behinderung entsteht eine einmalige Vielfalt.

Nach der Begrüßung durch Ulrike Zeitler und einem Grußwort des Bezirksvorstehers Stuttgart West, Bernhard Mellert, starteten die Mannschaften mit den ersten von 10 Partien. Für die Spieler:innen der regulären Fußballmannschaften stellte der Umgang mit dem Rollstuhl natürlich eine Herausforderung dar, der sie sich aber von Spiel zu Spiel immer besser stellten.

In der Mittgaspause gab es für alle Interessierten die Möglichkeit, Wheelsocket einmal selbst auszuprobieren. Kurzerhand saßen Martin Hägele (FC Esslingen), Georgius Metaxarakis (MTV Fußballakademie), Oliver Deutscher (Inklusionsbeauftragter Württembergischer Fußball Verband), Kristine Eberle (WBRF Fachwartin), Barbara List (WBRF Handicap macht Schule) und Jennifer Langer (Kommissarische Vertreterin für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Stuttgart) in Sportrollstühlen und begannen motiviert ihr Spiel.

Dann kristallisierte sich ein Kopf-an-Kopf Rennen der MTV Wheelers mit Arminia Bielefeld heraus. Jedes Spiel wurde nun taktisch genau durchdacht und es gab auch hitzige Diskussionen. Im Endspiel um den Titel entwickelte sich ein besonders spannendes Spiel zwischen Arminia Bielefeld und dem MTV Stuttgart. Der Arminia reichte ein Remise, der MTV brauchte einen Sieg.

Die anstürmenden Arminia Spieler:innen entfachten eine Angriffswelle nach der anderen. Doch der MTV ging gegen die Favoriten zunächst sogar in Führung, aber vier Sekunden vor Schluß fiel der Ausgleich und somit ging der Titel dank besserem Punkteverhältnis an Arminia Bielefeld.

EMOTIONEN

Marvin reiste extra aus Nürnberg an, um im Team der MTV-Wheelers mitzuspielen. In seiner Heimatregion gibt es hierfür leider keine Möglichkeit, aber bei unseren Wheelers ist auch er immer herzlich willkommen. Sein Vater ist immer stolz, wenn er miterlebt, wie ausgelassen und fröhlich sein Sohn bei uns sein darf.

Die Großmutter eines neuen MTV-Wheelers stand mit Tränen in den Augen am Feldrand und sagte:

«Ich bin gerührt, wie selbstverständlich mein Enkel hier einfach er selbst sein kann und wie kameradschaftlich die Kinder mit und ohne Behinderung miteinander umgehen. So etwas habe ich wirklich noch nie erlebt.»



STUTTGARTER KREISEL ON TOUR

Text: Werner Wölfle Fotos: Team

Sieben MTV-Radler mit einem Ziel: **Barcelona.**
Das sind **1.336 km** und **17.450 Höhenmeter.**

Letztes Jahr ging's durch die Pyrenäen vom Atlantik ans Mittelmeer, die Berge hoch und gleich wieder runter. Dieses Jahr wollten wir reisen, französische Landschaften, Kultur und Essen genießen.

Auszüge aus dem täglichen Tourbericht.

Tag 1:

Gestern bei strömendem Regen und Gewitter das Auto gepackt und über Plan B diskutiert:



„Wenn es so regnet und so kalt ist, dann fahren wir mit dem Zug nach Freudenstadt und dann mit dreimal umsteigen sind wir dann auch im 17.00 Uhr in Kenzingen.“ Wir haben Plan B verworfen.

Bestens gelaunt ging's trocken durchs Gäu in den tiefen Schwarzwald. „Habt ihr in Freudenstadt den wunderschönen Marktplatz bewundert? Nein, der Guide fuhr lieber durch trostlose Industrie- und Villenviertel. Das kommt davon, wenn man zu lässig plant.“

Auf ruhigen Straßen ging's entlang der Kinzig, mit rostbraunem Wasser. Steife Brise bremste unseren Flow. Und dann kam Regen auf und wir stehen direkt vor einem schönen Schwarzwald Gasthof. Wärmende Suppen und stärkende Spaghetti halfen übers Mittagloch. Trocken fuhren wir weiter, und dann kam er doch noch - der angekündigte Regen. Nass aber zufrieden fuhren wir nach 135 km in Kenzingen ein.

Tag 2

Bei bedecktem Himmel und kühlen Temperaturen ging's los durch das Rheintal über'n Kaiserstuhl und über den Rhein. Und dann bei



starkem Gegenwind auf den typischen französischen bolzengeraden Straßen Kilometer gefressen. Unmerklich aber stetig ging's in den Jura. Der Wind blies immer noch. Die Landschaft beruhigend schön. Nach der ersten Mittagspause vom Chef de Cuisine Markus vorbereitet (noch etwas Luft nach oben) weiter auf kleinen Sträßchen bis zur Wasserscheide Rhein -Mittelmeer. Von jetzt geht's nur noch bergab bis ans Meer. zumindest bis an Le Doubs in das wunderschöne alte Städtchen «Saint Hippolyte» - unverwechselbar. Nur nicht für den Guide. Er hatte ein Hotel in Saint Hippolyte gebucht, soweit so gut. Aber davon gibt es verschiedene und unser gebuchtes Hotel stand in einem anderen. Aber: wir fanden ein Dach überm Kopf und Bier gibt es auch. In der Improvisation zeigt sich das wahre Talent.



Tag 3

Gefühlt kurz nach Mitternacht rumpelte es in unserem luxuriösen 1 Sterne Hotel. 2 dienstbare Geister wienerten alle Räder blank.

Nebelschwaden waberten noch durch das Tal der Dessoubre und dann wurde es immer schöner. Auf fast verkehrsfreien kleinen Sträßchen ging es stundenlang wellig bergauf und bergab. Leider legte sich unser Schnellster flach und schürfte sich seine Flanken auf. Aber er ist ja hart und erfahren. Mit einem beachtlichen 24,9 Schnitt fuhren wir ins wunderschön gelegene Baume Les Messieurs. Genächtigt wird in der Abtei zu 5. im Zimmer. Mal schauen wie wir morgen aussehen.

Tag 4

Das Motto des Tages: Wasser, Wasser nichts als Wasser. Begonnen hat's mit den beeindruckenden Cascaden von Baumes les messieurs. In aller Herrgotts früh. Ungetrüb von Touristen. Wellig über Hügel und Berge durch aufgelassene Dörfer ins Tal des Ain. Unmengen Wasser vielfach gestaut für unstillbaren Energie-Hunger donnert durch die Turbinen. Kurz danach kam das Wasser von oben. Zuerst leicht, dann strömend. Wir genießen trotzdem die stille Fahrt durch das schöne Jura Tal.

Bewundern Brücken-Ingenieur-Kunst aus den letzten Jahrhunderten. Klatschnass siegte nicht beweisbar Gerd beim Ziel-Ortsschild-sprint. Unser Fahrer Team Olaf und Dieter (sie wurden nicht nass) hatte sich richtig ins Zeugs gelegt und einen Dorf Empfang mit viel Brau- Wasser organisiert. Untergebracht im Château trübt nur der Blick auf die morgige Wetterkarte. Wieder Wasser von oben den ganzen Tag. **Wir wollen Sonne.**

Tag 5

Was für ein Tag. Noch trocken kamen wir bis zum Flughafen von Lyon. -kein Flieger nach Barcelona- und dann gab es kein Halten mehr. Es schüttete aus Kübeln, dass aus den Gullys Fontänen schossen. In Vienne überquerten wir die Rhone, wurden verwöhnt und entschädigt durch einen trockenen Mittagstisch mit lauter Köstlichkeiten. Schlotternd setzten wir uns wieder auf die Räder und siehe da, es trocknete ab, die Sonne schien und nach 12 km bergauf auf unseren 2. Col waren alle nass geschwitzt. Nach einigen Hügeln ging's immer tiefer in den Wald. Gewarnt von Stefan, die Unterkunft sei sehr speziell, liefen alle schweigend durch die Waldhütten. Nach anfänglichem Fremdeln war's dann in der Grillhütte bei deftigem Essen doch recht gemütlich.

Tag 6

Alle hatten gut geschlafen. Gesattelt und gespornt saßen wir pünktlich bei Madame im Wohnzimmer. Selbstgemachte Marmelade, guten Kaffee und vor allem schönes Wetter machten beste Laune. Die Strecke war der Hammer. Kilometerlang rollten wir auf einer alten Bahnstrecke, bestens asphaltiert, sparten wir dank vieler alter Viadukte einige Höhenmeter. Im Tal der Loire angekommen ging's einige Kilometer die Loire entlang nach Le Puy en Velay. Kurze Stadtrundfahrt über Kopfsteinpflaster mit Blick auf die schwarze Madonna und sonstige Denkmäler und wieder hoch die Berge. Oben angekommen, wieder ein Höhepunkt: das Mittagessen in schöner Lage, oberhalb des Einstiegs in das Tal des Allier. Ohne Verkehr, beste Sicht, stundenlang den hügeligen Radweg entlang des Flusses -auch wenn er kaum zu sehen war- dann der Kontrast einer Nationalstraße. 5 km haben gereicht, um manche Umwege, die wir heute gefahren sind zu goutieren. Heute in einem Château untergebracht, freuen wir uns in der Sonne sitzend, über das schöne Wetter. Morgen soll's schon wieder trüb und nass werden. Und wenn schon, wir trocknen wieder.

**Tag 7**

Trübe war der Himmel. Unsere Laune nicht. Mit Count-down pünktlich 8:30 Uhr saßen wir im Sattel und wagten uns nicht auf die Route 66, sondern auf die Route National 88. Diszipliniert wie immer, fuhr unser Zug zügig auf den Pass. Vom Himmel drohte immer Ungemach, aber es blieb trocken. Durch ein wunderschönes Tal in den Cevennen ging's entlang des Lot durch Mende wo lauter Regenschirme in den Fußgängerzonen am Himmel hingen. Vom Lot hoch in die Cevennen, wo Steffen mit der Mittagspause den Beweis antrat, dass Millionen Fliegen sich nicht irren können. Es schmeckte ihnen so gut wie uns. Zur Überraschung aller verkündete der Guide, dass der letzte Berg wegfällt und es „nur“ noch 60 km durchs Tal des Tarn nach Millau geht. Und dann goss es doch noch kurz von oben. Eine leere Garage half trocken zu bleiben, so dass das „Schmutz-Bier“ in Millau genossen werden konnte. Am Pool in unserem Château de Creissels freuen wir uns auf die morgige Königsetappe mit trockenen Aussichten.

Tag 8

Schade, dass die Spanier ihr WM-Spiel nicht gewonnen haben. Wäre ein Spektakel in Barcelona am Sonntag geworden. Und wir mitten drin. Kurz geschlafen ging's nach fürstlichem Frühstück und entsprechender Rechnung pünktlich um 8.00 auf unsere längste Etappe. Die Beine waren schwer als es den ersten Anstieg unter dem architektonischen Meisterwerk der Autobahnbrücke von Millau auf 4 spuriger „Autobahn“ zu bewältigen galt. Einige Kilometer teilten wir mit schweren LKWs, wir kamen aber zügig voran, bevor es dann auf kleinen verwunschenen Sträßchen mit meist gutem Asphalt quer durch das Herz der Cevennen ging. Endlich schien die Sonne und wir genossen den weiten Blick. Nach der Mittagspause nach rasanter Abfahrt und mühsamem Aufstieg ging es in die „Montagne Noir“. Gerd meinte bei der langen Fahrt durch die Stangen Wälder, da hätten wir ja gleich im Schwarzwald bleiben können. Wieder ganz unten in einem Tal, vor dem letzten Anstieg, da kam er. Endlich Rückenwind. Nach 6 Tagen gefühlt, mal nicht von vorne. Alle Messieurs bekamen Flügel und bretterten den Pass hoch. Wie gut die Moral und Lust am Radfahren ist zeigte sich an diesem Pass. 100 km in den Beinen gab es eine echte Competition jeder gegen jeden. Glücklicherweise kamen alle oben an. Die Beine wurden zum Abkühlen in den Waschbrunnen gehängt. Versorgt mit frischem Obst und Cola ging es rasend bergab, raus aus den schwarzen Bergen, rein nach Occitanien mit Besuch der alten Katharer Burg. Schön war sie, die Königsetappe. Morgen leichte Entspannung, und übermorgen steht die Kaiser*innen-Etappe an

Tag 9

Der Männerchor des MTV-Stuttgarter Kreisel legte sich gleich richtig ins Zeug und sang mit voller Inbrunst unserem Geburtstagskind Werner ein Ständchen. Der Himmel war vom gestrigen Gewitter glasklar gewaschen. Der Wind kam meistens von hinten. Durch die ersten Weingüter ging's nach Rennes-les-Thermes. Vom Guide vollmundig angekündigt, man könne baden, standen wir vor alten trocken gelegten Becken. Auf dem Dorfplatz unter französischen Platanen bei einem Café au Lait, genossen wir das savoir vivre, das die Bewohner ausstrahlten. Wie gestern schob uns der Wind den Berg hinauf. Tolle Sicht über die Landschaft und dann kam der Gorges du Galamus. Beeindruckend die in die Felsen gehauene Straße. Rasant bergab kamen wir ins Tal der Têt. Jetzt hatten wir schon 5 Tage den Eindruck wir fahren viel länger bergab statt bergauf. Noch konnte uns keiner dieses Phänomen erklären. Vielleicht einfach, weil uns Radfahren so viel Spaß macht. Am Pool unter Palmen sind ohnehin alle Schweißtropfen und sonstige Wehwehchen vergessen.



STUTTGARTER KREISEL ON TOUR

Tag 10

Geschafft!! Wir sind am Mittelmeer. Begonnen mit einem stilvollen Frühstück rollten wir gemütlich in die Pyrenäen. Auf kleinen winkeligen Sträßchen schraubten wir uns bis auf den Pass und Grenze. Dort trifft dich der Hammer fehlgeleiteter Zivilisation. Tausende von Menschen an Tankstellen und Kaufhäusern, weil irgendwas ein paar Cent billiger ist.



Von viel Verkehr begleitet, merkten wir die Hitze und spürten zunehmend die Mühen der vielen Zacken unseres Streckenprofils. Wir umkurvten Girona ohne es eines Blickes zu würdigen. Und dann endlich die letzte Steigung! Nach 170 km und 2200 hm, ab ins Meer, die Strapazen des Tages vergessen.

Tag 11

Vernunft siegt über Lust. Die Frühaufsteher nahmen ein morgendliches Bad im einladenden Meer. Noch gemütlich beim Frühstück schien alles in Ordnung. Wir wollten erst um die Mittagszeit weiter und vorher das Meer genießen. Die Nachricht über die explodierenden Ansteckungszahlen ließ uns nach kurzem gemeinsamem Nachdenken entscheiden, wir fahren auf kürzestem Wege zurück nach Frankreich. In ordentlicher Formation im einheitlichen MTV-Trikot ging's über weite Getreidefelder, mal wieder mit viel Gegenwind über viele Kreisverkehre und lange französische Geraden über die Grenze nach Perpignan wo wir zum Glück noch ein Hotel für uns fanden.

Die etwas schnelleren Kollegen der offiziellen Tour de France hatten alles belegt. Abends noch einen schönen Ausklang am Meer ging's am anderen Morgen auf die Heimreise mit dem Zug. Der TGV war schneller als der Bus in Stuttgart.

Wir haben noch Platz in unserer Abteilung

Die Radsportabteilung freut sich über weitere Interessenten und aktive Radler, die Fitness und Abenteuer lieben.

Unser Winterprogramm:

Indoor Cycling im MOTIV immer sonntags 10.00 – 11.00

Unser Sommerprogramm:

3-4 stündige Ausfahrten sonntags und regelmäßige Teilnahme an schönen Radfahrevents, bei Interesse bitte melden.

UND NÄCHSTES JAHR GEHT ES WIEDER DURCH DIE PYRENÄEN.

Nebenstehender QR-Code verlinkt mit einem Youtube-Clip, der die Radtour durch die Pyrenäen bestens veranschaulicht.

Einfach mal reinschauen und Appetit holen.

Wer hat Interesse? Informationen:

woelfle.werner@web.de



FRAUENTREFF

Text: Doris Kühner / Anke Roeder-Barz

Busfahrt zum Schwarzwälder Freilichtmuseum „Vogtsbauernhof“ in Gutach

Am 8. Oktober hatte die lange Wartezeit endlich ein Ende. Unser Reiseziel, der Vogtsbauernhof in Gutach im Schwarzwald, stieß bei den MTV-Frauen auf ein begeistertes Echo.

Mit dem Bus ging es schon früh in den nebligen Morgen, aber bei der Ankunft hatte die Sonne sich durchgesetzt und begleitete uns den ganzen Tag.

Wir hatten eine Führung gebucht und trafen auf eine echte Badenerin, die uns mit Fröhlichkeit und interessantem Hintergrundwissen durch die Innenräume und Ställe der verschiedenen Häuser führte.

Später wartete auf uns das „Kirschgeflüster“. Im Restaurant entstand vor unseren Augen eine Schwarzwälder Kirschtorte. Das Kirschwasser floss reichlich. Natürlich wurde ein Exemplar zusammen mit einem guten Kaffee von uns verkostet.

Am späten Nachmittag fanden sich alle wieder am Treffpunkt ein. Noch schnell ein Besuch im Shop. Nach einem guten Bauernbrot und Schinken brauchte niemand lange suchen.

Es war einfach ein schöner Tag.

Das Frauentreff-Orga-Team: Anke, Doris, Heinke, Monika



Gauggel ...
Qualität aus
Meisterhand
seit 1928!

Sanitär · Heizung
Gauggel
Ihr vielseitiger Fachbetrieb

- Regenerative Energien
- Gas-Sicherheits-Check
- Blechverarbeitung
- Wellnessbäder
- Heizungen
- Kundendienst

Gauggel GmbH
Augustenstr. 119 · 70197 Stuttgart
Tel. (07 11) 62 63 18 · Fax 61 89 88
Internet www.gauggel-sanitaer.de
E-Mail info@gauggel-sanitaer.de



Fachbetrieb der
Innung Stuttgart

SPORT AKTUELL



Die unter der Rubrik «Sport Aktuell» aufgeführten innovativen Angebote sind neu im MTV Programm und werden unter der Leitung der Geschäftsführerin Sportbetriebe, Birgit Janik, ständig dem Bedarf angepasst.

Bei Interesse bitte schnell anmelden, am besten über das Onlineanmeldeformular der MTV Homepage

siehe QR-Code:



SPORTKURS FÜR LONG-COVID-BETROFFENE

Unser Kurs nimmt Post Covid oder Long Covid Betroffene mit ihren Symptomen ernst.

Betroffenen mit Lungenproblemen bieten wir spezifisches Atemtraining. Bei neurologischen Ausfällen helfen sensomotorisches Training sowie die Schulung der kognitiven Fähigkeiten.



Übungen zur Verbesserung von Ausdauer, Kraft, Koordination und Flexibilität gehören ebenso dazu wie die Schulung von Körperwahrnehmung und Entspannungstechniken.

R 301:

Donnerstag, 19.00-20.00
12 mal ab 13.01.2022

Große Turnhalle, Schlossrealschule für Mädchen, Erdgeschoß, mit Oliver Ziegler

Mitglieder: 48€
Gäste: 115 €

Muskelfitness Plus-Minus 60

Schwindende Muskelkraft ist auch mit 60+ noch korrigierbar.

Mit Basisübungen im Kraftausdauerbereich werden Rücken, Bauch, Beine und Schultergürtel zunehmend gekräftigt. Dieses Training ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet und findet unter Anleitung in unserem Kraftpunkt statt.

Vom 13.01. bis 07.04.22

H 131: Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr mit Karin Kreuels
Kraftpunkt, MTV - Sportanlage Kräherwald

Mitglieder 48 € / Gäste 115 €

Antara® - Training

Antara trainiert das Core-System, die tiefste Muskelschicht des Rumpfes. Das Core-System ist verantwortlich für die Stabilität und den Schutz des Rückens, für die Bauchform, für die Kraft des Beckenbodens und für eine funktionelle Atmung.



Durch die Abfolge von ruhigen und funktionellen Übungen optimiert Antara das Core-System, um gezielt Kraft und Beweglichkeit zu verbessern.

Wer Freude an einem intensiven, präzisen und ruhigem Workout hat, wer zu seinem Sitzalltag ein haltungsverbesserndes Training machen möchte und zu seiner individuellen sportlichen Betätigung ein stabilisierendes Ergänzungstraining sucht, ist im Antara Training genau richtig.

vom 12.01. bis 06.04.22

E 511: Mittwoch, 18.00-19.00 Uhr mit Regina Trieb
Otto-Hajek-Saal, Bürgerzentrum West
Mitglieder 48 € / Gäste 115 €

Rückenfit

Rückenfit ist ein Wirbelsäulengymnastik-Power-Programm.

Es werden alle Muskeln, die einen gesunden Rücken garantieren, gezielt gekräftigt. Hierbei kommen verschiedene gymnastische Hilfsmittel zum Einsatz, so gibt es viel Abwechslung und Spaß an der Bewegung. Für alle, die sich in der «normalen» Wirbelsäulengymnastik unterfordert fühlen.

vom 14.01. bis 08.04.22

D 713: Freitag, 09.30 - 10.30 Uhr mit Bettina Bosch
Motiv Spiegelsaal

Mitglieder 48 € / Gäste 115 €

YOGA In seiner Vielfalt

Hatha Yoga ist ein ganzheitliches System, harmonisiert Körper, Geist und Seele mit Hilfe von Asana (Körperhaltungen), Pranayama (Atembewusstsein), Konzentration und Meditation.

Yoga ist mit seinem gesundheitlichen Aspekt ein wunderbarer Weg für den westlichen Menschen, wieder in die Einheit zu finden. Yoga ist geeignet für Menschen jeden Alters. Dieser Hatha Yoga Kurs eignet sich besonders für Anfänger, die noch keine oder wenig Erfahrung mit Yoga gemacht haben.

vom 12.01. bis 06.04.22

E 117: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr mit Miro Anastasidou
Große Gymnastikhalle, Kräherwald

Mitglieder 48 € / Gäste 115 €

Vinyasa Power Yoga verbindet westliche Dynamik mit östlicher Spiritualität und trainiert Kraft - Flexibilität - Ausdauer.



E 413: Montag, 18.30 - 19.30 Uhr mit Anne-Kristin Schmidt
ab 10.01.22, Neue Gymnastikhalle Kräherwald

E 414: Dienstag, 19.45 - 20.45 Uhr mit Silke Keim
ab 11.01.22, Falkerschule

E 411: Dienstag, 20.00 - 21.00 Uhr mit Petra Blanke
ab 11.01.22, Neue Gymnastikhalle Kräherwald

E 412: Mittwoch, 20.00 - 21.00 Uhr mit Anne-Kristin Schmidt
ab 12.01.22, Bürgerzentrum West, Otto-Hajek-Saal

Mitglieder 48 € / Gäste 115 €

Yoga für Senioren (ab ca. 55 Jahren) stärkt Ihre Muskulatur, macht Ihre Gelenke und Ihren Geist flexibler.

Körper, Seele und Geist kommen zur Ruhe und Entspannung, werden gefordert und gefördert. Im Alter versteift der Körper natürlicherweise immer mehr. Yoga kann dem entgegenwirken. Durch sanfte Übungen mit Körper und Atem werden Körper und Geist beweglich gehalten oder wieder beweglicher.

E 141: Dienstag, 09.00-10.30 Uhr mit Gabriele Gellert
ab 11.01.22, Neue Gymnastikhalle Kräherwald

Mitglieder 48 € / Gäste 115 €

Yogilates

E 811: Samstag, 10.30 - 11.30 Uhr mit Regina Trieb
ab 15.01.22, Motiv Spiegelsaal

Mitglieder 48 € / Gäste 115 €

Qi Gong

Qigong-Übungen schulen die Konzentration und Merkfähigkeit, verbessern die Selbstwahrnehmung, fördern Gleichgewichtssinn und Beweglichkeit und führen so zu einem besseren Körpergefühl.



E 213: Freitag, 09.00 - 10.00 Uhr mit Elke Kern
ab 14.01.22, kl. Gymnastikhalle Kräherwald

E 214: Samstag, 11.30 - 12.30 Uhr mit Regina Trieb
ab 15.01.22, Motiv Spiegelsaal

Mitglieder 48 € / Gäste 115 €

Powerclass Bauch & Rücken

Dieser Kurs ist für erfahrene und trainierte Sportlerinnen und Sportler, die ihre Rumpfmuskeln durch gezielte Kraftübungen und mit Hilfe von verschiedenen Kleingeräten, wie zum Beispiel Gewichte, Tubes und Pezziball aufbauen wollen. Eine vorausgehende Teilnahme am Kurs „Rückenfit“ ist erwünscht.

D 714: Mo 17.30 - 18.30 Uhr mit Bea Renz
ab 10.01.22, Motiv Spiegelsaal

Mitglieder 48 € / Gäste 115 €

Zumba

Zumba ist ein mitreißendes Workout, das die Welt im Sturm erobert hat. Dieses unglaubliche, vom Tanz inspirierte, kalorienverbrennende, muskelbildende Ganzkörper-Training fühlt sich nicht nach einem anstrengenden Workout an, weil es so viel Spaß macht!



C 414: Donnerstag, 20.00 - 21.00 Uhr mit Jessica Blancone
ab 13.01.22, Motiv Spiegelsaal

Mitglieder 48 € / Gäste 115 €

Extreme Fitness

In diesem Kurs werden durch High Intensiv Intervall, Funktional Krafttraining, Training mit dem eigenen Körpergewicht, Schnelligkeits- und Beweglichkeitstraining sowie Dehnung und Koordination neue sportliche Herausforderungen an die Teilnehmer gestellt, die mit Spaß zum Erfolg führen.

Die Übungselemente aus der Leichtathletik, dem Turnen und Gewichtheben trainieren nicht isoliert die Muskeln, sondern primär Muskelketten unter Berücksichtigung mehrerer motorischer Grundeigenschaften.



Ein Kurs für Fitness Enthusiasten im Alter zwischen 18-40 Jahren, die danach streben, ein höheres Fitness Level und Körperbewusstsein durch Extreme Fitness zu erreichen.

Kursleiter:
Des Thompson (Foto)

Kurs für Einsteiger:

B 411:
Mittwoch, 20.00-21.00 Uhr
Motiv Spiegelsaal
ab 12.01.22

Kurs für Fortgeschrittene:

B 412:
Freitag, 18.30-19.30 Uhr
Sportanlage Kräherwald
(outdoor)
ab 14.01.22

Mitglieder: 48 €
Nichtmitglieder: 115 €

Kraulschwimmkurse für Erwachsene

Im Schul- und Vereinsbad West, Forststraße 17

Sie lernen unter fachlicher Anleitung und Aufsicht das Kraulschwimmen. Schwimmen ist keine Frage des Alters und macht in einer kleinen Gruppe viel mehr Spaß. Brustschwimmenkenntnisse sind erforderlich!

Schwimmkurse über jeweils 12 Übungseinheiten

Alle Kurse beginnen am 14.01.22 / Mitglieder: 48 € / Gäste: 130 €

- G 113:** Kraulschwimmen Basiskurs / Freitag, 16.35 - 17.20 Uhr
- G 114:** Kraulschwimmen Aufbaukurs / Freitag, 17.20 - 18.05 Uhr
- G 115:** Kraulschwimmen Fortgeschrittene / Freitag, 18.05 - 18.50 Uhr



Aquafitness



Im Schul- und Vereinsbad West, Forststr. 17
Bei allen Kursen ist die Schwimmfähigkeit erforderlich. Voraussetzung für den Fortgeschrittenen-Kurs ist eine vorherige Teilnahme an einem Anfängerkurs. Aquafitness ist kein Reha Sport.

Ein Kurs umfasst 12 Übungseinheiten.
Alle Kurse beginnen in der KW 02 (10.-16.01.22)

- G 816:** Di, 17.15-18.00 Uhr / Anfänger
Mitglieder 48 € / Gäste 130€
- G 846:** Di, 18.00-18.30 Uhr / Aqua-Jogging
Mitglieder 28 € / Gäste 69€
- G 817:** Mi, 18.30-19.00 Uhr / Ausdauer Fortgeschr.
Mitglieder 28 € / Gäste 69€
- G 813:** Fr, 17.00-17.45 Uhr / Fortgeschrittene
Mitglieder 48 € / Gäste 130€
- G 814:** Fr, 17.45-18.30 Uhr / Anfänger
Mitglieder 48 € / Gäste 130€
- G 815:** Fr, 18.30-19.00 Uhr / Ausdauer Anfänger
Mitglieder 28 € / Gäste 69€

Indoor-Cycling

Indoor-Cycling ist gelenkschonender als Laufen. So ist es praktisch für jeden geeignet. In 45 Minuten Indoor Cycling verbrennst du circa 450 - 540kcal, abhängig natürlich von der Intensität des Trainings und deinem Körpergewicht. Das Training in der Gruppe ist ein echter Motivationsbooster.



Die 12er Kurse finden im Motiv-Spiegelsaal statt.
Alle Kurse beginnen in der KW 02 (10.-16.01.22)
Kursgebühr: Mitglieder: 48 € / Nichtmitglieder: 115 €

- C 715:** Mo, 18.30 - 19.30 Uhr mit Bea Renz
- C 718:** Mo, 20.30 - 21.30 Uhr mit Bea Renz
- C 712:** Mi, 18.00 - 19.00 Uhr mit Mai und Rebecca
- C 717:** Do, 07.00 - 08.00 Uhr mit Bea Renz
- C 713:** Fr, 16.00 - 17.00 Uhr mit Bea Renz
- C 716:** Fr, 18.00 - 19.00 Uhr mit Bea Renz

Power-Dumbbell

Das ultimative Langhantel-Training mit energiegeladener Musik. Bringt den Körper in Form und verbessert effektiv deine Kraftausdauer. Die Hauptmuskelgruppen werden gestärkt und die Fettverbrennung wird angeregt. Dieses Kraftausdauertraining steigert die Widerstandsfähigkeit und Ausdauer der trainierten Muskeln. Es wird mit relativ geringen Gewichten und vielen Wiederholungen ausgeführt.



Die 12er Kurse finden im Motiv-Spiegelsaal statt.
Alle Kurse beginnen in der KW 02 (10.-16.01.22)
Kursgebühr: Mitglieder: 48 € / Nichtmitglieder: 115 €

Power Dumbbell Easy

C 613: Donnerstag, 08.00 - 09.00 Uhr mit Bea Renz

Power Dumbbell Kurs

C 611: Montag, 19.30 - 20.30 Uhr mit Bea Renz

C 612: Freitag, 17.00 - 18.00 Uhr mit Bea Renz

Faszien Fit

Faszien sind das faserige Bindegewebe, das unsere Muskeln und Knochen umhüllt.

Je besser die Faszien trainiert sind, umso effektiver funktioniert die Kraft. Die Muskulatur wird elastischer und Bewegungen geschmeidiger, Verspannungen lösen sich.

Im Kurs Faszien Fit werden die Bindegewebshüllen durch gezielte Übungen trainiert. Als Ergänzung zum Muskeltraining ist Faszien - Training also ein weiterer, wichtiger Bestandteil des Muskelaufbautrainings. Dieser Kurs ist für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Der 12er Kurs beginnt am 10.01.22 und findet im Motiv Spiegelsaal statt: Mitglieder: 48 € / Nichtmitglieder: 115 €

B 513: Montag, 10.30-11.30 Uhr mit Silke Keim

Athleticflow

Diese Class kombiniert das Beste aus zwei Welten, High-Intensity Training mit verschiedenen Levels und Yogaflows.

Du trainierst verschiedene Kraftfähigkeiten, Ausdauer, Flexibilität und Balance.

Es wechseln sich immer 90 Sekunden HIIT Training und 3,5 Minuten Yogaflows ab, während du von motivierenden Sounds begleitet wirst.

Dieser 12er Kurs findet zunächst nur **ONLINE über ZOOM** statt und beginnt am 14.01.22.

Kursgebühr: Mitglieder: 48 € / Nichtmitglieder: 115 €

B 714: Freitag, 17.00-18.00 Uhr

Bauch Beine Po

Die sogenannten «Problemzonen» bei Frauen sind vor allem den heutigen Schönheitsidealen geschuldet und - so frau möchte - in erster Linie durch Nahrungsreduzierung zu bekämpfen. Uns geht es um die Ausbildung der Muskulatur in diesen Bereichen. Regelmäßiges Üben strafft die Muskeln und Konturen, beugt Gelenkerkrankungen vor und sorgt für eine gute Körperhaltung.



Die 12er Kurse finden im Motiv-Spiegelsaal statt.
Alle Kurse beginnen in der KW 02 (10.-16.01.22) Kursgebühr:
Mitglieder: 48 € / Nichtmitglieder: 115 €

B 612: Donnerstag, 19.00 - 20.00 Uhr mit Bettina Bosch

B 615: Freitag, 08.30 - 09.30 Uhr mit Bettina Bosch

Pilates

Im Gegensatz zum herkömmlichen Muskeltraining zielt Pilates vor allem auf die tiefer liegende Muskulatur ab. Besonders der Bereich rund um Beckenboden und Wirbelsäule wird trainiert. Die Muskulatur wird unter Anwendung spezifischer Atemrhythmen gleichzeitig gedehnt und gekräftigt. Pilates fördert eine gesunde Körperhaltung, stärkt die Tiefenmuskulatur und hilft gleichzeitig bei der Stressbewältigung.



Alle Kurse beginnen in der KW 02 (10.-16.01.22)
Kursgebühr: Mitglieder: 48 € / Nichtmitglieder: 115 €

Pilates Anfänger

E 712: Di, 18.45-19.45 Uhr, Falkertschule mit Silke Keim

Pilates Fortgeschrittene 1

E 711: Do, 18.00-19.00 Uhr, Motiv Spiegelsaal mit N. Hummel

Power Pilates

E 718: Mi, 19.00-20.00 Uhr, Bürgerzentrum West, Otto-Hajek-Saal mit Regina Trieb

SPORTTHERAPIE IM MOTIV

Text: Tamara Golinski Fotos: MOTIV

Sporttherapie – was ist das eigentlich genau?

Und was ist der Unterschied zu anderen therapeutischen Maßnahmen wie Physiotherapie oder medizinisch-therapeutischem Training?

Tamara Golinski, stellvertretende Studioleiterin unseres Fitnessstudios MOTIV und Sporttherapeutin, erklärt im Interview, welchen tollen Beitrag Sporttherapie zur Gesundheit leisten kann und wie im MOTIV damit gearbeitet wird.

Was versteht man unter Sporttherapie?

In der Sporttherapie werden durch aktive Bewegungsübungen mit dem Patienten präventive oder rehabilitative Maßnahmen durchgeführt. Dadurch kann man gesundheitliche Einschränkungen bewusst vorbeugen oder z.B. nach Operationen seine Alltagstauglichkeit wiedererlangen.



Warum ist Sporttherapie wichtig?

Sie ist oft ein Bindeglied zwischen einer gesundheitlichen Einschränkung, v.a. wenn eine konkrete Behandlung wie eine OP oder auch eine Ruhigstellung notwendig war, und dem normal funktionierenden Alltag. Der Körper wird bewusst gekräftigt und stabilisiert, um die Alltagsbelastung wieder beschwerdefrei übernehmen zu können.

An wen richtet sich die Sporttherapie?

An alle, die gesundheitliche Einschränkung aus den Bereichen der Orthopädie und zum Teil Neurologie aufweisen und verbessern wollen.

Was unterscheidet die Sporttherapie von anderen Maßnahmen wie z.B. die Physiotherapie, medizinisch-therapeutisches Training (MTT) oder Reha-Maßnahmen?

Physiotherapie sind in der Regel passive Maßnahmen, bei welchen der Therapeut über z.B. manuelle Therapie den Stoffwechsel aktiviert. Sporttherapeuten lassen den Patienten selbst aktiv werden. Sowohl beim MTT als auch bei Reha-Maßnahmen werden sporttherapeutische Ansätze integriert. Im Unterschied dazu haben wir im MOTIV aber deutlich mehr Trainingsmöglichkeiten, da wir unser Fitnessequipment um wichtige Therapiegeräte ergänzt haben.

Was bietet das MOTIV im Rahmen der Sporttherapie?

Die Basis unserer sporttherapeutischen Maßnahmen ist die individuelle Trainingsplanung und Trainingsbetreuung, unter anderem auch in enger Zusammenarbeit mit unseren Spezialisten vor Ort, wenn dies gewünscht ist (Massage, Osteopathie, Orthopädie). Dafür haben wir sowohl unser Schmerzfrei-Konzept als auch unser 360°Fitness-Programm entwickelt.

Wir werfen dabei auch einen genauen Blick auf den bisherigen Krankheitsverlauf und die bislang erfolgten Maßnahmen/Behandlungen/Therapien.

Da es unser Ziel ist, dass keine Therapie-maßnahmen mehr notwendig sind, setzen wir auf eine langfristige und v.a. kontinuierliche Betreuung. So kann nach und nach in den regulären Gesundheitssport/Fitness-sport übergegangen werden, bei dem die Leistungssteigerung und die eigene Zielsetzung wieder mehr in den Fokus rückt.

Wie ist der Ablauf eines sporttherapeutischen Programms im MOTIV und wie gestaltet sich der Übergang zum „normalen“ Fitnessstraining?

Wir halten mit dem Mitglied in einem Anamnesegespräch den aktuellen „Ist“- Zustand fest und gehen auf dieser Grundlage in einem ersten Trainingsplan gegen die größten Defizite Schritt für Schritt vor.

Wichtig ist dabei auch, dass wir uns die größten Hürden bzw. Einschränkungen des Alltages anschauen, um hier eine erste Verbesserung zu erreichen.

Im Rahmen der kontinuierlichen Betreuung

sind die Folgetermine recht eng getaktet. So haben wir die Ausführung der Übungen regelmäßig im Blick, können Fortschritte festhalten und schnell Anpassungen am Plan vornehmen bzw. neue Ziele festsetzen.

Welche Zusatzkosten fallen an, um diese Leistung in Anspruch zu nehmen?

Sowohl dem Verein als auch dem MOTIV liegt die langfristige Gesundheit und Aktivität der Mitglieder am Herzen. Jeder, der Bedarf an einem sporttherapeutischen



Trainingsplan hat, soll diesen unbedingt erhalten und entsprechend durch Fachpersonal engmaschig begleitet werden.

Daher sind solche Leistungen für MOTIV-Mitglieder ohne Zusatzkosten verbunden. Als Gesundheitsstudio bieten wir zusätzlich zur initialen, fundierten Anamnese zu Mitgliedschaftsbeginn auch bedarfsgerechte, nachgelagerte Anamnesen im Beschwerdefall an. Das Relaxteam Stuttgart rundet das Leistungsangebot mit einem kostenfreien Rücken-Check (Abtasten des Rückens, um Verspannungen aufzuspüren) ab und bespricht die Ergebnisse mit dem MOTIV-Team.

Begleitet durch eine intensive Betreuung etablieren wir mit den Mitgliedern einen gesunden Lebensstil und bringen mit Gesundheitssport/Fitnesssport ausreichend Bewegung und Aktivität in den Alltag.

Oftmals entstehen die Probleme durch eine dauerhafte Fehlbelastung des Körpers im Alltag. Diese Fehlbelastung muss entweder korrigiert oder entsprechend muskulär ausgeglichen werden. Damit die Beschwerden nicht über kurz oder lang wieder entstehen, lohnt es sich, am Ball zu bleiben.



FIT FÜR DEN ALLTAG

NEUER SPORTTHERAPEUT



Seit Oktober 2021 konnte das MOTIV erfreulicherweise sein Mitarbeiterteam um einen weiteren Sporttherapeuten aufstocken. **Philipp Huttenlocher** hat seine Ausbildung zum Sport- und Gymnastiklehrer, sowie seine Zusatzausbildung zum Sporttherapeuten im September erfolgreich abgeschlossen. Philipp ist hoch motiviert, den

Mitgliedern mit seiner jahrelangen Sporterfahrung und seinem hinzugewonnenen therapeutischen Fachwissen unter die Arme greifen zu können und steht den MOTIV-Mitgliedern mehrere Schichten pro Woche zur Verfügung.

ÜBUNGSVIDEO DEHNUNG

Damit jedes Mitglied von dem Fachwissen der Trainer profitieren kann, werden wir zukünftig in jedem MTV Magazin eine neue Sportübung oder ein kleines Übungsvideo für daheim mit auf den Weg geben. Damit kann sich jeder für den Alltag fit halten, auch wenn die Zeit mal etwas knapp bemessen ist.

Den Start macht heute ein kleines Dehnprogramm für Personen, welche viel Zeit in einer sitzenden Tätigkeit verbringen. Philipp zeigt euch wie das funktioniert.

QR-Code scannen und schon geht es los.

Viel Spaß dabei

wünscht das gesamte MOTIV Team



Systemedia

WERBUNG, DIE BEWEGT.

MULTIMEDIA
WEB-SOLUTION
KREATION
PRE-PRESS
PRINT

Systemedia GmbH
Dachsteinstraße 3 | 75449 Wurmberg
www.systemedia.de

AUF IN DIE **NEUE SAISON** DÉJÀ-VU MIT KLEINEN ÄNDERUNGEN

Text: Jutta Lotz, Fotos: Oliver Manteuffel

Heiß ersehnt, war er endlich da, der erste Spieltag der Badminton-saison 2021/22, am 9.10.2021 in der Tivoli-Sporthalle. Alle Daumen sind fest gedrückt, dass dies nicht erneut gleichzeitig der erste und letzte Spieltag ist wie in der abgebrochenen Saison 2020/21.

Nach dem Restart des Badmintontrainings Mitte Juni gab es eigentlich genug Gelegenheiten, sich mit unserem praktischen Ticket-System eine Badminton-Trainingseinheit zu sichern. Trotzdem sind noch nicht alle MannschaftsspielerInnen so regelmäßig wieder dabei wie vor der Pandemie.

Der Saisonauftakt war eine Neuauflage der Begegnung im Oktober 2020. Alle drei Mannschaften des MTV Badminton traten erneut gegen die drei Mannschaften des TuS Stuttgart an.

Hygienekonzepte sind inzwischen Routine, da konnte also nichts schiefgehen.

Nun galt es erneut einen guten Einstieg nach dem Aufstieg zu finden.

Die Erste Mannschaft muss sich 2021/22 in der Landesliga Mittlerer Neckar/Ostalb bewähren, die Zweite Mannschaft schlägt nach mehreren Jahren Kreisliga in der Bezirksliga Mittlerer Neckar auf.

Erste Mannschaft - Landesliga

Dass der TuS Stuttgart ein sehr ernst zu nehmender Gegner ist, war vom letzten Jahr bekannt. Unsere Erste erfreulicherweise Verstärkung bei den Damen bekommen. Die neue Nr. 1 ist Karla Krause, die direkt aus dem Wanderurlaub in die Halle angereist kam.

Mit ihrer Doppelpartnerin Weronika Kosciolk gelang ihr als Auftakt ein Zweisatzsieg im Damendoppel.



Janis Siebrecht

Bei den Herrendoppeln, 1. HD Tobias Humke / Lutz Pegel, 2. HD Janis Siebrecht / Atharv Natu klappte es leider nicht mit dem Sieg, aber Mixed und die Einzel waren noch offen.

Karla gewann nach anfänglicher Nervosität in zwei Sätzen das Dameneinzel. Auch das Mixed von Lutz und Wera erkämpfte sich einen Sieg. Im zweiten Herreneinzel konnte Janis (Foto links) punkten, das erste und dritte Herreneinzel ging leider verloren.

So war der Spielstand am Ende ein 4:4 Unentschieden mit Luft nach oben für die Rückrunde.

Immerhin ein Punkt mehr als letzten Herbst. Mit dem Aufsteiger MTV ist zu rechnen!

Zweite Mannschaft – Bezirksliga

Auch für MTV 2 war der TuS ein starker Gegner.



Jutta Lotz

Durch den Neuzugang in der Ersten konnte Jutta Lotz als Verstärkung nach unten rutschen. Leider gab es aber bei den Damen auch „Verluste“ nach der langen Pandemiepause (Umzug, Familienplanung ...). Umso wichtiger, dass Ersatzspielerin Nathalie Federau einspringen konnte. Beide holten zusammen den ersten Punkt für MTV im Damendoppel.

Im zweiten Herrendoppel holten Linus Mönkemöller / Yanek Verghis den zweiten MTV-Punkt. Der positive Auftakt konnte aber nicht fortgesetzt werden. Die weiteren sechs Spiele mussten an den TuS abgegeben werden. Der Kampfgeist war sehr stark, um jeden einzelnen Punkt wurde gefightet.



Gaetan Moren

Etliche Sätze, wie im Herrendoppel von Jürgen Neiss / Gaetan Moren, in den Einzel von Yanek und Gaetan und auch im Dameneinzel von Nathalie, gingen ganz knapp mit 19:21 oder 20:22 verloren. Im Badminton ist im dritten Satz oft alles wieder offen. Das Ergebnis 2:6 sieht also deutlicher aus, als die einzelnen Spiele es waren.

Dritte Mannschaft - Kreisliga

Unsere Dritte Mannschaft schlägt weiter in der Kreisliga Stuttgart auf.

Dat Le Vu als Neuzugang verstärkt die Mannschaft und kam gleich am ersten Spieltag im Ersten Herrendoppel mit Yuheng Xiao und im Ersten Einzel zum Einsatz. Leider gingen beide Punkte an den TuS Stuttgart und auch das Zweite Herrendoppel mit Alexis Caruyer / Vishnu Narayan konnte trotz sehr engem Punktstand am Ende den Sieg nicht einfahren. Auch bei den Damen Debbie Grinda und Franziska Müller lief es noch nicht rund.

Den Ehrenpunkt zum 1:7 holt Xiao im Zweiten Herreneinzel in drei Sätzen. Es ist definitiv mehr drin! Regelmäßiges Training lautet hier wohl das Motto.

NEUE ABTEILUNGSLEITUNG

Im Juli konnte die pandemiebedingt ausgefallene Abteilungsversammlung des Vorjahres endlich nachgeholt werden.

Tobias Humke übergab dabei seine Ämter aus privaten Gründen an ein neues Team. Unser „King of MTV Ranking“ steht aufgrund von privaten Veränderungen weder als Abteilungsleiter noch als Trainer zur Verfügung. Schade Tobi!

Vielen Dank für dein Engagement! Das von ihm eingeführte monatliche Samstagsturnier „MTV Ranking“ findet aber weiter statt.

Der aktuelle Abteilungsausschuss:

Janis Siebrecht:

Abteilungsleitung und Jugendwart

Jutta Lotz:

stellv. Abteilungsleitung und Sportwartin

Irakli Pipia / Felix Krönert: Kassenführung

Sikander Mir-Kohler:

Ballein- und Verkauf

Ein besonderer Dank geht an Ati für die Einrichtung und Betreuung unseres elektronischen Ticketsystems. Eine riesige Erleichterung für uns.



ZWEITE BUNDESLIGA FRAUEN

SCHWERER START IN DIE SAISON

Text: Olaf Müller Fotos: Justas Sirtautas



Birte Bencker (Captain) im Duell mit Gemma Grüttner aus Speyer.

Wir haben es deutlich gespürt: Es ist ein großer Schritt aus der Regionalliga Baden-Württemberg in die 2. Toyota Damen Basketballbundesliga. Die Saison 2021/22 ist kein Sprint, sondern ein Langstreckenrennen, das nicht auf den ersten Metern entschieden wird.



Rumeysa Karakas setzt sich gegen Amina Pinjic aus Mainz durch.

Dies war zuvor zwar allen Beteiligten bewusst, dennoch hätten sich unsere Bundesligafrauen bereits einen Erfolg in den ersten Saisonspielen gewünscht.

Unser Team, eine aussichtsreiche Mischung aus jungen Talenten und erfahrenen Spielerinnen, wird sich erst finden müssen.

Einerseits im Zusammenspiel, denn zu unseren Regionalligafrauen sind neun junge Talente aus der Region gestossen.

Andererseits heisst es auch: Ankommen in einer Liga, in der es keine Ruhephasen gibt, und in der Unaufmerksamkeiten sofort bestraft werden. Diese Intensität muss gelernt werden.

All dies geht nicht in einem Schnellkurs, sondern wird ein Semester harter Arbeit in der Halle erfordern. Positiv ist hervorzuheben, dass sich das Team von Woche zu Woche stabiler zeigt und Intensität und Einsatzwille im Training enorm ist. Welch Potential in dem Team steckt, ist an der ungebrochenen Siegesserie der Young Guns in der Oberliga Württemberg zu sehen.

Zum bisherigen Saisonverlauf

Der Ligaauftakt gegen den ASC Theresianum Mainz wurde in den ersten Minuten vergeben. Einige Minuten Lampenfieber und 15 Punkte Rückstand, die nicht mehr aufzuholen waren. Das Endergebnis war mit 49:71 etwas zu hoch, letztlich verdiente Punkte für den Gast.

Der 2. Spieltag führte das Team zu einem der Favoriten, den Falcons aus Bad Homburg. Die Falken, ein Team gespickt mit Profis, hatten nicht nur eine Auftaktniederlage gut zu machen, sondern auch einen Sahnetag erwischt. Mit 37:102 musste das junge MTV-Team viel Lehrgeld zahlen.

Zum 3. Spieltag hatte sich das Team gegen den Ligadauerbrenner TSV Towers Speyer Schifferstadt gute Chancen ausgerechnet. 30 von 40 Minuten wurde guter Basketball gespielt. Leider gestattete sich das junge Team eine Schwächephase ohne nennenswerten Punkterfolg. So blieb am Ende mit einem 59:80 nur das Nachsehen.

Am 4. Spieltag gab es bei dem Meisterschaftsanwärter QOOL Sharks aus Würzburg erwartungsgemäß wenig zu holen (60:89). Fun fact: erste Führung und erstes gewonnenes Viertel in der Historie des MTV.

Richtungsweisend der folgende Doppelspieltag.

Zunächst gelang in heimischer Halle gegen die SG Weiterstadt vor toller Kulisse **der erste Sieg** und damit ein Befreiungsschlag (61:55).

Es folgte **der zweite Sieg**: Nach einem überzeugenden Sieg (74:71) gegen die Metropol Baskets Schwabach kann das junge Team auf einen guten Start in eine herausfordernde Saison zurückblicken.

Bis Weihnachten stehen nun allesamt Spiele gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte an.

Die nächsten Heimspiele

Sa, 27.11.21, 17.00	BSG Ludwigsburg	SH West
Sa, 11.12.21, 17.00	TS Jahn München	SH West
Sa, 08.01.22, 17.00	Dillingen Diamonds	SH West
Sa, 29.01.22, 17.00	Rhein Main Baskets	SH West
Sa, 19.02.22, 17.00	Falcons Bad Homburg	FEG
Sa, 05.03.22, 17.00	Qool Sharks Würzburg	SH West
Sa, 19.03.22, 17.00	USC Heidelberg II	FEG



TÜRENMANN®

Öffnen. Schließen. Qualität genießen.



24h Notdienst

0700 / 89 65 12 00*

Wir sind auch im Notfall
für Sie da!



* Dieser Service ist zur Zeit nur im
Raum Stuttgart verfügbar.

Unsere Produkte und Leistungen
so stark wie unser Team!

• Türen • Fenster • Rollläden • Glastechnik

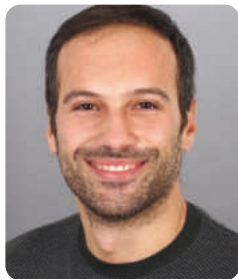
TÜRENMANN Stuttgart GmbH & Co. KG
Leobener Straße 104
70469 Stuttgart

Telefon 0711 / 89 65 12 - 0
info@tueren-mann.de
www.tueren-mann.de

Wie wir unseren Basketball-Nachwuchs fördern UNSER MANN FÜR DIE JÜNGSTEN

Text: Olaf Müller Foto: MTV Stuttgart (Adobe)

Aktuell sind im MTV mehr als 100 Mädchen und Jungen im Minibasketballalter aktiv. Unser Minikoordinator **Davide Tortorelli** stellt die Vorzüge für die Entwicklung der Kinder heraus.



DAVIDE
TORTORELLI (32)

Erzieher und
international
zertifizierter
Minitrainer
(F.I.P. & FIBA)
im MTV seit 2018

Minibasketball ist ein besonderes Konzept für Kinder im Alter von 6 bis 11. Im Vergleich zum Erwachsenen-Basketball werden die Grundlagen des Basketballs in spielerischer Form vermittelt.

«Es ist eine Freude für mich, die Fortschritte unserer Kinder zu erleben und das Wachstum unseres Minibaskets zu gestalten.

Vor mehr als drei Jahren habe ich - aus Italien kommend - nach der italienischen Ausbildung auch die Minibasket-Ausbildung in Deutschland absolviert.

In Italien gibt es mehr aktive Minis als in Deutschland aktive Basketballer aller Altersstufen. Wir stehen also erst am Anfang einer langen Reise!

Meine Hauptaufgabe ist es, eine Umgebung zu schaffen, in der wir Spaß haben und mit Freude arbeiten. Mit positiven Verstärkern werden alle Kinder in das Spiel einbezogen.

Besonders nach der Covid-19 Phase ist es wichtig, in den Mannschaftssportarten den Kindern zu helfen, soziale Kontakte zu knüpfen und sie zu körperlicher Aktivität zu ermutigen.

Das Spiel, die «Arbeit» der Kinder, ist ein hervorragendes Mittel zur Förderung des Lernens, zum Kennenlernen des eigenen Körpers und zur Stärkung der Teamfähigkeit. Im Training und im Wettkampf wird der Wunsch zu konkurrieren und zu gewinnen gefördert. Der Sieg um jeden Preis wird jedoch ausgeschlossen.»



SPITZENFRAUEN FÖRDERN



Ricardo Dias ist Teamleiter bei Swiss Life Select Deutschland und wird mit seinem Team die Spitzenfrauen des MTV Stuttgart fördern.

Dazu zählen die Volleyballerinnen, Basketballerinnen und Turnerinnen - allesamt in der ersten und zweiten Bundesliga aktiv. Wir fragen warum er das macht.

Warum sponsern Sie die MTV-Spitzenfrauen?

Als sportbegeisterter Mensch war für mich immer klar, dass ich den Sportvereinen etwas zurückgeben möchte. Da meine Verlobte selbst jahrelang Leistungssportlerin war, hatte ich immer viel mit Damensport zu tun und diesen immer unterstützt.

Durch die Betreuung vieler Profisportler in ihren finanziellen Angelegenheiten haben wir viel Erfahrung im Thema Sport und Finanzen sammeln dürfen. Wir sind sehr stolz und freuen uns daher umso mehr, dass wir jetzt die Spitzenfrauen als Partner des MTV Stuttgarts unterstützen können.

Was macht Ihre Firma besonders?

Wir vereinen Tradition mit der Neuzeit und junger Dynamik.

Wir als Swiss Life Select können auf über 160 Jahre Erfahrung zurückblicken und dadurch die Dinge umsetzen, die sich bewährt haben. Durch die Unabhängigkeit können wir den Markt sondieren und somit unsere Mandanten immer zeitgemäß beraten und aus dem Dschungel der verschiedenen Anbieter und Tarife das, was zu den Mandanten passt, filtern und bieten.

Egal ob es um die Versicherungsangelegenheiten oder auch den Wunsch des Eigenheims oder der Kapitalanlageimmobilie geht. Bei uns kriegen Sie von Montag bis Samstag eine qualifizierte, transparente und unabhängige Beratung rund um Ihre Finanzen.

Als Mitglieder des MTV erhalten Sie bei uns Sonderkonditionen. Sagen Sie einfach wer Sie sind.

Ricardo Dias | ricardo.dias@swisslife-select.de

Swiss Life Select

Uhlandstr. 27
71522 Backnang
07191-8096613
0176-62185201

SwissLife 
Select

GANZ KNAPP AM TITEL VORBEI



Heimspielwochenende beim MTV Stuttgart

Text: Alexander Fangmann

Die Blindenfußballer des MTV belegten am Saisonende der Blindenfußball-Bundesliga den zweiten Platz und konnten somit die Meisterschaft nicht verteidigen. Durch eine 0:1-Niederlage gegen den FC St. Pauli im letzten Spiel der Saison musste sich das Team von Trainer Giuseppe Calaciura letztlich mit der Vizemeisterschaft zufriedengeben.

Im Spiel am 30. Oktober auf dem Bonner Münsterplatz sahen zahlreiche Zuschauer ein ausgewogenes Fußballspiel. Die Anfangsphase dominierte noch das MTV-Team, konnte aber die wenigen hochkarätigen Torchancen nicht veredeln. So sorgte St. Paulis Torschützenkönig Jonathan Tönsing (31 Tore in 7 Spielen) in der zweiten Spielhälfte für die Entscheidung. Er erzielte den goldenen Treffer zum 0:1 in der 35. Spielminute per Sechsmeterstrafstoß.

Mit fünf Siegen, einem Unentschieden, einer Niederlage sowie einem Torverhältnis von 27:3 landeten die MTV-Kicker um Teamkapitän Mulgheta Russom auf dem zweiten Platz. Tim van Aken erhielt bereits zum vierten Mal in Folge die Auszeichnung „Bester Torwart der Saison“. Erfolgreichster Torschütze in den Reihen des MTV war Alexander Fangmann mit 19 Treffern.

Mit fünf Siegen, einem Unentschieden, einer Niederlage sowie einem Torverhältnis von 27:3 landeten die MTV-Kicker um Teamkapitän Mulgheta Russom auf dem zweiten Platz. Tim van Aken erhielt bereits zum vierten Mal in Folge die Auszeichnung „Bester Torwart der Saison“. Erfolgreichster Torschütze in den Reihen des MTV war Alexander Fangmann mit 19 Treffern.

Saisonrückblick

An der diesjährigen Saison nahmen insgesamt acht Mannschaften teil. Erstmals dabei waren die SG Düsseldorf/Düren und das österreichische Team des BSV Wien. Gegen eben diese zwei Liganeulinge startete

der MTV in die Liga. Zwei deutliche Siege (7:0 und 6:0) gaben früh die Richtung vor, in die es für den MTV gehen sollte. Beim Städtespieltag in Trier Anfang September schlug man dann die Hertha aus Berlin mit 7:2, tat sich aber eine Hälfte lang recht schwer. Zu diesem Zeitpunkt lagen die Teams des FC St. Pauli, der SF/Blau Gelb Marburg und des MTV punktgleich an der Tabellenspitze.

Am 18. und 19. September war der MTV Gastgeber des dritten Spieltagwochenendes. Die Fans des rasselnden Leders kamen am Kräherwald voll auf ihre Kosten. Zahlreiche Zuschauer wohnten dem Spitzenspiel zwischen Marburg und dem MTV bei. Auch wenn am Ende ein torloses Remis stand, sahen die begeisterten Fans ein intensives Match.

Erfolgreicher war der Sonntag. Unter den Augen von Sozial- und Gesundheitsminister Manfred Lucha setzte sich das MTV-Team mit 2:0 gegen Borussia Dortmund durch. So wahrte man alle Chancen im Titelrennen (**Foto links: MTV-Präsidentin Ulrike Zeitler und Minister Manfred Lucha**).

Beim vierten und vorletzten Spieltag in Hamburg fiel dann die Vorentscheidung. Mit einem 1:1-Unentschieden gegen den FC St. Pauli verabschiedeten sich die Sportfreunde aus Marburg aus dem Kampf um die Meisterschaft. Während der FC St. Pauli sein zweites Spiel deutlich gewann, mühte sich der MTV in der Begegnung gegen den FC Schalke 04 eine Hälfte lang ab. Nach 20 Minuten stand es nämlich noch immer 0:0 und ein Sieg musste her. Doch dank einer Leistungssteigerung sprang am Ende ein doch deutlicher 5:0-Erfolg heraus.

Nun war klar, dass es im letzten Spiel der Saison zu einer Neuaufgabe des letztjährigen Finalspiels um die deutsche Meisterschaft kommen würde.

Ja und da gab es eine knappe 0:1 Niederlage durch Penalty.

Doch auch wenn die Titelverteidigung nicht gelang, zeigte sich das Team schlussendlich zufrieden mit dem Verlauf der Saison.

Neueinsteiger gesucht

Besonders erfreulich ist, dass es seit Kurzem eine eigene Trainingszeit für Neueinsteiger*innen gibt. Hier sind alle sehbehinderten oder blinden Spieler*innen sowie sehende Torspieler*innen und Guides jeglichen Alters herzlich willkommen.

Interessierte melden sich einfach per E-Mail unter Blindenfußball@MTV-Stuttgart.de. Wer weiß – vielleicht trainieren hier schon die Meister von Morgen.



DIE MTV FUSSBALL AKADEMIE BLEIBT AM BALL

Die Meisterschaften haben für alle Gruppen wieder begonnen und nach so langer Zeit ist endlich wieder so etwas wie Normalität eingeleitet.

Zur Freude aller Teilnehmer gelang es, unsere traditionsreichen Sommerturniere trotz der Coronabeschränkungen erfolgreich durchzuführen.

EHRUNGEN

Wir konnten nun endlich auch die Ehrung unserer **Blindenfußballmannschaft zur 7. Deutschen Meisterschaft** nachholen. Zu diesem Anlass waren unsere MTV-Präsidentin Ulrike Zeitler sowie VfB Stuttgart-Präsident Claus Vogt auf den Platz gekommen, um die Blindenfußballer auszuzeichnen.

Auch WFV-Ehrenamtsbeauftragter Hans Meyer schaute auf unserer Anlage am Kräherwald vorbei, um der **Fußballakademie den Ehrenamtspreis** offiziell zu übergeben.

Werner Friess unterstützt mit der Firma **FRIESS+MERKLE seit 30 Jahren als Sponsor** die Fußball Akademie und fördert somit die Nachwuchsarbeit. Auch VfB-Präsident Vogt sprach hierfür seine Achtung aus.



BLINDENFUSSBALL-SPIELTAG BEIM MTV

Am 18.09./19.09.2021 fand auf unserer Anlage am Kräherwald der diesjährige Spieltag der ersten Blindenfußballliga statt. Dabei gab es auch eine Demonstration des Blindenfußball-Nachwuchses. Die jungen Spieler kamen aus ganz Deutschland und wurden von zwei Trainern (Manolis und Bekit) unserer Fußballakademie betreut.

Zusätzlich kamen auch unsere F-Jugendspieler dazu, welche nach einem kleinen Einlageturnier auch selbst einmal mit verbundenen Augen beim Training mitgemacht haben.

Im Anschluss gab es eine Siegerehrung, die von Ex-Profi Torspieler Timo Hildebrand durchgeführt wurde.

Nun ging es mit den Blindenfußballspielen des Spieltages weiter und unsere Zuschauer:innen hatten viel Spaß dabei.



Präsentation des Logo UEFA Euro 2024

Bei diesem Event waren die MTV-Bambini am Start. Sie hatten viel Spaß und Freude an den Spielen und vor allem auch die Möglichkeit die Maskottchen des VfB Stuttgart „Fritze“ und von den SV Kickers „Waldi“ kennenzulernen.

JUBILÄEN 2022

Die Fußball Akademie feiert:

den 30. Jahrestag der KFA-Gründung

20 Jahre Kooperation mit dem VfB Stuttgart

15 Jahre Blindenfußball beim MTV



friess+merkle

VORGESTELLT - der Abteilungs-Steckbrief

FUSSBALL AKADEMIE

Text und Fotos: Georgios Metaxarakis

In der Rubrik «Vorgestellt» beschreiben MTV-Abteilungen oder -Gruppen anhand eines «Steckbriefes» die Merkmale und Besonderheiten ihrer Sportart und wollen potenzielle Interessenten von ihrer Sportart überzeugen.

Wann wurde die Fußball Akademie gegründet?

Als die Kinder-Fußballakademie 1992 von Georgios Metaxarakis (A-Lizenz-Trainer, Sportlehrer und Physiotherapeut) gegründet wurde, galt als Hauptziel, jedes Kind, unabhängig von Talent, sozialem Hintergrund oder Körperbau, aufzunehmen und so jedem Kind den Traum vom Fußballtraining zu erfüllen.

Was ist das Besondere an der Fußball Akademie?

Der Erfolg im Sport misst sich nicht nur in Spielergebnissen, sondern vor allem im späteren „Dranbleiben“. Dieses „Dranbleiben“, also das Bewusstsein, sich zwei Mal wöchentlich aktiv zu betätigen, bildet eine wichtige Grundlage für ein gutes, sportliches Fundament.

Historische Entwicklung

- 1992 Beginn mit 15 Kindern in der F-Jugend
- 1993 kam die E-Jugend dazu
- 1996/97 entstand die erste D-Jugend-Mannschaft
- 1998/99 schloss sich die C-Jugend und
- 2000/2001 die B-Jugend an.
- 2003/2004 kam die A-Jugend hinzu



In der MTV-Fußballakademie trainieren aber nicht nur Jungen, sondern wir gründeten im Jahr 2002 das erste Mädchenteam. Inzwischen haben wir eine B-, C- und D-Jugend im Mädchenfußball. Von 2002 bis heute hat sich die MTV-Fußballakademie zu einer der mitgliedsstärksten Abteilungen des MTV Stuttgart entwickelt. Wir betreuen heute ca. 30 Mannschaften, davon sind 23 im aktiven Spielbetrieb. Über 60 lizenzierte Trainer und ebenso viele Helfer betreuen mehr als 650 Kinder und Jugendliche im Alter von 5-19 Jahren auf hohem Niveau.

Zum Akademie Team gehören Ärzte und Physiotherapeuten und zahlreiche ehrenamtliche Manager.

Die Philosophie

Die Fußball Akademie stützt sich auf drei Säulen:

1. Soziale Kompetenz, Kommunikation, Integration
2. Gesundheit von Körper, Geist (psycho-physisches Gleichgewicht)
3. Sportliches Training von Kondition, Technik, Taktik

Das Ziel war in erster Linie das soziale Verhalten der Kinder mit Gesundheit und sportlichem Ehrgeiz zu verbinden. Somit entstand die Philosophie der drei Säulen. Alles sollte im Gleichgewicht sein.

Erfolge der MTV Fußballakademie

Der Erfolg ist ein „Tor“ mit vielen Schlössern und lässt sich nur mit den passenden Schlüsseln wie Ziele, Aufgabenlösung, Verantwortung, Einsatzbereitschaft und Konzentration öffnen. Nur dann, wenn alle Schlösser geöffnet wurden, stellt sich dieser Erfolg ein.

Sportliche Erfolge

- Aufstiege verschiedener Mannschaften in die Landesliga , Verbandsliga und Oberliga.

ADAC-Höfleswetzturnier: 2 x 1. Platz

Pokalsieger (A-Jugend 3 x Pokalsieger)

Jährlich werden mehrere Meisterschaften im Jugendbereich gewonnen

MTV-Sportgala Ehrungen:

- D-Jgd, C-Jgd & E-Jgd als beste Jugend-Mannschaften des Jahres
- Moritz Heer und Jakob Soukup als beste Schiedsrichter
- Luzie Zähringer als beste Jugendspielerin

Ausbildung für höhere Ligen

Kenan Karaman (aktuell: Besiktas Istanbul)
Bundesliga –und Nationalmannschaft

Karl Claus (aktuell FC. Nürnberg)
Torspieler 2. Bundesliga , Jugendnationalspieler

Fabian Messina (aktuell SG Sonnenhof Großaspach), Regionalliga

Philip Milisic (aktuell Göppinger SV), Oberliga

Willi Sauerborn (aktuell CFR Pforzheim 1896), Oberliga

Zahlreiche MTV Jugendspieler befinden sich aktuell in verschiedenen Nachwuchsleistungszentren (VFB Stuttgart, SV Stuttgarter Kickers , TSG 1899 Hoffenheim).



KENAN KARAMAN



KARL CLAU



Veranstaltungen der MTV-Fußball Akademie

Die Anzahl der Veranstaltungen ist so groß, dass wir hier nur einige in loser Reihenfolge aufzählen wollen:

Zahlreiche Turniere, Leistungsvergleichsspiele, Sport-Kunst und Kultur, Familienausfahrten nach Kreta, Fußballcamps, Kindergeburtstage, Weihnachtsfeiern für alle Jugendlichen, Elternabende, Veranstaltungen für das Ehrenamt und Unterstützer der Fußballakademie, vielfältige Kooperationen u.v.m..

Preise

DFB Integrations Preis 2. Platz (10.000 Euro)

Ehrenamts Preis: 2 x 1. Platz, 1 x 2. Platz, 3 x 3. Platz

Toto -Lotto Jugend-Förderpreis: 2 x 2. Platz, 4 x 3. Platz

Egidius Braun- Preis

Kontakt

Georgios Metaxarakis:

0175-9425925 | metaxarakis@web.de

WANN MAN WEISS, DASS MAN FÜR PARTNER INTERESSANT IST, UND DASS MAN VIELES RICHTIG MACHT...

Sponsorensuche ist eine nicht ganz einfache Aufgabe und man hat auf Dauer nur dann Erfolg, wenn die Partner miteinander zufrieden sind. Das geht schon bei der Akquise los und man kann sich dann besonders glücklich schätzen, wenn die potenziellen Partner von ganz alleine kommen, so wie es das folgende Anschreiben der Mutter von zwei Söhnen in der Fußball Akademie zeigt:

„Das MTV-Sponsor Angebot nehmen wir gerne an und freuen uns, die Arbeit der Fußball Akademie damit unterstützen zu können. Und richten Sie der Fußballabteilung gerne aus, dass das großartige Engagement von Ahmed und Berkin (derzeitige Trainer E2) wesentlich mit zu dieser Entscheidung beigetragen hat.

Unser Büro unterstützt jedes Jahr Vereine, Einrichtungen etc., die wichtige gesellschaftliche Aufgaben wahrnehmen.

Der MTV und die Fußball Akademie leisten hierzu einen enormen Beitrag, gerade auch für die Kinder und Jugendlichen. Noch einmal Danke dafür!»

Dr. Meike Kuckuk

Rechtsanwältin und Partnerin bei Frahm Kuckuk Hahn

NEUER SPONSOR DER FUSSBALL AKADEMIE



5 Trikotsätze für die Fußball-Jugend

Besser spät als nie - bald feiern wir endlich: **100 JAHRE HANDBALL BEIM MTV**

Text und Fotos: Peter Kolb

Mit zweijähriger Verspätung möchte die Handball Abteilung das Jubiläum am 14. Mai 2022 angemessen feiern und hat alle Abteilungsmitglieder und Ehemalige, von denen wir die Kontaktdaten haben eingeladen.

Solltet ihr keine Einladung erhalten oder euch noch nicht angemeldet haben, bitten wir euch, dies noch schnellstmöglich zu machen.

Es wird sich lohnen.

NEUE ABTEILUNGSLEITUNG

Laura Leibold wurde auf der Abteilungsversammlung einstimmig zur neuen Abteilungsleiterin gewählt.

Bei der Abteilungsversammlung der MTV Handball Abteilung am 22.07.2021 wurde Laura Leibold, Spielerin der Frauen Eins Bezirksliga Damen einstimmig von den über 60 anwesenden Mitgliedern zur neuen Abteilungsleiterin und Nachfolgerin von Uwe Kraft, der nach 20 Jahren als Ehren-Abteilungsleiter verabschiedet wurde, gewählt.

In Anwesenheit von MTV Präsidentin Ulrike Zeitler wurde Uwe Kraft für seine Verdienste für den MTV Handball mit der Goldenen Ehrennadel des WLSB, überreicht durch Vizepräsident Werner Schüle, vom Sportkreis Stuttgart geehrt.

Renate Fischer und Hagen Brandt erhielten durch Präsidentin Ulrike Zeitler und Vorstand Erich Stradinger die MTV Ehrenmitgliedschaft.

UNSER JUBILÄUMSPROGRAMM

Samstag, den 14.05.2022
Halle West – Bebelstraße 25

14 Uhr: Turnier mit drei Mannschaften.
Jugendtrainer vs. Eltern vs. Ehemalige

16 Uhr: Spiel der Männer 1 gegen die Derbyauswahl-Teams aus Gablenberg, Gaisburg-Eichenkreutz und Heschach.

16.30 Uhr: Halbzeitspiel der MTV E-Jugend

Bürgerzentrum West, Bebelstraße 22

19 Uhr im Hajek-Saal: Jubiläumsfest mit Ansprachen, Ehrungen, Vorführungen und viel Zeit, um Erinnerungen auszutauschen.

Speisen und Getränke gibt es zu moderaten Preisen.

Ab 22 Uhr im Sophie Knosp Raum:
Disco und Bar mit dem „Tesflour“ DJ Team



Die neue Abteilungsleiterin Laura Leibold übernimmt den Staffelstab von Uwe Kraft

KAUM ZU GLAUBEN.

MTV Handball mit Mega-Erfolg bei TikTok

Ein eher flüchtiger Handball-Clip wurde bei TikTok bereits über **127.000-mal angeschaut**. Warum wir so einen viralen Erfolg hatten, weiß nur die (vergleichsweise sehr weit entwickelte) künstliche Intelligenz von TikTok. Am besten ihr schaut euch den Clip zu den Frauen 1 selber mal an:



Besucht uns außerdem auch auf:

handball.mtv-stuttgart.de

Instagram: @mtvhandball

facebook.com/mtvstuttgarthandball

YouTube: www.mtv-stuttgart.de/youtube

FRAUEN 1 MIT NEUEN TRIKOTS UND BEIM TEAM-KOCHEN

Mit neuen Trikots, unterstützt durch die Reinigungsfirma Rapi Alesi und dem Spezialisten für Heiz- und Klimasysteme Diamant starteten die Frauen 1 in die neue Saison. Aufgrund berufs-, studien- und verletzungsbedingter Gründe lief die Vorbereitung nicht nach Wunsch. Doch beim gemeinsamen, teambuildenden Kochen mit dem MTV Partner AOK Böblingen klappte die Integration der Neuzugänge sehr gut. Jedoch suchen Team und Trainer noch ihre Rolle in der Liga und stehen bei Redaktionsschluss auf einem mittleren Tabellenplatz.



Die neuen Trikots präsentieren unsere Sponsoren: Rapi Alesi (Gebäudereinigung) und Diamant (Heizung und Klima)

Männer auf Erfolgskurs in neuen Trikots von Karle

Text: Schlegel

Das Team der Herren 1, welches Unterstützung der vielzähligen Neuzugänge S. Wörner, K. Spindler, M. Bramm, M. Siefert, P. Merovci und C. Schlegel erfährt, startete im Juli 2021 die Vorbereitung. Leider waren auch die Abgänge in das Herren 2 Team zahlreich mit Bolder, Heger, Kastl und Schreier, ebenso wie dem verletzten Schopper. Unter kleineren Pandemieauflagen konnte nahezu in altgewohnter Manier aus der Sommerpause gestartet werden.

Mit Hilfe von zwei Trainingslagern, mehreren Trainingsspielen und einer Radausfahrt nach Tamm formte Coach P. Dröse eine homogene Mannschaft, die den Saisonauftakt kaum noch abwarten konnte. Der Plan: Die körperlichen Vorteile ausnutzen und mit einer 3-2-1 Abwehrformation im Wechsel mit der klassischen 6-0 die gegnerischen Teams auskontern. Dies gelang im Saisonauftakt, welcher glücklicherweise auf ein Heimspiel fiel gegen den Remshaldener SV. Die beeindruckende Atmosphäre in der «Hölle West» mit zahlreichen Fans sorgte für einen fröhlichen Übergang in den Cocktailabend, welcher von den Herren 2 organisiert wurde.

Nach drei erfolglosen Spielen auf Grund von Spielermangel und Unkonzentriertheiten konnte gegen den SV Fellbach das Ruder wieder auf Erfolgskurs bugsirt werden. So befindet sich das Bezirksliga-Team inmitten einer Siegesserie von vier Spielen.

Aus persönlichen Gründen wird P. Dröse das Team als Trainer ab Januar für die laufende Saison nicht mehr delegieren und Torwart-Ass J. Schopper übernimmt die Leitung als Vertretung. Aktuell betreuen die beiden als Trainerstab die Herren 1 gemeinsam, so bekommt der Neucoach eine optimale Eingewöhnungsphase. Wir sind zuversichtlich, dass auch J. Schopper die Siegesserie fortführen kann und bedanken uns bei P. Dröse für die geile Zeit auf und neben dem Feld und freuen uns auf seine Rückkehr auf der Trainerbank.

Die Handball Abteilung freut sich, mit der Firma Karle Recycling einen neuen Trikot Partner gefunden zu haben, der die Männer 1 unterstützt. Mehr dazu im nächsten Heft.



Teambuilding ist angesagt, um Erfolge zu entwickeln: Kochen im Team mit MTV-Partner AOK Stuttgart-Böblingen. Toll!

GRATULATION

Wir gratulieren Rike und Lukas Bolder zur Geburt Ihrer Tochter Aenne am 5. August 2021 und freuen uns über den Handball Nachwuchs.

NACHRUF

Die Handball Abteilung trauert um ihr Ehrenmitglied Helmut Kirch.

19. Mai 1934 – 18. Oktober 2021

Helmut war einer der Gründer des Freundeskreises der Handballer und in diesem über viele Jahre sehr engagiert.

Eine für alles



Container und Mulden für Bauschutt, Grüngut, Schrott, Altholz, Sondermüll...

Telefon 0711 25 94 67-0 • www.karlerecycling.de

Volltreffer!

VORGESTELLT - der Abteilungs-Steckbrief

KARATE

Text und Fotos: Andreas Eger

In der Rubrik «Vorgestellt» beschreiben MTV-Abteilungen oder -Gruppen anhand eines «Steckbriefes» die Merkmale und Besonderheiten ihrer Sportart und wollen potenzielle Interessenten von ihrer Sportart überzeugen.

Wann wurde die Abteilung gegründet?

Gegründet wurde die KARATE-Abteilung mit der Stilrichtung „Goju Ryu“ 1985. Es gab schon davor beim MTV Karatetraining, jedoch mit einer anderen bzw. mit gemischten Stilrichtungen. Wir haben derzeit 43 Mitglieder. Ein Wettkampfttraining bieten wir nicht an.



Was macht Eure Sportart aus? Warum macht es Spaß? Was sind die Trainingseffekte für Gesundheit und Figur?

Man kann „KARATE“ – also den Weg der leeren Hand – durchaus als Sportart begreifen. Viele – ich schätze die Mehrheit der KARATEKAS – sehen in KARATE eine fernöstliche Kampfkunst, die eine große Faszination ausübt. Wir trainieren nicht nur Körper „von der Fußsohle bis in die Haarspitzen“ sondern auch Geist. Neben Koordinations- und Konzentrationsübungen gibt es auch zahlreiche Atemübungen, durch die man auch die mentalen Kräfte stärken kann. Schon über 1500 Jahre reichen die Wurzeln der Selbstverteidigungskunst zurück und sie galt auch schon früher als Weg der Selbstfindung und Selbsterfahrung. Es macht einfach Spaß, Bewegungen zu trainieren, von denen man weiß, dass sie eine sehr lange Tradition haben. Und ganz nebenbei erwirbt der Karateka nicht nur verbesserte koordinative und konditionelle Fähigkeiten und stärkt dabei seinen ganzen Körper, sondern er lernt natürlich auch sich adäquat zu verteidigen.



Welche Veranstaltungen außerhalb von Training / Wettkampf bietet ihr?

Das Miteinander – so wird auch im Training der Gegner als Partner gesehen, mit dem man trainiert, den man achtet und respektiert – wird bei uns auch außerhalb des Dojos (= Trainingshalle) GROSS geschrieben. Im Sommer wird zusammen gegrillt. Im Winter sitzen wir auch mal gerne bei Glühwein und Plätzchen zusammen. Wir hoffen, dass die Geselligkeit nach Corona bald mal wieder zurückkehrt.

Wie sieht ein Wettkampf- bzw. Spieltag aus und warum sollte man als Zuschauer dabei sein?

Es gibt natürlich sehr viele sportliche Wettbewerbe, auf die wir allerdings nicht trainieren. Zuletzt war im Sommer 2021 das olympische Karate zu sehen. Dabei werden nicht nur Kumitekämpfe (Mann gegen Mann, Frau gegen Frau) gezeigt, sondern es werden auch sogenannte Katawettkämpfe ausgetragen. Katas sind traditionelle Bewegungsabfolgen (eine Art „Schattenkampf“), die jeder Karateka alleine ohne Gegner durchführt. Als Zuschauer spürt man da auch das besondere Knistern, das in der Halle liegt, wenn erfahrene und sportlich gut durchtrainierte Karatekämpfer beim Kumite aufeinandertreffen. Dabei ist das Regelwerk ähnlich wie im Boxkampf. Es wird 3 Minuten lang auf einer großen quadratischen Matte gekämpft. Man erhält z.B. bei einem Treffer mit der Faust gegen den Kopf einen Punkt (Ippon) oder bei einem Wurf des Gegners mit anschließender Technik 3 Punkte (Sanbon). Ferner gibt es noch viele spezielle Regeln formaler und technischer Art.

Was sind eure größten sportlichen Erfolge?

Als sportliche Erfolge kann jeder einzelne Karatekämpfer seine bestanden Gürtelprüfungen sehen. Diese sind sehr herausfordernd. Zu einem bestimmten Zeitpunkt zeigt man dem Prüfer ein festgelegtes Technikprogramm. Der Karate-Prüfer beurteilt dann, ob der Prüfling die nächste Leistungsstufe auf dem Weg des Karate (Karate-Do) erklommen hat. Die „höchste“ Gürtelprüfung in unserer Gruppe hat Marcus Günther abgelegt. Den 4. DAN also der 4. Schwarze Gürtel. Unser Trainer und Prüfer Michael Jäckle sowie Andreas Eger (Trainer) haben die Gürtelprüfung zum 3. DAN bestanden. Man freut sich aber nicht nur über die bestandenen hohen Prüfungen im schwarzen Gürtelbereich. Man darf gerade auch bei erfolgreicher Prüfung im Schülerbereich –z.B. bei einem gelb-weißen Gürtel – zu Recht besonders stolz sein.



Wer sind derzeit die weltbesten Sportler in Eurer Sportart?

Einer der weltbesten Topathleten – 7-facher Europameister und Weltmeister 2018 – ist der Deutsche Jonathan Horne (32). In Tokio trat es dieses Jahr an, um Gold zu holen. Im 2. Vorrundenkampf schied er 5 Sek. vor Schluss verletzungsbedingt aus. Der Traum von Gold platzte. Olympiasieger (> 75 kg) wurde der 4-fache Weltmeister „Sajjad Ganjzadeh aus Iran.

Olympiagold bei den Frauen (> 61 kg) holte die Ägypterin „Feryal Abdelaziz“.

Noch ein interessanter Fact bezüglich der Karate-WM 2018 in Madrid: Im Medaillen-Spiegel lag Deutschland - hinter Japan mit Platz 1 - erfolgreich auf Platz 6 von insgesamt 27 teilnehmenden Ländern.

Wie kann man als Anfänger bei Eurer Sportart einsteigen?

Kinder ab 12 Jahren und sehr gerne auch Erwachsene können bei uns im Anfängertraining einsteigen. Immer im September nach den Sommerferien starten wir einen 1-jährigen Anfängerkurs. Von Vorteil wäre natürlich eine gewisse Sportlichkeit. Wichtiger allerdings ist, dass man bereit und gewillt ist, völlig neue Bewegungsmuster erlernen zu wollen.

Je fleißiger man dann beim Trainieren ist, umso schneller kommt man im Karate voran und entdeckt immer wieder Neues. Das ist dann „die Faszination Karate“ !



Wann und wo sind Eure Trainingszeiten?

Wir trainieren immer dienstags und donnerstags in den Hallen beim MTV am Kräherwald. Dienstags treffen sich die Fortgeschrittenen Karatekas um 19:30 Uhr. Am Donnerstag findet um 18:00 Uhr das Anfängertraining statt. Danach um 19:30 Uhr sind nochmal die Fortgeschrittenen dran.



Kontaktdaten

Abteilungsleiter: Michael Jäckle

Tel.: 0711-6409386 | m.jaeckle@stuttgart-karate.de

PARTNER DER ENERGIEWENDE



STUTTGART



für den Sport



Wir wünschen dem MTV Stuttgart 1893 e.V. eine erfolgreiche Saison.

Es gibt Einzelspieler und Teamspieler -

Zusammen sind wir stärker.

Bestattungshaus Ramsaier
Katzenbachstraße 58, 70563 Stuttgart

Tel. 74 20 01 - www.ramsaier-bestattungen.de



TÜV-zertifizierte Servicequalität und Kundenzufriedenheit

Bring
Momente
zum Leuchten.

Mit einem
FSJ / BFD
bei uns.

Du willst was Sinnvolles machen? Dann komm in unser Team. Und begleite blinde, sehbehinderte und mehrfachbehinderte Menschen. Das ist für dich drin: monatliches Taschen- und Verpflegungsgeld, eine kostenlose Unterkunft, Anspruch auf Urlaub, Seminare und Bildungstage.

Infos unter personal@nikolauspflge.de
Tel. (0711) 65 64-918

www.karriere.nikolauspflge.de



 Nikolauspflge

ENDLICH WIEDER ZUSAMMEN SPORT TREIBEN

KINDERSPORTSCHULE & JUGENDSPORTCLUB

Text und Foto: Marc Salzer



Nach wochenlangen Online- und anschließenden Outdoor-Stunden, durften wir nach den Sommerferien endlich wieder unseren geregelten Sportbetrieb starten.



Voller Vorfreude sind unsere Lehrkräfte in die Hallen gegangen, um endlich wieder im direkten Umgang mit den Kindern Sport zu machen. Diesen war der Spaß buchstäblich ins Gesicht geschrieben, sie wollten die Geräte am Ende der Stunde gar nicht mehr verlassen...

HELLO AGAIN



Aus der Elternzeit zurück und wieder wieder mit im Team dabei, zur Freude aller Kinder - **Tatjana Schramm:**
 «Hello again, nachdem ich die Corona-Zeit inklusive Lockdown als Elternzeit genutzt und genossen habe, bin ich jetzt wieder in einigen Wochenstunden für die Kleinen da.
 Vorerst nur Mittwoch nachmittags, aber auf jeden Fall mit ganz viel Spaß und großer Freude.
 Es ist schön, dass der MTV die Möglichkeit bietet, stundenweise wieder einzusteigen»



MTV-JUGENDSPORTCLUB

Der JugendSportclub hat noch Plätze frei, und zwar immer donnerstags von 17.15 bis 18.45 in der Schloss-Realschule (Berliner Platz). Es wird ein buntes Programm aus der Welt des Sports geboten, wie beispielsweise:

kleine Spiele, große Spiele, Fitness & Dance, Basketball, Handball, Fußball, großes Trampolin, Badminton, Tischtennis und Hockey sind nur einige unserer Inhalte. Es soll einfach nur Spaß machen und ihr dürft euch auspowern.



Haben wir euer Interesse geweckt? Dann kommt doch einfach mal vorbei und schaut rein, ob es euch gefällt.

Der JugendSportclub ist für Jugendliche ab 13 Jahren und kostet einen Zusatzbeitrag von 120,-€ pro Schuljahr. Bei Quereinritten wird der Beitrag anteilmäßig berechnet. Die Jugendlichen müssen Mitglied im MTV Stuttgart sein bzw. werden.

Kontakt: Mi und Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr unter 0162-8048081 oder per mail an kiss@mtv-stuttgart.de

DIAMANT
Heiz- und Klimasysteme GmbH



VIREN UND ANDERE LUFTVERSCHMUTZUNGEN SICHER BESEITIGEN

MIT UNSEREM LUFTREINIGER



Effektiv gegen Viren vorgehen überall wo Lüften zum Problem wird

Unser Luftreiniger ist leistungsstark und Ihr bester Partner im Kampf gegen Viren und anderen Luftverunreinigungen. Sei es im Fitnessstudio, Wartezimmer oder im Hotel. Überall wo viele Menschen aufeinandertreffen und ein Lüften nicht praktikabel ist, kommt unser Luftreiniger zum Einsatz. Er beseitigt nicht nur zuverlässig Verunreinigungen, sondern befeuchtet zusätzlich noch die Raumluft. Alles für ein gesünderes Zusammenleben!

WWW.DIAMANT-KLIMASYSTEME.EU/BW/LUFTREINIGER

VORGESTELLT - der Abteilungs-Steckbrief

PRELLBALL

Text und Foto: Robert Jütte

In der Rubrik «Vorgestellt» beschreiben MTV-Abteilungen oder -Gruppen anhand eines «Steckbriefes» die Merkmale und Besonderheiten ihrer Sportart und wollen potenzielle Interessenten von ihrer Sportart überzeugen.

Was macht ihr außerhalb des Vereinstrainings?

Nach dem Spiel treffen wir uns in der Vereinsgaststätte zum gemütlichen Teil. Die Abteilung unternimmt gemeinsame Ausflüge, an denen auch die Spielerfrauen teilnehmen.



Wann und wo sind eure Trainingszeiten?

Wir trainieren dienstags von 18.45-20.30 in der großen MTV-Turnhalle Kräherwald. Interessenten sind jederzeit willkommen.



Wann wurde die Abteilung gegründet und wie viele Mitglieder habt ihr?

Die Abteilung wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet. Gründungsvater und erster Leiter war Ludwig Blank (bis 1965). Derzeit leitet Prof. Dr. Robert Jütte diese MTV-Sportgruppe, in der aktuell 21 Mitglieder aktiv am Sportbetrieb teilnehmen.

Was macht eure Sportart aus?

Wir sind sportliche Mitfünfziger und aufwärts, die aus unterschiedlichen Sportarten kommen und bis ins hohe Alter etwas für ihre Gesundheit (körperliche Fitness, Stressabbau) tun wollen. Deshalb lautet seit Anbeginn das Motto: „Sport-Spiel-Spaß“.

Nach einer abwechslungsreichen Aufwärmgymnastik von etwas über 30 Minuten wird auf bis zu drei Prellball-Feldern um den Sieg gekämpft. Die Mannschaften werden dabei jeweils nach Spielstärke zusammengesetzt.

Prellball zählt zu den sogenannten Rückschlagspielen.

Auf einem Spielfeld, das in der Mitte durch ein Netz in ca. 40 cm Höhe geteilt ist, stehen sich zwei Mannschaften gegenüber. Jedes Team besteht aus drei bis vier Spielerinnen oder Spielern, die die Aufgabe haben, den Ball mit der Faust so auf den Boden des Eigenfeldes zu prellen, dass er über das Netz ins Gegenfeld gelangt und vor dort nach ein- bis zweimaligem Zuspiel wieder über das Netz zurückgeschlagen wird.

Wie sieht der Wettkampf- bzw. Spielbetrieb aus?

Prellball wird zwar auch als Leistungssport mit einem Regelwerk betrieben (<https://was-ist-prellball.de>), für uns steht dagegen Prellball als Freizeitsport, der vor allem Spaß machen soll, im Vordergrund.

Kontaktdaten:

Prof. Dr. Robert Jütte, robert.juette@gmail.com, Tel. 0711-632304.

**GESCHICKT
GEWECHSELT
GESPART!**



Tel. 0711 7205 3636
www.bwpost.net/wechsler.html

STUTTGART



für den Sport

BACK TO ROLLER DERBY MIT KLEINEN SCHRITTEN ZUR NORMALITÄT



Text: Valerie Pogodda
Fotos: Christine Eiche, Marion Hackl

Back to Roller Derby - Mit kleinen Schritten kehrt die Normalität zurück.

Noch ist die Roller-Derby-Bundesliga komplett ausgesetzt und der RDD, die Sportkommission Roller Derby im Deutschen Rollsport und Inline Verband e. V., arbeitet an einem Plan, wie ein fairer und vergleichbarer Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Dabei ist derzeit offen, wann dies sein wird, unter welchen Bedingungen und in welcher Zusammensetzung die Bundesliga wieder aufgenommen wird.

Und doch bewegt sich wieder etwas.

In Stuttgart wird seit Juni wieder gerollt, anfangs vor allem draußen, inzwischen wieder im regulären Hallentraining. Und auch die anderen Leagues kehren nach und nach auf den Track zurück.

Um nicht nur zu trainieren, sondern auch wieder richtig ins Spiel zu kommen, wurde Anfang Oktober in der Sporthalle West ein

kleines Co-Ed-Turnier ausgetragen, offen für All-Gender-Teams und nach den Regeln von Roller Derby Sevens (mit kleineren Mannschaften und verkürzter Spielzeit).

Drei Mannschaften, die sich aus Spieler*innen von Bembel Town Roller Derby (Frankfurt), Roller Derby Karlsruhe, Augsburg Rolling Thunder, Roller Derby Erfurt, den Munich Rolling Rebels und den Delta Quads aus Mannheim zusammensetzten, traten in einem rollierenden System mit je einem Hin- und Rückspiel gegeneinander an.

Auch wenn der Spaß im Vordergrund stand und alle sich freuten, endlich wieder Derby-Luft schnuppern zu können, ging es bei den Spielen ordentlich zur Sache, wurden Taktiken wieder ausgepackt und ausgefeilt, Walls aufgebaut und kräftige Hits verteilt. Schon im November ist eine nächste Veranstaltung geplant, um sich so Schritt für Schritt wieder auf eine richtige Saison vorzubereiten.

Wir sind jedenfalls wieder mit vollem Einsatz bereit!



MEILENSTEINE aus 110 Jahren Schwimmen und Wasserball (Teil 3)

Text: Gerhard Frankenhauser Fotos: Tim Medhurst / MTV-Archiv

Nach dem letzten MEILENSTEIN SECHZIGER JAHRE überspringen wir deutlich die Jahrtausendwende und sind beim Meilenstein jüngere Vergangenheit und Gegenwart angekommen.

Jüngere Vergangenheit: Vor Corona ist unverändert der Montag im Heselacher Hallenbad unser Haupttrainingsabend geblieben: 1929 erstes 50m-Hallenschwimmbecken in Deutschland, steht unter Denkmalschutz, seit 1992 saniert und umgebaut, jetzt 25m-Sportbecken, Sprungbecken mit 1m- und 3m-Sprungbrett und 5m-Sprungturm.

Wir haben von 18 bis 21 Uhr alle Becken für uns. In dieser Zeit üben und trainieren rund 250 MTVler: Anfänger, Fortgeschrittene, Leistungsschwimmer, Senioren und Wasserballer. Natürlich geht das nur mit viel Engagement von vielen Ehrenamtlichen. An vorderster Front aktiv sind hier unsere Jugendwartin Gaby Bott, Jugendbetreuer Patrick Sanchez-Palencia, Technischer Leiter Arvid Donert und unser langjähriger Abteilungsleiter Roland Teufel.

Nach vielen Montagen Trainingsfleiß finden dann bei traditionellem Sonneneinschein in den letzten Jahren immer am letzten Sonntag vor den Sommerferien unsere **Vereinsmeisterschaften im Täle** statt (coronabedingt das letzte Mal 2019).



Bei den Damen und Herren wird ein Mehrkampfpokal ausgeschwommen. Die Starter:innen haben neben 100m Lagen noch jeweils 50m Freistil, Rücken, Brust und Delfin zu schwimmen.

Die erreichten Zeiten werden in Punkte umgerechnet und diese Sieger:innen und Platzierten haben sich in der letzten Zeit durchgesetzt (alphabetische Reihenfolge):

Damen: Steffi Berner, Steffi Capek, Kira Dankmeier, Angela Krolo, Margit Swetlik

Herren: Klaus Brüderle, Arvid Donert, Lutz Fischer, Matthias Gregor, Christian Lang, Robert Teufel, Philipp Trick, Christian Weins

Ganz wichtig ist natürlich für viele Kinder, dass der Startsprung gelingt, und dass eine 50m-Strecke geschafft wird. Ab den ganz Kleinen bis zu den Senioren wird mit sich und dem Gegner gekämpft. Der Ehrgeiz der Kinder wird nur noch von manchem Vater am Beckenrand übertroffen. Zum Schluss gibt es Rote Wurst mit

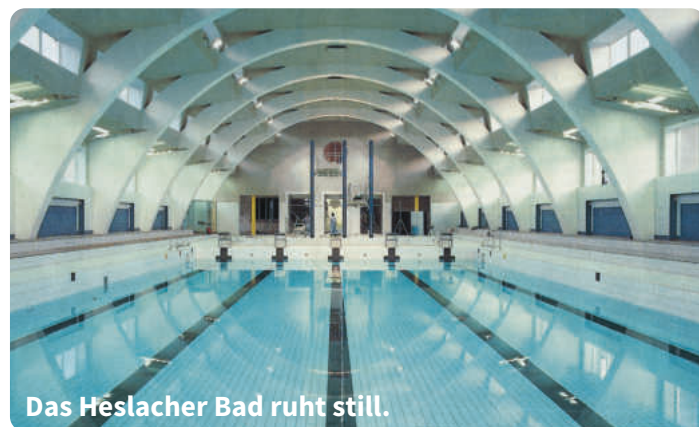
Pommes und natürlich Urkunden und für die Sieger Medaillen.

Fazit: Eine immer wieder rundum gelungene Veranstaltung mit Freude unter Freunden/Freundinnen. Wir engagieren uns das gesamte Jahr über im Breitensport und praktizieren Kameradschaft.

Zur Gegenwart: Ein Unglück kommt selten allein. Zusätzlich zu Corona stellt uns die wegen erneuten Sanierungsarbeiten erfolgte Schließung des Heselacher Bades (schon seit April 2020 und noch mindestens bis Frühjahr 2023) vor große Herausforderungen. Im Sommer konnten zumindest die Aktiven in unserem Freibad einigermaßen entspannt ihre Bahnen schwimmen. Auch die Wasserballer trainierten regelmäßig, obwohl das letzte Punktspiel in der Verbandsliga (unsere bisher höchste erreichte Spielklasse) fast schon 2 Jahre zurückliegt.

Unsere Kinder und Jugendlichen haben jetzt montags im Schul- und Vereinsbad in Stuttgart-West eine Ersatzheimat. Natürlich unter strengen Coronaregeln und daraus folgend mit einer deutlich reduzierten Teilnehmerzahl. Dies führt zu teilweise sehr unfreundlichen Diskussionen der Eltern mit unseren Verantwortlichen: «... warum kein Angebot für meine Tochter oder meinen Sohn?»

Die aktiven Schwimmer und Wasserballer sind jetzt mittwochs und freitags im SuV-Bad. Abschließende persönliche Anmerkung:



Das Heselacher Bad ruht still.

Wir mussten aus der Presse erfahren, dass in Sachen Sanierung des Heselacher Bad nach Ablauf eines Jahres praktisch noch nichts passiert ist. Jetzt erst wurde ausgeschrieben. Natürlich ist Corona an allem Schuld.

Trotz allem bleiben wir optimistisch und voller Tatendrang - wie immer.



VORGESTELLT - der Abteilungs-Steckbrief

SPORTGYMNASTIK

Text: Sabrina Heinicke Foto: YEANS HALLE

In der Rubrik «Vorgestellt» beschreiben MTV-Abteilungen oder -Gruppen anhand eines «Steckbriefes» die Merkmale und Besonderheiten ihrer Sportart und wollen potenzielle Interessenten von ihrer Sportart überzeugen.

Wann wurde die Abteilung gegründet und wie viele Mitglieder habt ihr?

Unter dem Namen „Frei- und Handgeräteturnen“ gibt es die Sportgymnastik seit den 1930ern beim MTV Stuttgart. Die Abteilung, so wie man sie heute kennt, ist 1970 gegründet worden. Die Abteilung hat 80 Mitglieder. Davon nehmen ungefähr 30 Mädchen und Frauen an Einzel- und Gruppenwettkämpfen teil.

Was macht eure Sportart aus?

Bei der Sportgymnastik werden Multitasking-Talente gefordert und gefördert. Gleichzeitig zur Körpertechnik ist hier nämlich auch noch die Gerätetechnik gefragt: während Sprüngen, Pirouetten und tänzerischen Schritten wird eines der Handgeräte Ball, Seil, Reifen, Keule oder Band bewegt. Das Ganze wird auf eine zur Übung passenden Musik geturnt. Somit wird neben einem ausgeprägten Takt- und Rhythmusgefühl auch ein hohes Maß an Konzentration gefordert. Abgerundet wird eine perfekte Übung dadurch, dass sich die Gymnastin zusätzlich anmutig, grazil und federleicht bewegt.

Bei unserem Training wird daher neben dem Umgang mit den Handgeräten die Koordination, Gleichgewicht, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit trainiert. Im Vordergrund steht bei dem anstrengenden Training trotzdem der Spaß. Die Abteilung Sportgymnastik ist wie eine große Familie. Und auch wer nicht an Wettkämpfen teilnehmen, sondern sich einfach nur ausprobieren möchte, ist hier herzlich willkommen.

Was veranstaltet ihr sonst noch?

Nach dem Training treffen sich die erwachsenen Abteilungsmitglieder noch gerne in geselliger Runde auf ein Getränk oder gehen gemeinsam Essen. Der Jahresabschluss wird bei uns immer zusammen gefeiert. Im Wechsel veranstalten wir eine Weihnachtsfeier, bei der die Kinder ihren Eltern bei Vorführungen zeigen, was sie im Jahr gelernt haben und bei einer Spaßolympiade gegeneinander antreten, oder wir gehen zusammen zum Bowling.

Wie sieht ein Wettkampftag aus und warum sollte man als Zuschauer dabei sein?

An einen Wettkampftag mit Pflichtübungen findet der Wettkampf für alle Altersklassen an einem Tag statt. Die Mädchen bis 9 Jahre treten dabei in einem Zweikampf in ihrer jeweiligen Altersklasse gegeneinander an. Ab 10 Jahre turnen die Mädchen und Frauen einen Dreikampf. Die jeweiligen Handgeräte, sowie die Musik und die Übungen, sind dabei vorgeschrieben. Diese Übungen gilt es nun fehlerfrei vor den Kampfrichtern zu zeigen.

Bei den Kür-Wettkämpfen sind lediglich Pflichtelemente vorgeschrieben. Hier gibt es viele unterschiedliche Wettkämpfe, bei denen die Mädchen im Einzel oder in der Gruppe gegeneinander antreten. Neben der richtigen Ausführung der Pflichtelemente bewertet das Kampfrichterteam hier auch die abwechslungsreich gestaltete Choreografie, mit ihren Übergängen, Wechseln, tänzerischen Schritten und der musikalischen Gestaltung.

Was waren eure größten sportlichen Erfolge?

Wir stellten mehrfache Landessieger in mehreren Altersklassen, sowohl im Einzel als auch in der Mannschaft.

Bei den K-Stufen gelang der Gruppe mit Julia Stojoska, Ivana Kelava, Neila Bogdanic, Marcia Birle und Artlinda Rexhahmetaj 2015 der Aufstieg in die Baden-Württembergische Landesliga. Damit war der Grundstein für mehrere Titel als Landessieger gelegt.

Wer sind derzeit die weltbesten Sportler in eurer Sportart?

Bei den Olympischen Spielen 2020, die 2021 ausgetragen worden sind, waren die Gymnastinnen aus Bulgarien, des Russian Olympic Committee und Italien wie immer an der Spitze vertreten. Bekannt geworden ist die Sportart in Deutschland vor allem durch Magdalena Brzeska in den 90ern.

Wie kann man als Anfänger bei eurer Sportart einsteigen?

Grundsätzlich gilt bei dieser Sportart: Je früher man beginnt – umso besser ist es. Manche unserer Mädels sind schon ab einem Alter von 4 Jahren wöchentlich in der Sporthalle – meistens dann, wenn sie mit der großen Schwester mitmachen möchten.

Obwohl in der Sportgymnastik viele Fähigkeiten gefragt sind, ist auch ein späterer Einstieg möglich, vor allem dann, wenn man davor beim Ballett oder Tanzen war oder von Natur aus ein gutes Körpergefühl und eine schnelle Auffassungsgabe hat.

Wann und wo sind eure Trainingszeiten?

Gesamtzeiten aller Gruppen und Altersklassen:

Dienstag 16:15 – 18:00 in der Falkerthalle

Dienstag 18:00 – 20:00 in der Tivolihalle

Mittwoch 18:00 – 20:00 in der Tivolihalle

Freitag 16:30 – 20:30 in der Tivolihalle

Infos auf der MTV-HP oder direkt bei Abt.-Leiterin Lile Stojoska:

Tel: 0177-6015979 / E-Mail: lile.s@arcor.de



JULIA STOJOSKA

DIE HOBBY TEAMS IN NEUEN FARBEN

Das Angebot des Gesamtvereins umfasst ein breites Spektrum - so auch in der Tennisabteilung. Heute werfen wir einen Blick auf die so genannten Hobby-Teams, die aus Spaß an der Freude spielen, aber sich auch mit Gegnern messen wollen.

DAS HOBBY MIXED 1 TEAM

Text: Hans-Jörg Brockstedt

Infolge der Coronapandemie wurde der Beginn der Tennissaison 2021 immer wieder verschoben. Lange Zeit war unklar, ob der WTB die Hobbyrunde austragen, und die MTV Stuttgart Hobby Mixed 1 Mannschaft im dritten Jahr ihres Bestehens ihren Kontrahenten im Bezirk C begegnen würde. Die Vorfreude auf die Tennissaison war riesig und so konnten wir es letztlich kaum erwarten, bis die Freigabe durch den WTB erfolgte. Erstmals ist die Mannschaft, die durch eine Dame und drei Herren verstärkt wurde, mit ihren neuen Trikots in den Farben rot weiß des MTV Stuttgart 1843 e.V. sowie dem Vereinslogo angetreten.



Generationenübergreifend: das Mixed-Team

Aufgrund einer hohen Verfügbarkeit der Mannschaftsspielerinnen und -spieler an den Spieltagen sowie einer unerwartet schnellen und beachtlichen Weiterentwicklung der spielerischen Fähigkeiten, ist der Mannschaft im Jahr 2021 der größtmögliche Erfolg gelungen. Ungeschlagen konnte die Mannschaft alle Begegnungen für sich entscheiden und ist somit Gruppensieger 2021 geworden. Die Freude darüber war bei der ganzen Mannschaft und ihrem Mannschaftsführer, Hans-Jörg Brockstedt, überwältigend. Selbst ein wetterbedingter Spielabbruch konnte die Hobby-Mixed Mannschaft nicht aufhalten. In der Hobbyrunde werden zwei Damen- und zwei Herreneinzel sowie zwei gemischte Doppel gespielt. Die Heim- und Auswärtsspiele endeten jeweils mit einer vorzüglichen Verköstigung und gemütlichen Beisammensein.

DAS HOBBY DAMEN TEAM

Text: Heidi Milsch

Auch die Hobbymannschaft der Damen blickt auf eine ereignis- und erfolgreiche Sommersaison 2021 zurück. Nachdem der Saisonbeginn pandemiebedingt mehrfach verschoben werden musste, war es am 31. Juli endlich soweit und die Damen eröffneten die Saison mit einem Heimspiel gegen die Damen der TA SV Leonberg/Eltingen 2. Nach einer spannenden Begegnung, die mit 3:3 Spielen endete, gingen die Gegnerinnen mit einem Satz Vorsprung als Siegerinnen aus der Partie hervor. Die Damen des MTV waren nun aber nicht mehr zu schlagen und konnten die nächsten beiden Spiele gegen



Hobby Damen-Saisoneroeffnung

die Damen der TC Doggenburg 2 und der TA SV Bondorf 1 klar für sich entscheiden.

Das neue Mannschaftsoutfit in den Farben des MTV fand nicht nur bei den Mitgliedern der Tennisabteilung großen Anklang, sondern hat einmal mehr das Mannschaftsgefühl gestärkt und kam auch bei den Auswärtsspielen gut an. Herzlichen Dank für die Organisation der Bestellung und der Beflockung sagen wir an dieser Stelle Herrn Erich Stradinger (Vorstandsmitglied des MTV).

In der Sommersaison treffen sich die Damen der Hobbymannschaft immer montags ab 19.00 Uhr auf der Anlage des MTV Stuttgart, zum freien Training. Bei Interesse schaut doch in der kommenden Saison einfach mal vorbei!

DIE TENNISMANNSCHAFT «DAMEN 50» SUCHT VERSTÄRKUNG.



Welche tennisbegeisterten Sportlerinnen ab 50 Jahre möchten gerne mit uns trainieren und bei den Verbandsspielen ab dem Sommer 2022 mit uns aufschlagen?

Wir sind ein engagiertes und fröhliches 6er-Team, eine Spielgemeinschaft aus Damen des MTV und des KV95 aus S-Vaihingen und spielen aktuell in der Oberliga. Natürlich kommt auch das Spielen einfach so zum Spaß nicht zu kurz. Vielleicht hast Du früher mal Tennis gespielt und den Sport eine Zeitlang aus den Augen verloren? Vielleicht bist Du neu in Stuttgart und suchst eine aufgeschlossene Damenmannschaft? Vielleicht hast du Lust, im kommenden Jahr in einem neuen Team mitzuspielen?

Nimm gerne Kontakt mit uns auf – wir freuen uns und werden versuchen, alle Deine Fragen zu beantworten.

Erika Hahn, Mannschaftsführerin, Email: ehhahn@web.de

TURN TALENTSCHULE IM MTV

Die MTV-Turnschule hat das Prädikat **D**anerkannte Talentschule des Deutschen Turnerbundes (männlich) verliehen bekommen. Im Konzept ist eine enge Kooperation mit dem Landesleistungszentrum vorgesehen.

So trainieren die 6-7jährigen 2-3x wöchentlich in der Tivoli-Turnhalle, die 8jährigen 4-5x im Wechsel und die 9jährigen mit Kaderstatus 5x ausschließlich im Kunst Turn Forum beim Landestrainer. Erfreulich, auch zwei Mädchen haben den Sprung an die württembergische Spitze erreicht. Hier nun die Turnerinnen und Turner mit den wichtigsten Erfolgen bei den leistungssportlichen Nachwuchswettkämpfen im Herbst 2021.

WIR STELLEN VOR:



Ben Arendt: Württembergischer Meister AK 10



Kolja Burkhardt: Sieger VR-Talentiade AK 8



Samuel Weber: Württembergischer Vizemeister AK 10



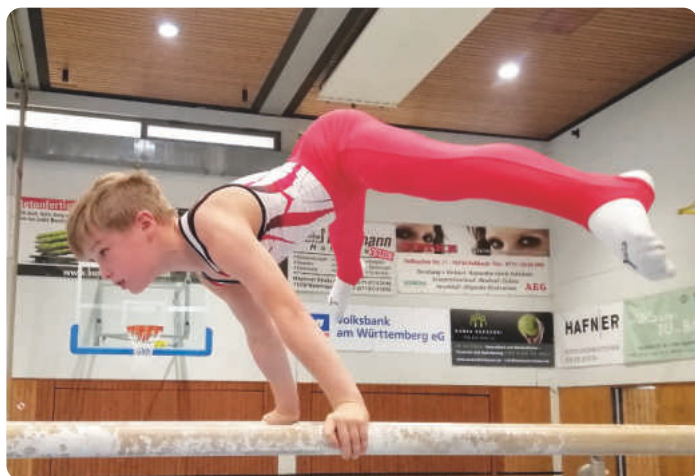
Nikolaos Koronidis: Württembergischer Vizemeister AK 7



Zoe Arendt: Siegerin VR-Talentiade AK 8



Johanna Weber: Baden-Württ. Vize-Meisterin AK 7
Siegerin VR-Talentiade AK 7



Constantin Last: Württembergischer Meister AK 9



Dominika Tatarinets: 3. Platz VR-Talentiade AK 8



Riccardo de Giorgi: Württembergischer Meister AK 8



Lasse Estermann: Württembergischer Vizemeister AK 9



Niclas Gabriel: Württembergischer Meister AK 7,
Sieger VR-Talentiade AK 7

WIE WIRD MAN TURNER:IN BEIM MTV STUTTGART?

Wie kann man als Anfänger bei eurer Sportart einsteigen?

Alle können turnen – man muss nur die Gelegenheit dazu haben und man muss sich nur trauen.

Egal ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi, schaut doch einfach im MTV-Programm das Angebot „Turnen“ an, sucht euch eine Übungsgruppe heraus und meldet euch bei Interesse per E-Mail an die Abteilungsleitung.

Wann und wo sind eure Trainingszeiten?

Diejenigen, die ohne Wettkampfdruck turnen wollen, die einfach Bewegungserfahrungen sammeln wollen und sich fit halten wollen, für diejenigen bietet der MTV Stuttgart ein vielfältiges Angebot unter der Rubrik „Turnen – Allgemein“, von jung bis alt.

Kontaktdaten:

Abteilungsleiterin:

Beate Ellsäßer
beate_ellsaeser@yahoo.com

Facebook:

<https://www.facebook.com/MTVStuttgartTurnen>

Instagram: https://www.instagram.com/mtv_stuttgart_turnen



SCAN ME



Gabriel Eichhorn ist Deutscher Jugend-Vizemeister



Gabriel Eichhorn kam auf Empfehlung zum MTV Stuttgart. Er turnte bis 2018 im Turnzentrum der KTG Heidelberg und wechselte dann in das Stuttgarter Kunst Turn Forum.

Die Empfehlung kam aus kompetentem Munde, denn es war **seine Schwester**, die ihm den MTV Stuttgart als neuen Heimatverein nahelegte. Ja und diese gehört auch zum MTV und ist zudem hochberühmt: **ELISABETH SEITZ**.

So trainierte er für den MTV Stuttgart und sollte eigentlich auch für unseren Verein starten, doch zunächst warf ihn eine Verletzung zurück. Wegen Problemen im Ellenbogengelenk konnte er über zwei Jahre lang nicht mehr bei Wettkämpfen starten, bis er 2021 wieder auftauchte - wie Phönix aus der Asche. Denn er hatte all die Zeit fleißig weiter trainiert. Für viele überraschend gewann er bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2021 **die Vizemeister-Titel an den Ringen und am Barren**. Mit seinem Trainingspartner Marc Plieningler startet er nun auch in der 3. Bundesliga für



Da freut sich die Schwester

die TSG Backnang. Erfreulich hierbei auch der Wiedereinstieg von **Marc Plieningler**, denn der mehrfache Deutsche Schüler-Meister vom MTV Stuttgart konnte seit 2019 nur noch eingeschränkt trainieren.

AUF ZUM SCHNUPPERTRAINING

Schnuppertraining Turntalentschule

Jungen

Montag, 16.10 - 17.10 Uhr

Freitag, 16.00 - 17.00 Uhr

Alter: 5-7 Jahre

Tivoli-Turnhalle, Forststraße

Kontakt: DTB-Talentschule-Stuttgart@email.de

Schnuppertraining Turnschule

Mädchen

Montag, 16.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch, 14.00 - 15.10 Uhr

Alter: 5-7 Jahre

Tivoli-Turnhalle, Forststraße

Kontakt: turnschule@mtv-stuttgart.de



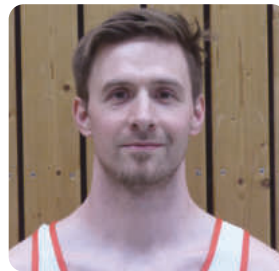
Wir danken verdienten Mitarbeitern der Abteilung



Bernhard Jakob kandidierte bei der letzten Abteilungsversammlung nicht mehr für den Vorstand der MTV-Turnabteilung und schied aus diesem aus. Zuvor war er lange Jahre stellvertretender Abteilungsleiter der Turnabteilung und Fachwart für Kommunikation.

Bernhard Jakob war verantwortlich für die Kommunikation nach innen und außen – unter anderem das Schreiben von Texten für das MTV Magazin. Die Verwaltung der Social Media Kanäle gehörte zu seinen Aufgaben.

Die Turnabteilung des MTV Stuttgart bedankt sich ganz herzlich bei Dir, Bernhard, für Dein langjähriges Engagement und Deinen Einsatz und wünscht Dir alles Gute für die Zukunft.



Wir Turner des MTV Stuttgart II möchten uns ganz herzlich bei unserem langjährigen Trainer **Steffen Rauscher** bedanken.

Danke für Deinen unglaublichen Einsatz, danke für den Spaß im Training, danke für Deine Hilfe und Unterstützung.

Du warst neun Jahre lang unser Trainer und Teamkollege, Du bleibst unser Freund und Vorbild. Wir wünschen Dir alles Gute für die Zukunft – es war uns eine Ehre.

IMPRESSIONEN VON DER TALENTIADe 2021





SOMMERTRAINING AM BODENSEE

Ein Highlight in jedem Turnerjahr ist das Trainingslager in Wasserburg am Bodensee. Das Ambiente stimmt: Der Bodensee, ein Warmbade-Becken mit Rutsche im Freizeitbad direkt neben der Trainingshalle.

Text und Fotos: Martin Liener-Kling

In diesem Jahr waren besonders viele Teilnehmer dabei: kein Wunder, denn nach der Pandemie-Isolierung, die vor allem auch die Jüngeren betraf, wollte man endlich wieder etwas Tolles erleben - am Besten mit reichlich Bewegungsmöglichkeiten. Da kam unseren jungen Turner:innen das Trainingslager in bester Lage gerade recht. Viele Teilnehmer erfordern ein großes Orga-Team mit den Chefkoordinatorinnen Katharina und Steffi, dem Grillmeister Rene und Trampoltrainer Tom.

Mit Tobias Mackert und Thomas Jacobi waren neben den MTV-Trainern Björn, Martin, Salome und Nelly auch zwei Landestrainer mit dabei. Großer Bahnhof also - und jede Menge Spaß und Training, endlich wieder gemeinsam trainieren!



IMPRESSIONEN



DLRG AUSBILDUNG

Ausbildung und ständige Weiterqualifizierung gehören zur DNA des MTV Stuttgart. Alle Lehrkräfte, egal in welcher Position, sollen stets auf dem neuesten Stand der Dinge sein. In einigen Bereichen ist dies sogar gesetzlich vorgeschrieben, wie beispielsweise beim Einsatz von Bademeistern, Schwimmtrainern oder Rettungsschwimmern.

Für alle Qualifikationsmaßnahmen ist die Geschäftsführerin für Sportbetriebe, Birgit Janik, verantwortlich.

So bestellt sie auch alle zwei Jahre unseren DLRG Prüfer Winfried Albrecht und seine Tochter Manuela zur DLRG Rettungsschwimmer Wiederholungsprüfung in das MTV-Freibad im Feuerbacher Tal.

Am 18. September 2021 war es wieder so weit und 13 MTV-Lehrkräfte traten nach vorherigen Trainingseinheiten zur DLRG-Prüfung an. Die Vorbereitung und der körperliche Zustand waren wohl sehr gut, denn alle MTV-Mitarbeiter:innen bestanden diese Prüfung. **Gratulation und Danke.**



MTV Spitzenfrauen Turnen

ZWEITER SIEG IM ZWEITEN WETTKAMPF

Text: Jasmin Johner und Alexander Otto

In der coronaverkürzten Saison blieb nur der Herbst mit drei Wettkämpfen, um sich für das Finale am 4. Dezember in Ulm zu qualifizieren. Die MTV-Turnerinnen gingen ohne Frage als Favoriten ins Rennen, aber nicht frei von Personalsorgen.

Fast auf den Tag genau nach einem Jahr fand am 02.10.2021 endlich wieder ein Bundesligawettkampf statt und dies sogar mit Zuschauern.

Die Stimmung in der GBG-Halle am Herzogenried in Mannheim war ausgelassen. Die Turnerinnen des MTV-Stuttgarts konnten sich mit herausragenden 200,65 Punkten an die Spitze des Teilnehmerfelds setzen. Das waren 8,65 Punkte mehr als die zweitplatzierte Mannschaft des TSV 1861 Tittmoning erturnen konnte.

In den Einzelwertungen dominierten ebenfalls zwei Nachwuchstalente des MTV Stuttgart, von denen wir mit Sicherheit noch viel hören werden. Die 14 Jahre alte Meolie Jauch gewann den Titel der Topsorerin mit 50,85 Punkten nur knapp vor der erst 13-jährigen Helen Kevric mit 50,30 Punkten. Für Helen war es ihr Bundesliga Debüt für den MTV Stuttgart. Herzlich willkommen im Team.

Die Routiniers des Teams Elisabeth Seitz und Kim Bui setzen in Mannheim aus, da es der erste Wettkampf nach den Olympischen Spielen war. Dort hatten sich die beiden MTV-Turnerinnen sehr gut präsentiert. Elisabeth Seitz turnte sich im Mehrkampf in die Top-Ten (9) und verpasste am Stufenbarren ganz knapp eine olympische Medaille. Kim Bui sicherte sich im Mehrkampffinale einen hervorragenden 17. Platz. Für Emelie Petz hingegen, die als Reserveturnerin nach Tokio angereist war, endeten die Wettbewerbe leider vorzeitig, denn sie verletzte sich in der Vorbereitung an der linken Achillessehne und musste daher direkt nach der Ankunft in Deutschland operiert werden. Wir wünschen ihr auf diesem Wege gute und schnelle Besserung.

Der zweite Wettkampftermin der Bundesliga fand am 30.10.2021 im schönen Dresden statt. Die Vorzeichen standen allerdings nach einigen personellen Engpässen nicht so gut.

Meolie Jauch kämpft derzeit mit einem entzündeten Handgelenk und konnte nur am Sprung

und dem Schwebebalken starten. Auch Kim Bui und Dorien Motten waren gesundheitlich gehandicapt und mussten auf das ein oder andere Gerät verzichten. Ebenso konnte Elisabeth Seitz die Mannschaft aufgrund eines Bundeswehrlehrgangs nicht unterstützen.

Umso wichtiger waren daher die Einsätze von Helen Kevric und Carina Kröll. Beide turnten einen kompletten Mehrkampf und sicherten dadurch wichtige Punkte für das Team. Für Carina war es nach mehreren Verletzungen der erste Vierkampf seit Langem und sie meisterte jedes Gerät souverän.

Helen turnte einen nahezu fehlerfreien Wettkampf, lediglich am Schwebebalken musste sie einen Sturz in Kauf nehmen. Sie erturnte starke 51,15 Punkte, das bedeutete den dritten Platz in der Einzelwertung. Auf Platz eins und zwei platzierten sich die beiden Gastturnerinnen aus Holland, Tisha Volleman (SSV Ulm) mit 51,75 Punkten und Sanna Veerman (Karlsruhe-Söllingen) mit 51,25 Punkten.

In der Teamwertung waren die Stuttgarterinnen wieder uneinholbar und knackten als einzige Mannschaft die 200 Punkte Marke. Mit über 10 Punkten Abstand belegten die Turnerinnen der TG Karlsruhe-Söllingen den zweiten Platz.

Gemeinsam mit den Eltern der Turnerinnen sowie allen Trainerinnen und Trainern feierten wir am Abend im Gewölbekeller-Restaurant „Pulverturm“ den Sieg gebührend. Am Sonntag gab es noch eine kleine kulturelle Tour durch Dresden, bei der die Semperoper, der Zwinger und natürlich die Frauenkirche nicht fehlen durften. Nach diesem rundum gelungenen Wochenende traten wir sehr zufrieden die Heimreise an.

Der letzte Wettkampf vor dem Finale wäre eigentlich am 13.11.21 im bayerischen Waging am See gewesen, musste aber erneut coronabedingt abgesagt werden.

Die Entscheidung kam kurzfristig, jedoch eindeutig. Die Ligavertreter:innen der Bundesligavereine entschieden mehrheitlich, auch in Abstimmung mit dem Ausrichter, aufgrund der sich wieder zuspitzenden Coronalage den dritten Wettkampf sicherheitshalber abzusagen. Was das genau für unsere MTV Turnerinnen bedeutet ist noch nicht offiziell kommuniziert. Geht man aber vom jetzigen Punktestand und Tabellenplatz aus, sollte die Finalteilnahme gesichert sein. Ob und in welcher Form allerdings das Finale am 4.12.2021 in Ulm stattfindet, steht noch in den Sternen. Denn eine weitere kurzfristige Absage, wie wir es bereits aus dem vergangenen Jahr kennen, ist jederzeit möglich.



Das MTV Turn Team mit Fans vor der Semperoper in Dresden

Die beiden jüngsten MTV-Turnerinnen sind in Topform.

Die aus Schönaich stammende **Meolie Jauch** turnt bereits in der zweiten Saison für den MTV Stuttgart und überzeugte wieder durch Bestleistungen. Bereits beim ersten Wettkampf sicherte sie sich den Titel der Topscorerin. Auch das Küken der Mannschaft **Helen Kevric** startete fulminant in ihre erste Bundesliga Saison. Die Ostfildernerin turnte bei beiden Wettkämpfen alle Geräte und lässt somit keinen Zweifel daran, dass sie perfekt zu den MTV Mädels passt.

Beide Turnerinnen glänzten auch bei den deutschen Jugendmeisterschaften. **Meolie** gewann Gold im Mehrkampf, am Boden und Stufenbarren sowie Silber am Sprung. **Helen** siegte überragend in ihrer Altersklasse und erturnte alle fünf Goldmedaillen: Mehrkampf, Boden, Schwebbalken, Stufenbarren und Sprung!



Meolie Jauch (14)

Helen Kevric (13)

AOK
Die Gesundheitskasse.

NEUE FINANZIERUNG FÜR UNSERE ZUKUNFT
STADTWERKE
STUTTGART

Pauline Schäfer (24)

turnt in der Bundesliga für den MTV Stuttgart.

Sie ist die frisch gebackene Vizeweltmeisterin am Schwebbalken, wo sie 2017 bereits den WM-Titel holte.



VORGESTELLT - der Abteilungs-Steckbrief

DIE VOLLEYBALL FREIZEIT TEAMS

Text und Fotos: Reinhold Karbach

In der Rubrik «Vorgestellt» beschreiben MTV-Abteilungen oder -Gruppen anhand eines «Steckbriefes» die Merkmale und Besonderheiten ihrer Sportart und wollen potenzielle Interessenten von ihrer Sportart überzeugen.

Wann wurde die Abteilung gegründet und wie viele Mitglieder habt ihr. Wie viele Teams nehmen am Wettkampf- Spielbetrieb teil?

Der MTV Stuttgart unterhält mehrere Volleyball-Gruppierungen. Am bekanntesten ist vermutlich die 1. Damen-Bundesliga-Mannschaft, da sie sehr häufig in den Medien genannt wird.

Jüngere Talente werden über die MTV-Volleyball-Akademie ausgebildet und spielen in verschiedenen Altersklassen bis hoch zur 2. Damen-Bundesliga. Allerdings werden hier nur Mädchen bzw. Frauen trainiert.

Und nun kommt die dritte Gruppe ins Spiel: die Freizeit-Mannschaften. Drei starke Mannschaften trainieren und spielen im Mixed-Betrieb (Damen und Herren unterschiedlichen Alters) und verteilen sich zwecks Wettkampf auf verschiedene Freizeit-Ligen. Mal wird im 2:4er Modus (mind. 2 Damen im Team) und mal im 3:3-Modus (mind. 3 Damen im Team) gespielt.

Dazu gibt es auch zwei Gruppen ohne Liga-Teilnahme: Eine Mannschaft stellt das klassische Training inklusive spezieller technischer Übungen in den Vordergrund («Sechs-im-Netz»); eine andere widmet sich eher dem Lust-und-Laune-Spiel («Mut-zur-Lücke»).

An dieser Stelle dürfen wir unsere noch sehr aktiven „Seniorinnen“ nicht vergessen. Dies sind ehemalige Spielerinnen der höheren Spielklassen und sie kämpfen in den Altersklassen Ü 31 und Ü37 regelmäßig und recht erfolgreich um die Deutsche Meisterschaft (gemäß der Altersklasse). Sie werden dabei von der Rekordnationalspielerinnen Renate Riek-Bauer trainiert.

HISTORISCHE BETRACHTUNGEN ZUR ABTEILUNG

Die Freizeit-Volleyball-Historie ist dabei recht interessant: Am 18.10.1968 trafen sich drei Sportler - MTV-Volleyball-Begeisterte - in der PRAG-Sporthalle in Stuttgart.

Dieser Kreis beschloß die Gründung der Abteilung. Erster Abteilungsleiter war H. Engelbrecht.

Ein Jahr später gab es bereits eine erste Mannschaft und im Juli 1970 waren bereits mehr als 30 Spieler:innen dabei. Es gab die Gruppe „jüngere Ehepaare“, „Männer“ und eine „Seniorengruppe“.

Siegfried Unsel verfaßte einen kleinen Beitrag in der Jahreschronik. Der MTV umfaßte zu diesem Zeitpunkt 24 Abteilungen bzw. Sportarten. Das Volleyballspiel erfreute sich seit 1955 (Gründung des DVV Deutschen Volleyball Verbandes

in Kassel) immer größerer Beliebtheit und war 1972 auch bei den olympischen Spielen vertreten. Später kamen auch reine Damenmannschaften dazu.

Heute nach 52 Jahren sind allein im Freizeitbereich des MTV ca. 100 Volleyballer:innen im Training.

Was macht eure Sportart aus? Warum macht es Spaß? Was sind die Trainingseffekte für Gesundheit und Figur?

Freizeit-Volleyball ist eine Mannschaftssportart (üblicherweise 6 gegen 6) für alle Altersgruppen und Geschlechter. Natürlich gibt es Regeln, die der Trainer seinen Eleven auch nahebringt. Ausschlaggebend sind jedoch die relativ geringen Anforderungen an die Teammitglieder.

Natürlich, durch das Regelwerk sind die Ball-Behandlungen schon anspruchsvoll; das wird von den Trainern dann auch geschult. Das tut der Freude jedoch keinen Abbruch, da eine guten Technik auch die Spielfreude und Gesundheit fördert. Hier werden gleichzeitig mehrere Fähigkeiten gefordert: Reaktion, Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Koordination, Disziplin (3mal spielen) und soziale Teamfähigkeit (mein Ball, dein Ball !?).

Es haben sich auch andere Sonderformen des Volleyball herausgebildet, die jedoch beim MTV noch nicht zu Gruppenbildungen geführt haben (Sitz-, Behinderten-Volleyball). Beach-Volleyball ist dagegen bereits etabliert; es gibt sogar entsprechende Ausbildungskurse und Spielregeln dazu. Der MTV hat auf seinem Gelände im Feuerbacher Tal eine rege genutzte Sand-Beach-Anlage installiert. Ganz neu ist der Ableger „Spikeball“ (seit ca. Juni 2021), bei dem es darum geht, den Ball auf das Netz am Boden so zu spielen, sodass das gegnerische Team (2 Pers.) den Ball nicht mehr erreichen und zurückspielen kann.

Gibt es Veranstaltungen außerhalb von Training und Wettkampf?

Der Volleyballsport reicht auch in die Sozialisierung hinein. Nicht nur, dass die Klientel durch alle Bevölkerungsgruppen geht. Nach Spiel / Training treffen sich die einen oder anderen Sportler:innen noch zum Warm-down in einer Gaststätte. Schließlich sind die Trainingszeiten ja abends bis 22:00 Uhr, da kann man das ausgefallene Abendessen in kleinem Stile nachholen und sich gemütlich treffen. Ein gruppenübergreifendes Treffen kommt meistens vor und nach der Spielsaison der 2. Damen-Bundesliga zustande. Da wird dann beim Helfertreffen auf dem Freibad-Gelände gemeinsam gegrillt.



Wie sieht ein Wettkampf- bzw. Spieltag aus und warum sollte man als Zuschauer dabei sein? Gibt es ein besonderes Regelwerk?

Für die Mannschaften, die an den Freizeit-Liga-Spielen teilnehmen, wird an einem Wettkampftag neuerdings (pandemiebedingt) nur gegen eine Mannschaft gespielt. Früher waren 3 Mannschaften gleichzeitig anwesend, von denen je eine abwechselnd das Schiedsgericht stellte während die anderen gegeneinander spielten. Zuschauer sind bei den Freizeitligaspielen kaum anwesend; dafür ist es eben auch nur der Freizeitbereich. Die Spiele werden nach den technischen Regeln des Internationalen Volleyballverbandes ausgetragen; allerdings gelten wesentliche „Erleichterungen“ bei der Zusammenstellung des Schiedsgerichts (keine Linienrichter), der Bekleidung (keine Nummern) und der Punktezählung (einfachster Punktezähler, kein klassischer Spielberichtsbogen). Die Schiedsrichter sollen allerdings schon einen gültigen klassenentsprechenden Schiedsrichterschein besitzen.

Was sind eure größten sportlichen Erfolge?

Wie bereits erwähnt, spielen einige Mannschaften in den Freizeitligen mit. Auch da geht es um Auf- oder Abstieg. So richtig markant wird es aber bei den Seniorinnen, die 2014 die Deutsche Meisterschaft (in ihrer Altersklasse) gewonnen haben. 2017 holten sie Bronze und **2021 wieder den Deutschen Meistertitel in der Altersklasse Ü31**. Im Moment hat die Pandemie wohl auch hier allen einen Strich durch die nächste Meisterschafts-Rechnung gemacht.

Wer sind derzeit die weltbesten Sportler in Eurer Sportart?

Im Freizeitbereich sind hier die Beachvolleyballerinnen hervorzuheben, die sich teilweise aus dem MTV heraus bis zu Welt-Medaillen hochgearbeitet haben.

Chantal Laboureur vom MTV ist gemeinsam mit Julia Sude die Gewinnerin der Deutschen Beachmeisterschaft 2017, 2020 und 2021. Die Spielerinnen der ersten und zweiten Bundesliga sind für die Freizeitspieler leistungsmäßig „out of scope“. Sie werden aber gerne als bekannter „Rahmen“ in der Öffentlichkeit mitgenannt.

Wie kann man als Anfänger bei Eurer Sportart einsteigen?

Im Beginner-Bereich sind im Moment die Einstiegsschranken hoch; wir haben keine Freizeit-Beginner-Gruppe. Erste Anlaufstelle sind für die bereits mit Grundkenntnissen und einem Basis-Können ausgestatteten „Neulinge“ die Trainer der Gruppen „Mit-zur-Lücke“ Hans-Erich Rall und „Sechs-im-Netz“ Reinhold Karbach / Torsten Jäger. Die Altersklasse ist da egal und reicht von 16 – Ü60. Über Anruf oder E-Mail wird i.d.R. ein erster Kontakt geknüpft und die bereits vorhandene „Erfahrung“ eingeschätzt.

Darauf aufbauend werden Probetrainings der einen oder anderen Gruppe angeboten. Das Weitere findet sich dann. Im Verein ist vor kurzer Zeit Mandy Pierer als Behinderten-Integrationsbeauftragte eingestellt worden, die nun Netzwerke aufbaut und versucht, Sport für Behinderte in verschiedenen Sportarten zu koordinieren.

Wann und wo sind eure Trainingszeiten?

Die Trainingszeiten sowie die Mannschaften-Ansprechpartner sind auf den MTV-Internetseiten des Freizeit-Volleyball aufgeführt. Die Mannschaften haben i.d.R. nur eine Trainingszeit pro Woche.

Die Lokalitäten umfassen sowohl MTV-eigene als auch städtische Hallen. In den Ferien wird meistens für die Vereins-Mitglieder eine gemeinsame Trainingszeit in der MTV-Sporthalle organisiert.

Kontaktdaten

Für die Freizeitmannschaften stehen zwei Kontaktpersonen als zentrale Ansprechpartner zur Verfügung: Udo Spiller als Technischer Leiter und Reinhold Karbach als „Informations-Makler“.

Udo Spiller: udo.spiller@volley-stuttgart.de

Reinhold Karbach: reinhold.karbach@volley-stuttgart.de



Training im Sand und in der Halle



DIE MTV VOLLEYBALL AKADEMIE

Von der Kindersportschule in die erste Liga

Text: Volleyball Akademie Team Foto: Joschka Silzle

Die 17-jährige **Helena Dornheim** steht seit dieser Saison im Bundesliga-Kader des deutschen Vizemeisters Allianz MTV Stuttgart. Die deutsche Junioren-Nationalspielerinnin kommt aus der eigenen Jugend und hat nicht nur das Volleyballspielen beim MTV Stuttgart gelernt.



Jugend forscht – so könnte man das diesjährige Motto des deutschen Volleyball-Vizemeisters Allianz MTV Stuttgart bezeichnen. Neben US-Superstar Krystal Rivers und arrivierten Stammspielerinnen wie Maria Segura, Roosa Koskelo und Juliet Lohuis setzt der Stuttgarter Volleyball-Bundesligist in dieser Saison auch auf vier Nachwuchsspielerinnen – darunter Helena Dornheim aus der Volleyballakademie des MTV Stuttgart. Mit ihren Sprung-Rotations-Aufschlägen ist die 17-Jährige eine der wenigen Spielerinnen in der Frauen-Bundesliga, die diesen technisch anspruchsvollen Aufschlag beherrschen und wirkungsvoll einsetzen können. Die 1,85 Meter große Junioren-Nationalspielerinnin ist eine echte Stuttgarterin und nur ein paar Hundert Meter vom MTV-Vereinsgelände entfernt am Kräherwald aufgewachsen. „Es ist eine große Chance, in der ersten Liga dabei sein zu dürfen – wir können unglaublich viel von den erfahrenen Profis lernen und uns dabei weiterentwickeln“, sagt die 17-Jährige, die neben ihrem ersten (Halb-)Profijahr zugleich ihr letztes Schuljahr absolviert und im Frühjahr das Abitur am Schickhardt-Gymnasium schreiben wird.

Helena kam zwar erst mit zehn Jahren zum Volleyball - die sportlichen Grundlagen wurden aber schon früh beim MTV Stuttgart gelegt.

54

Im zarten Alter von 2,5 Jahren startete die sportliche Karriere im Verein.

In der Kindersportschule (KISS) in der Tivoli-Halle im Stuttgarter Westen hatte Helena ihre ersten spielerischen Ballkontakte und bekam eine umfassende motorische, sportartenunabhängige Grundausbildung. „Ich kann mich noch gut an sie als Dreijährige erinnern: Es ist toll, dass Helena so eine Entwicklung genommen hat – das hat damals wirklich keiner ahnen können, aber sie hatte schon damals ein gutes Ballgefühl“, sagt Daniel Wall-Masseti, damals KISS-Übungsleiter und heute einer von drei MTV-Geschäftsführern, der für den Leistungssport und damit auch für die Bundesliga-Volleyball-Mannschaft im Verein verantwortlich ist.

Nach drei Jahren KISS-Ausbildung und zwei Jahren MTV-Kinder-Leichtathletik machte die inzwischen 1,85 Meter große Linkshänderin zunächst noch eine sportliche Zwischenstation beim Tennis, bevor sie mit zehn Jahren dann in der Volleyballakademie des MTV Stuttgart landete. Schon beim ersten Schnuppertraining vermittelte der damalige sportliche Leiter Rolf Stängle ihr den Spaß am Volleyball - die Entscheidung fiel dann schnell für den Mannschaftssport. Der Volleyballenthusiast und Sozialpädagoge Rolf Stängle, der vor wenigen Monaten viel zu früh mit 59 Jahren gestorben ist, konnte den jungen Nachwuchssportlerinnen Leidenschaft und Spaß am Volleyball vermitteln – und achtete auch immer auf ein gutes soziales Miteinander in den Mannschaften. „Ohne Rolf wäre ich heute nicht da, wo ich jetzt bin – er war das Herz der Akademie und hat unglaublich viel für uns gemacht“, sagt Helena im Rückblick und erinnert sich dabei auch gerne an die privat organisierten Trainingslager in Italien, bei der die ganze Volleyballakademie plus Familien auch abseits der Hallen großen Spaß hatten.

Apropos Familie - die spielt bei Helenas Volleyball-Genen eine zentrale Rolle: Michael Dornheim war Ende der 80er und Anfang der 90er Jahren einer der erfolgreichsten Volleyball-Spieler Deutschlands (fast 200 Einsätze für die Nationalmannschaft). Der inzwischen 53-Jährige war mit dem Hamburger SV Deutscher Meister, gewann den Pokal, spielte auf mehreren Europa- und Weltmeisterschaften und wurde 1993 in Deutschland zum Volleyballer des Jahres gewählt. Der heutige Daimler-Manager dirigierte als Zuspielder damals seine Teams auf dem Feld – in der Jugend war er allerdings Angreifer und nur zu gerne wäre er es auch geblieben, doch mit einer Größe von 1,88 Metern war er für diese Position bei den Männern zu klein. Seine Tochter ist dagegen mit ihren 1,85 Meter mit einer im Frauenvolleyball stattlichen Körpergröße ausgestattet – außerdem hat sie als Linkshänderin ein Alleinstellungsmerkmal, das es auf ihrer Position nur selten gibt. „Als Linkshänderin ist sie im Außenangriff unberechenbar“, sagt auch Kim Renkema, Sportdirektorin von Allianz MTV Stuttgart, und „sie hat noch viel Potenzial, sich zu entwickeln.“ Vater Michael Dornheim, der beim TSV Schmiden als A-Trainer den männlichen Nachwuchs und auch seinen 13-jährigen Sohn Jonah trainiert, freut sich über die Erfolge seiner Tochter: „Es ist schön zu sehen, wie sie sich entwickelt. Wir sind gespannt, wohin der weitere Weg Helena noch führen wird.“ Der erste Schritt in die Bundesliga ist jedenfalls gemacht.



**VOLLEYBALL
AKADEMIE
STUTT GART**

FRAGEN AN DEN HAUPTBERUFLICHEN JUGENDTRAINER DER VOLLEYBALL AKADEMIE

**Jugendtrainer:**

Henner Brockmeier

Was schätzt du an der Volleyball Akademie besonders?

Die Volleyball Akademie bietet unseren Mädels viel Raum für gutes Training. Wir tun alles, um die besten Voraussetzungen hierfür zu schaffen.

Warum kann man Volleyball jungen Mädchen empfehlen?

Volleyball ist ein toller Teamsport und bietet Chancen, im Team sportliche Erfolge zu sammeln. Und es macht einen Riesenspaß.

Welche mentalen und körperlichen Eigenschaften und Fähigkeiten werden durch das Volleyballtraining besonders gefördert?

Hier sehe ich einen Schwerpunkt auf Konzentrationsfähigkeit und Fokussierung. Aber die Mädchen lernen auch die Fähigkeit, schnell und effektiv kreative Strategien zu entwickeln und umzusetzen.

Welche Aufgaben siehst du für dich in unmittelbarer Zukunft?

In der nächsten Zeit werde ich versuchen, viele Mädchen für Volleyball zu begeistern und die Talente der Zukunft zu finden.

Wie kann man bei Sichtungsveranstaltungen ein Talent erkennen?

Da stellt sich die Frage: Was ist Talent? Das einfachste Kriterium wären die Körpergröße der Kinder und ihre Wachstumsprognose. Aber ich glaube auch, dass ein schnelles motorisches Lernen und

die Fähigkeit der Antizipation von Ballflugkurven und Handlungen zu den wesentlichen Merkmalen von Talenten zählt.

Was macht einen guten Trainer aus?

Ein guter Trainer weiß, dass es immer viel zu lernen gibt (und zwar nicht nur für sein Team, sondern auch für ihn). Ich freue mich, wenn ich Fortschritte bei meinen Spielerinnen sehe und ich ihnen helfen kann, sich immer ein Stück weiter zu entwickeln.

Wie oft sollte ein Jugend-Talent trainieren?

Es ist toll, wenn die Kinder 3x pro Woche trainieren können und am Wochenende ihre Spiele absolvieren.

Warum sollte ein Sponsor in die Volleyball Akademie investieren?

Unsere Sponsoren bieten den Mädchen die Chance, ihre Volleyballträume leben zu können. Sie geben uns die Möglichkeit, dass wir uns zu 100% um das Training kümmern können und auch eine gute Ausstattung haben. Es wäre natürlich außerdem super, wenn wir unser Team weiter wachsen lassen könnten, um mehr Mädchen die Möglichkeit zu geben, in der Volleyball Akademie zu spielen.

Partner der Volleyball Akademie:

DUXIANA®

AUSSERGEWÖHNLICH HOCHWERTIGE BETTEN

DUXIANA Stuttgart

Rotebühlstraße 44 | stuttgart@duxiana.de | 0711-50490455

ENERGIEGELADEN MIT

SCHARRMANT STROM

**ÖKO ABER
GÜNSTIG**

Ihr regionaler Energieversorger.

T 0711 - 78 68-599

www.scharr-waerme.de

SCHARRWÄRME 
bringt Energie ins Leben

FÜR ALLE, DIE KEINE
ÖLQUELLE IM
GARTEN FINDEN.

LOHNT SICH ZU 100%

DIE NEUE ALLIANZ
LEBENSVERSICHERUNG.

Sicher wie erwartet.
Attraktiver als Du denkst.

allianz.de/lohntsich



Wachendorfer & Heringhaus OHG
Möhringer Landstr. 87
70563 Stuttgart
Tel. 0711.99 33 88-0
www.allianz-wh.de

Allianz

ALLIANZ MTV STUTTGART IN TOPFORM

SIEBEN SPIELE - SIEBEN SIEGE

Text: Karsten Ewald / Stuttgarter Nachrichten
Fotos: Jens Körner (bildermacher-sport.de)

Was für ein Saisonstart. Nach sieben Ligaspielen steht das MTV-Team mit sieben Siegen an der Tabellenspitze. Dabei siegten wir auch gegen den amtierenden Meister in Dresden mit 3:2. Im letzten Heimspiel bezwangen die MTV-Mädels Wiesbaden mit 3:0, just jenes Team, das kurz zuvor den jahrelangen Topfavoriten Schwerin aus dem Pokal geworfen hatte.

Auch der Tabellenvierte VC Wiesbaden hat die Erfolgsserie der Volleyballerinnen von MTV Stuttgart in der Bundesliga nicht stoppen können. Die Mannschaft von Trainer Tore Aleksandersen setzte sich am Dienstagabend in nur etwas mehr als einer Stunde Spielzeit glatt mit 3:0 (25:18, 25:19, 25:18) gegen das Team aus der hessischen Landeshauptstadt durch, das am Wochenende im Pokal-Achtelfinale noch den Titelverteidiger Schweriner SC ausgeschaltet hatte.

Mit dem siebten Erfolg im siebten Saisonspiel haben die MTV-Frauen eine Serie von drei Spielen innerhalb von sechs Tagen mit drei Siegen abgeschlossen.

Zuvor hatte sich das Team am vergangenen Mittwoch in Dresden mit 3:2 durchgesetzt, am Sonntag gelang im Pokal-Achtelfinale ein 3:0-Erfolg beim Zweitligisten BBSC Berlin.

„Das war ein richtig gutes Spiel heute, die Mannschaft hat konzentriert und aggressiv gespielt – und das, obwohl wir in den vergangenen Tagen mehr im Bus geschlafen haben als zu Hause“, zollte Coach Aleksandersen seinen Spielerinnen ein Lob. Er sei jedoch sehr froh, dass nun ein paar Tage Pause folgen.

Der nächste Bundesliga-Auftritt der Stuttgarterinnen steht am 20. November bei den Ladies in Black Aachen an (hem, SN).



Ilka van de Vyver schreit ihre Freude laut heraus



Roosa Keskolo in Aktion.



Die nächsten Heimspiele in der SCHARRena

Sa, 27.11.21, 19.20	Allianz MTV Stuttgart - NawaRo Straubing DVV-POKAL: VIERTELFINALE
Fr, 03.12.21, 20.00	Allianz MTV Stuttgart - SSC Palmberg Schwerin
Mi, 15.12.21, 19.00	Allianz MTV Stuttgart - noch nicht bekannt CEV-POKAL: ACHTELFINALE RÜCKSPIEL
Sa, 18.12.21, 19.30	Allianz MTV Stuttgart - VfB Suhl LOTTO Thüringen
Fr, 07.01.22, 20.00	Allianz MTV Stuttgart - Rote Raben Vilsbiburg
Sa, 22.01.22, 19.30	Allianz MTV Stuttgart - VC Neuwied 77
Mi, 09.02.22, 19.00	Allianz MTV Stuttgart - NawaRo Straubing
Sa, 12.02.22, 19.30	Allianz MTV Stuttgart - Ladies in Black Aachen



DANK SWSG: ACHT NEUE SPORT-ROLLSTÜHLE FÜR DIE DIE MTV WHEELERS

Die Rollstuhlbasketballmannschaft der „Wheelers“ des MTV Stuttgart 1843 e. V. kann zukünftig in voller Stärke trainieren: Eine Spende der Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) in Höhe von 9.000 Euro ermöglichte die Anschaffung von acht neuen Sportrollstühlen.

Immer donnerstagabends trainiert das inklusive Rollstuhlbasketballteam des MTV Stuttgart in Botnang. Dafür werden spezielle Rollstühle benötigt, die für das hohe Tempo und die robuste Spielweise geeignet sind.

Die Anschaffungskosten für einen Sportrollstuhl sind hoch – der Verein selbst verfügte bislang über fünf eigene Sportrollstühle. Daher mussten sich in den Trainingseinheiten die Spieler:innen in der Nutzung abwechseln.

Nun ermöglicht die Spende der SWSG über 9.000 Euro die Anschaffung von acht weiteren Sportrollstühlen.

„Der ganze Verein und insbesondere unsere „Wheelers“ freuen sich sehr über die großzügige Spende“, erklärt Ulrike Zeitler, Präsidentin des MTV.



FOTO:

Samir M. Sidgi, Vorsitzender der Geschäftsführung der SWSG, im Gespräch mit Ulrike Zeitler, Präsidentin des MTV Stuttgart, und Marcel Pierer, Abteilungsleiter der Wheelers.

Bild: Sebastian Bullinger.

Denn die Rollstühle kommen nicht nur für das Basketballteam zum Einsatz, sondern werden auch von anderen inklusiven Sportgruppen, wie beispielsweise beim Wheel-Soccer oder für die Rollikids, der Kinder- und Jugendgruppe für inklusiven Rollstuhlsport, genutzt.

Samir M. Sidgi, Vorsitzender der Geschäftsführung der SWSG ergänzt: „Das große Engagement des Vereins, inklusive Sportangebote und Projekte für alle Altersgruppen anzubieten, unterstützen wir gerne.“

Jedes Jahr unterstützt die SWSG gemeinnützige Organisationen, die das soziale Klima in den Wohnquartieren positiv beeinflussen, Vereinsamung vorbeugen, Menschen in psychosozialer Not zur Seite stehen oder sozial Benachteiligten unbürokratisch und praktisch helfen.



FOTO: Die „Wheelers“ des MTV Stuttgart 1843 e. V. freuen sich über neue Sportrollstühle. Bild: Sebastian Bullinger.



STUTTGARTER WOHNUNGS- UND STÄDTEBAUGESELLSCHAFT MBH

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit rund 19.000 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen, wirtschaftlich starken Wohnungsunternehmen in Deutschland. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart stellt die SWSG lebenswerten und preisgünstigen Wohnraum bereit. Erklärtes Ziel ist, die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort zu erhalten und weiter zu verbessern.

Die rund 170 Mitarbeiter der SWSG verfügen nicht nur über reichhaltige Erfahrung in der Bestandsbewirtschaftung, sondern auch in der Realisierung von Neubauprojekten sowie im Sanierungs- und Stadtentwicklungsbereich. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zudem die Quartiersentwicklung ein.



SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9320-430
Fax: 0711 9320-39430
E-Mail: presse@swsg.de



ANJA WICKER

BEZWINGT DEN HEILIGEN BERG

Text: Karsten Ewald Fotos: Volker Wicker

Anja Wicker startet bei internationalen Meisterschaften und im Weltcup seit Jahren erfolgreich für Deutschland und den MTV Stuttgart in den paralympischen Biathlon-Wettbewerben. Auch wenn es sich um eine Wintersport-Disziplin handelt, muss natürlich auch im Sommer kräftig und zielgerichtet trainiert werden.

Aus diesem Grunde weilte Anja Wicker in einem Sommertrainingslager mit ihrem Coach und Vater in Südfrankreich, einem idealen Ort, um sich auf die Wintersaison vorzubereiten.

Am Mont Ventoux (1.910m Höhe) meisterte Anja beispielsweise die Auf- und Abfahrt allein mit ihren Sommerski. Dieser Berg ist übrigens historisch nicht unbedeutend, denn bereits die Kelten verehrten ihn vor über 2.200 Jahren als «heiligen Berg». Er blieb dann auch heilig, zumindest in übertragenem Sinne und vornehmlich für den Radsport. Deshalb trägt er auch einen weiteren Beinamen, nämlich «Géant de Provence» (Gigant der Provence). Die Radsportler wissen um die Bedeutung dieses Beinamens.

Wie auch immer: Anja Wicker hat den Giganten bezwungen, und zwar in beiden Richtungen - auf ihren Sommerski.



Und wenn man sich die Sommerski-Ausrüstung von Anja Wicker einmal ganz genau betrachtet, dann kann man sich doch wirklich kaum vorstellen, dass Anja den «Géant de Provence» damit bezwungen hat, oder? Hat sie aber. Vielleicht half ihr dabei auch ein ganz klein wenig ihre neue Ausstattung von MTV-Partnerfirma und -Förderer TeamFex (wir haben im letzten Magazin darüber berichtet). Mag sein, dass auch der neue Helm etwas beitrug, den IHR FANCLUB spendete. Doch am wahrscheinlichsten ist es wohl, dass Anja Wicker einfach nur in Topform ist und sich auf den Winter freut.

Die Helmspenderinnen wollen wir hier auch beim Namen nennen: Irmgard Grieshaber, Helga Gauggel, Iris Stradinger, Ruth Gollmar.



**30 JAHRE
GANZ GROßES
KOPFKINO**

Seit 1991 verpassen wir Ihrem TV-Gerät das perfekte Möbel. Dieser Schreiner setzt Holz oscarverdächtig in Szene.

Vorhang auf für Ihren Spezialisten in Sachen Innenausbau und Möbel.

KOPF
Immer dieser Schreiner

ESPERANTOSTR. 20 | 70197 STUTTGART | TEL. 0711 65 89 00 | INFO@KOPF.DE | WWW.KOPF.DE

GUT EINKAUFEN



Unsere Stuttgarter REWE-Partner, die den MTV durch eine beträchtliche Spende unterstützen, haben sich etwas besonderes ausgedacht: In unseren drei Partnergeschäften können langlebige Einkaufsbeutel mit MTV-Branding gekauft werden.

Tolle Sache, denn ein solcher Beutel kann danach wirklich gut weiter verwendet werden, sieht chic aus, hat eine begrenzte Auflage (12.000) und unterstützt den MTV Stuttgart zusätzlich mit 50 ct. je Stück.

MTV-Handballer Sebastian Alban hat nach dem Einkauf schon mal eine neue Verwendung entdeckt.

REWE Schwabstraße 43
REWE Rückertstraße 7
REWE Rotenwaldstraße 134

VORTEILE NUTZEN



OBI AM WESTBAHNHOF ist ein PARTNER des MTV Stuttgart. Hier galt bislang der MTV-Mitgliederausweis als Rabattkarte.

Nun erfolgt eine Digitalisierung über die «heyOBI App»

Alle MTV-Mitglieder erhalten den OBI-Großkundenrabatt von 10% Preisnachlass (wie bisher) plus einem Sofortrabatt von 1% bei jedem Einkauf.

Was können MTV-Mitglieder jetzt tun?

MTV-Mitglieder, die die Vorteile nutzen wollen, müssten sich registrieren. Dies erfolgt über die «heyOBI App». Hierfür bitte den MTV-Ausweis zur Legitimation bereithalten.

Jetzt kann es losgehen:

- 1.) Herunterladen der «heyOBI App»
- 2.) Online registrieren / digitale Card / mein Coupon
- 3.) Den linken QR-Code scannen
- 4.) Couponfunktion aktivieren (MTV-Ausweis erforderlich)



Nun erhalten MTV-Mitglieder beim Vorzeigen der gültigen «heyOBI App» bei allen Einkäufen bei OBI West 11% Rabatt.

Mehr Informationen zum «heyOBI Stammkunden-Rabatt» finden Sie unter www.obide.de/stammkunden



MITGLIEDEREMPFEHLUNG

Gerne veröffentlichen wir auch Empfehlungen unserer Mitglieder. Diesmal meldet sich ein Mitglied der Radsportabteilung zu Wort. Dieter Guckes ist der Redaktion bestens bekannt und diese wundert sich deshalb ehrlich über diesen Tipp für MTV-Mitglieder, denn Shopping gehörte bisher nicht mal ansatzweise zu seinen Freuden ...



MEIN JEANSKAUF IN DER YEANS HALLE, STUTTGART

Zugegeben, der Kleidereinkauf gehört nicht zu meinen Lieblingstätigkeiten.

Da gibt es andere, und wenn ich dann einmal einkaufen muss, bin ich als „Caveman“ unterwegs. Manchmal spare ich mir sogar die Anprobe. Ganz anders war es vor einigen Tagen:

Ich bin in der Königsstraße unterwegs. Mein Ziel, eine neue Jeans. Da kommt mir doch wie ein Geistesblitz das MTV Magazin und die Seite mit den „Promotion Partnern“ in den Sinn.

Ist da nicht auch die YEANS HALLE aufgeführt? Gedacht, getan und ich betrete den Laden. Ein aufmerksamer und freundlicher Verkäufer kommt auf mich zu.

Eine Jeans bitte 32 x 32, ein wenig verwaschen aber ohne Löcher und Flicker und die Gesäßtaschen nicht in der Kniekehle. Er bringt mir mehrere Hosen in die Umkleidekabine. Anprobe, im Spiegel begutachten, passt und kaufen ist mein Gedanke. Doch der Verkäufer ist nicht zufrieden. Er bringt weitere Exemplare. Ich bin im Ankleidestress. Erst als er mir die Hose gebracht hat, die wirklich zu mir passt, gibt er Ruhe. Inzwischen ist die Umkleidekabine so voller Hosen, dass ich Mühe habe, meine eigene wieder zu finden.

An der Kasse lege ich meinen MTV Mitgliedsausweis vor. «Ach, Sie sind MTV Mitglied, da gibt es noch einmal 10 % Rabatt, möchten Sie noch eine Tüte?» Zufrieden verlasse ich die YEANS HALLE mit dem Gefühl, dass Kleidereinkauf vielleicht irgendwann mal eine Lieblingstätigkeit für mich werden könnte: Na ja, vielleicht sollte man auch nicht gleich übertreiben.

Dieter Guckes / Radsportabteilung

Die Hochzeiger Bergbahnen sind ein Partner des MTV Stuttgart
Wie bei anderen Partnern im Pitztal gibt es auch hier VORTEILE FÜR MTV-MITGLIEDER

PITZTAL
HOCHZEIGER
EINFACH MEHR GENUSS

20 %
FÜR MITGLIEDER

Wir informieren über einen großen Um- und Neubau, der die Bahnen und das gesamte Skigebiet noch attraktiver für MTV Mitglieder macht. Mehr Komfort und Sicherheit: „Hochzeiger 2.5“ geht in Betrieb.

Die neue 8er-Sesselbahn im Pitztaler Wintersportgebiet Hochzeiger löst ihre Vorgängerin nach 32 Jahren Laufzeit ab und erweitert zugleich Horizont und Spielraum. Durch eine geschickt geänderte Trassenführung erschließt die Seilbahn jetzt rund 70 Prozent der Pisten und bringt Gäste auf einer atemberaubenden Panoramafahrt bis fast zum Gipfelkreuz des Hochzeigers (2560 m).



VORTEILE FÜR MITGLIEDER

Mitglieder der Promotion-Vorteilswelt erhalten bei vielen Partnerfirmen Vorteile und Rabatte.

Weitere Informationen:

www.vereinspromotion.de

IST HIER DAS NETZ WIRKLICH BESSER?

Gutachter vs. Online - Immobilienbewertung

Nahezu in jedem Bereich unseres täglichen Lebens wird über Digitalisierung und künstliche Intelligenz (KI) geschrieben und gesprochen. Auch für die Bewertung von Immobilien bieten mittlerweile diverse Portale die „Immobilienbewertung in wenigen Schritten“ an.

Spiegelt dieser Wert, der auf Basis vieler Daten und Statistiken unterschiedlichster Objekte und Lagen ermittelt wird, aber tatsächlich den wirklichen Verkehrs- und Marktwert Ihrer Immobilie wider?

JEDE IMMOBILIE IST EIN UNIKAT – ES GIBT KEIN HAUS VON DER STANGE.

Ein professionelles Gutachten verursacht nicht nur Kosten, wie viele denken, sondern liefert einen echten Mehrwert. Nämlich einen korrekten Marktwert Ihrer Immobilie unter Beachtung von Aspekten, die bei einer Online-Bewertung nicht berücksichtigt werden können, wie z.B. der allgemeine bauliche Zustand, Baumängel und Bauschäden, die Ausstattung, die wirtschaftliche Nutzungsdauer, ... und v.a. **LAGE, LAGE, LAGE.**

Diese können nur durch eine persönliche Vorortbesichtigung der Gutachter zum marktgerechten Verkehrswert führen.

Für weitere Informationen sprechen Sie uns einfach an.

MTV-Mitglieder erhalten eine kostenlose Erstberatung.

www.hatesuer-immobilien-gutachten.de / info@h-i-g.de

HATESUER
Immobilien-Gutachten

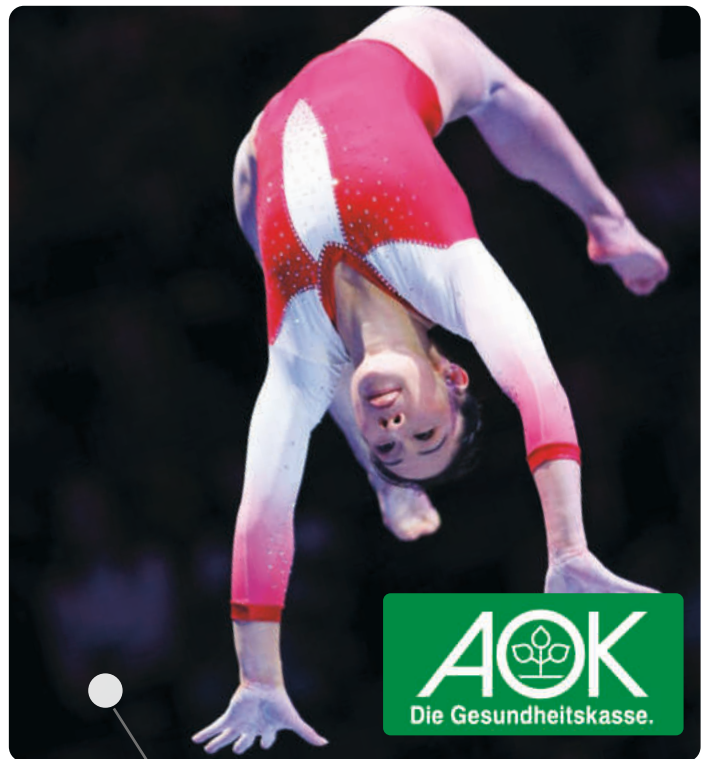


HAUPTSPONSOREN

BUNDESLIGATEAM VOLLEYBALL



BUNDESLIGATEAM TURNEN



TOP SPONSOREN



TEAM SPONSOREN

Fußball Akademie



Fußball
1. und 2. Mannschaft



Bundesligateam
Blindenfußball



Volleyball Akademie







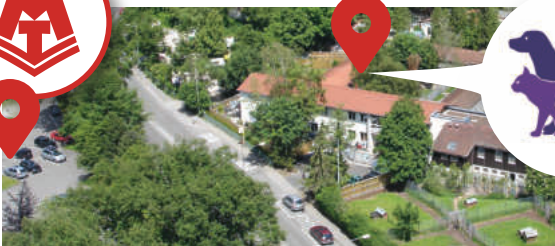
FITNESS

FÜR



Wir tauschen 2 Kilo Tierfutter gegen 1 Woche Fitness*

Helfen Sie Tieren in Not und sichern Sie sich bis zu 4 Wochen Fitnesstraining gratis.
Bitte geben Sie das Tierfutter bis zum 24. Dezember bei uns im Studio ab.
Das Tierfutter wird gespendet an das Tierheim Botnang.



Nur bis zum 24. Dezember!

*max. 4 Wochen pro Person. Starttermin frei wählbar.
Mitglieder erhalten die Gratiswochen als Geschenk-
Gutschein für Freunde sowie 1 Freigetränk.



Furtwänglerstr. 145-147
70195 Stuttgart
© 0711/258 555 80



www.motiv-fitness.de

IM  STUTT GART

MOTIV

FITNESS | WELLNESS | FREIBAD